

2026 \_ 2027  
134. Spielzeit

**WERDEN WIR  
HOFFNUNGSVOLL  
GEWESEN SEIN?**



Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH

Eduard-von-Winterstein-Theater  
Buchholzer Straße 67  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 1407-132 (Abendkasse)  
service@erzgebirgische.theater

Servicebüro  
Markt 9  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 1407-131  
service@erzgebirgische.theater

[www.erzgebirgische.theater](http://www.erzgebirgische.theater)



Kulturhaus Aue  
Servicebüro  
Goethestraße 2  
08280 Aue-Bad Schlema  
Tel. 03771 23761  
service@kulturhausae.de  
[www.kulturhausae.de](http://www.kulturhausae.de)



**DER KLEINE HORRORLADEN**

Musical von Howard Ashman  
und Alan Menken  
Premiere am 26. September 2026

**SCHMETTERLING**

**UA**

Operette von Daniel Behle  
und Alain Claude Sulzer  
Premiere am 10. Oktober 2026

**DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE**

Märchen nach Friedrich Wolf  
Premiere am 21. November 2026

**DIE LUSTIGE WITWE**

Operette von Franz Lehár  
Premiere am 12. Dezember 2026

**SONNENSUCHER  
VOM BERGGESCHREY  
ZUR WISMUT**

**UA**

Schauspiel  
Premiere am 16. Januar 2027

**PINOCCHIO, DIE TALENTIERTE  
HOLZPUPPE**

Musikalisches Märchen  
von Pierangelo Valtinoni  
Premiere am 6. Februar 2027

**ACHTSAM MORDEN**

Kriminalkomödie nach dem Roman  
von Karsten Dusse  
Premiere am 20. März 2027

**DER FREISCHÜTZ**

Romantische Oper  
von Carl Maria von Weber  
Premiere am 10. April 2027

**GREIFENSTEIN-FESTSPIELE**

**GO TRABI GO  
DIE SACHSEN KOMMEN!**

Eine musikalische Road-Komödie nach  
dem gleichnamigen Film von Peter Timm  
und Reinhard Klooss

**SPUK VON DRAUSSEN**

**UA**

Nach C. U. Wiesner und Günter Meyer  
In einer Fassung von Marco Süß

MUSIKTHEATER ..... S. 12

SCHAUSPIEL ..... S. 24

MUSICAL ..... S. 34

KONZERT ..... S. 39

KINDER- UND JUGENDTHEATER ..... S. 62

GREIFENSTEIN-FESTSPIELE EHRENFRIEDERSDORF ..... S. 72

EXTRAS ..... S. 86

BARRIEREFREIHEIT ..... S. 102

THEATER UND KONZERT IN AUE-BAD SCHLEMA ..... S. 110

MOTIV-KUNST VON VINCENT STEFAN ..... S. 111

THEATER- UND ORCHESTERPÄDAGOGIK – NAH DRAN ..... S. 112

TEAM ..... S. 124

FÖRDERVEREINE UND ETHOS ..... S. 128

KULTURRAUM ..... S. 134

SERVICE ..... S. 136

PARTNERSCHAFTEN ..... S. 152

UA Uraufführung

**AUSZEICHNUNGEN DER ETO**

BR-KLASSIK-Operettenfrosch

„Der reichste Mann der Welt“ | 2022

„Der Fürst von Pappenheim“ | 2023

„Das Walzerparadies“ | 2025

„Mein Freund Bunbury“ | 2026

BR-KLASSIK-Spielzeit-Frosch 2021/2022

„Der reichste Mann der Welt“

12. Sächsisches Theatertreffen 2024

beste Einzelleistung: Richard Glöckner

„Mei Harz braucht Lieder“

 Erzgebirgssparkasse

 **RVE**  
Regionalverkehr  
Erzgebirge GmbH

 **SDG**

 **INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

 **Schloz Wöllestein**  
menschlich und kompetent

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Werbepartnerschaften, Fördervereinen und Stiftern für die großzügige und wertvolle Unterstützung.



Liebe Theaterfreundinnen und -freunde,

in der Spielzeit 2026\_2027 lädt das Eduard-von-Winterstein-Theater sein Publikum erneut zu einer facettenreichen Reise durch Musiktheater, Schauspiel und Philharmonische Konzerte ein. Dieses Haus steht seit vielen Jahren für kulturelle Vielfalt und lebendige Begegnung – ein Umstand, der mich freut, der besondere Anerkennung verdient und unsere Region nachhaltig prägt.

Gerade in einer Zeit des Wandels schafft das Theater einen Raum für Reflexion, Austausch und Inspiration. Hier wird erlebbar, wie Kunst gesellschaftliche Entwicklungen aufgreift und uns dabei unterstützt, die Dinge von verschiedenen Seiten zu betrachten. Unsere Region verfügt mit der ETO GmbH über einen starken kulturellen Motor, der an vielen Orten wirkt und in vielen Herzen und Köpfen nachwirkt.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit großem Engagement, Kreativität und Leidenschaft für dieses Theater einsetzen: den Künstlerinnen und Künstlern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Förderern und Unterstützern. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass das Theater auch in herausfordernden Zeiten ein Ort der Inspiration und der Fröhlichkeit bleibt.

Ich wünsche der kommenden Spielzeit viele besondere Momente, eindrucksvolle Aufführungen und ein begeistertest Publikum.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Rico Anton

Landrat des Erzgebirgskreises

Vážený milovníci divadla,

v sezóně 2026\_2027 zve Divadlo Eduarda von Wintersteina své publikum na mnohostrannou cestu napříč hudebním divadlem, dramatem a filharmonickými koncerty. Tato instituce je již mnoho let synonymem pro kulturní rozmanitost a živá setkání – což mně přináší velkou radost, zaslouží si zvláštní uznání a v našem regionu zanechává trvalou stopu. Zejména v dobách změn vytváří divadlo prostor pro reflexi, dialog a inspiraci. Zde můžeme na vlastní kůži zažít, jak umění propojuje společenský vývoj a pomáhá nám dívat se na věci z různých perspektiv. Prostřednictvím společnosti ETO GmbH má náš region silný kulturní motor, který reaguje na změny na mnoha místech a tím rezonuje v nesčetných srdcích a myslích.

Srdečně děkuji všem, kteří se tomuto divadlu věnují s takovým nesmírným nasazením, kreativitou a vášní: umělcům a umělkyním, zaměstnancům, zaměstnankyním a všem našim mecenášům a podporovatelům. Díky vám všem zůstává divadlo místem inspirace a radosti i v náročných časech.

Přeji nadcházející sezóně mnoho dojemných okamžiků, nezapomenutelných představení a nadšené publikum.

Srdečně vás zdravím

Váš

Rico Anton

Zemský rada Krušnohorského kraje



Sehr geehrtes Publikum,

herzlich willkommen zur neuen Spielzeit!  
Unter dem Motto „**Werden wir hoffnungsvoll gewesen sein?**“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf unsere Zeit blicken – eine Zeit, in der das vermeintliche Recht der Stärkeren allzu oft Mitgefühl, Rücksicht und gegenseitiges Verständnis verdrängt. Kriege und Konflikte scheinen beinahe selbstverständlich geworden zu sein. Theater und Konzert führen uns vor Augen, wie die Welt auch sein könnte: menschlicher, empfindsamer, gerechter. Sie erinnern uns daran, dass Hoffnung kein naiver, sondern ein notwendiger Blick in die Zukunft ist – und dass die Menschheit vielleicht doch lernfähig bleibt.

Mit dieser Spielzeit möchten wir Ihnen Genuss für alle Sinne bereiten, Sie berühren und zum Nachdenken anregen.

Zugleich möchten wir unseren Gästen – von nah und fern – zeigen, wie wunderbar unser Erzgebirge ist: ein Ort voll Kultur, Leidenschaft und Gastfreundschaft.

Ich freue mich sehr darauf, Sie in dieser Saison oft bei uns begrüßen zu dürfen!

Herzlichst

Ihr

Moritz Gogg  
Geschäftsführender Intendant

Vážené publikum,

vře Vás vítám v nové sezóně! Pod mottem „**Byli jsme plní nadějí pro lepší budoucnost?**“ vás zveme k zamyšlení nad naší dobou – érou, v níž údajné právo silnější strany až příliš často vytlačuje soucit, ohleduplnost a vzájemné porozumění. Války a konflikty se zdají být téměř samozřejmostí. I prostřednictvím divadla a koncertů nám ukazují, jaký by svět mohl být: lidštější, citlivější, spravedlivější. Připomínají nám, že naděje není naivní, ale naopak nezbytný výhled do budoucnosti – a že lidstvu přece zůstane schopnost se ponaučit.

V této sezóně si klademe za cíl nabídnout vám hostinu pro všechny smysly – dojmout vás a podnítit k zamyšlení.

Zároveň chceme našim hostům – zblízka i z daleka – ukázat, jak úžasné je naše Krušnohoří: místo překypující kulturou, vášní a pohostinností.

Velmi se těším, že vás v této sezóně budu moci mnohokrát přivítat!

Srdečně

Váš

Moritz Gogg  
Hlavní intendant

## ERZGEBIRGISCHE DRAMATURGIE

### Unser Label-System

zeigt Ihnen sofort, was Sie erwartet und worauf Sie sich freuen können – wählen Sie nach Lust und Laune:

#### GROSSES THEATER

Die wichtigsten Stoffe der Welt- und Theaterliteratur. Erleben Sie große Emotionen, lassen Sie sich überraschen und zum Nachdenken anregen! Entdecken Sie Bekanntes aus neuen Blickwinkeln!

#### FAMILIENTHEATER

Theatermomente, die alle Generationen faszinieren und genussvolle Erlebnisse für Jung und Alt bieten. Kommen Sie mit Ihren Familien zu uns und schenken Sie sich und Ihren Lieben Erinnerungen, die man ein Leben lang nicht vergisst!

#### UNTERHALTUNG

Sorglose Stunden auf höchstem Niveau. Vergessen Sie den Alltag und tauchen Sie in die schillernde Theaterwelt ein – lassen Sie sich von uns verzaubern und verwöhnen!

#### RARITÄT

Seltenes und Wertvolles, das zum ersten Mal oder seit langem wieder auf einer Bühne in Deutschland gezeigt wird. Entdecken Sie großartige Meisterwerke und belohnen Sie Ihre Neugier durch einzigartige Genüsse, die nur bei uns im Erzgebirge zu erleben sind!

#### MODERNE

Themen, die unsere Zeit bestimmen und uns umtreiben. Theater als Ausdruck unserer Welt. Machen Sie neue und ungeahnte Erfahrungen und erobern Sie sich noch nie Dagewesenes – man wird Sie darum beneiden!



# MUSIKTHEATER

## PREMIEREN

---

### SCHMETTERLING

Moderne | Uraufführung  
Operette von Daniel Behle  
und Alain Claude Sulzer

---

### DIE LUSTIGE WITWE

Unterhaltung  
Operette von Franz Lehár

---

### PINOCCHIO, DIE TALENTIERTE

HOLZPUPPE  
Familientheater  
Musikalisches Märchen  
von Pierangelo Valtinoni

---

### DER FREISCHÜTZ

Großes Theater  
Romantische Oper  
von Carl Maria von Weber

## REPERTOIRE

---

### MEI HARZ BRAUCHT LIEDER

Rarität | Uraufführung  
Ein Anton-Günther-Abend  
von Jasmin Sarah Zamani  
und Richard Glöckner

---

### DIE FLEDERMAUS

Unterhaltung  
Operette von Johann Strauß (Sohn)



# SCHMETTERLING

MODERNE | URAUFFÜHRUNG

Operette in drei Akten von Daniel Behle  
Libretto von Alain Claude Sulzer und Daniel Behle

**PREMIERE** Samstag, 10. Oktober 2026

In ferner Vergangenheit, auf einem geheimnisvollen Anwesen, scheitern Tenöre reihenweise an der mörderisch anspruchsvollen Partitur der letzten Oper eines berühmten Komponisten: „Der Schmetterling“, während Köchin Helga und Gärtner Richard eher für Beerdigungen zuständig sind als für Kochen oder Jäten.

In der Gegenwart herrscht ein unsterblicher Lord im düsteren Schloss, der für den „Schmetterling“ noch immer Tenöre eher verbraucht als engagiert.

Und in der Zukunft leben nur noch Klone, die Kunst für ein Gerücht halten – bis ein Schmetterlingsmann, einer der vielen an der mörderischen Partitur des „Schmetterlings“ gescheiterten Tenöre, aus einer tief in einem alten weißen Baum verborgenen Standuhr steigt und Farbe, Kunst und die Musik zurückbringt.

Daniel Behles und Alain Claude Sulzers neues Werk präsentiert sich als Operettenfantasie von feinsinnigem Humor, in der die Autoren mit spielerischer Leichtigkeit Opernklišees, Gruselromantik, Zukunftsvisionen sowie einen liebevoll augenzwinkernden Blick auf die Bayreuther Festspiele zu einem farbig schillernden, geistreich unterhaltenden Bühnenabend verweben. In magischen Momenten entfaltet die Operette ein Fest der Kunst – und feiert jene besondere Kraft der Fantasie, die vermag, jede Zeit in strahlendes Licht zu tauchen, während sich zugleich der „tiefere Sinn“ ergänzt, der uns im turbulenten Zusammenspiel die Frage stellt, wie wertvoll uns Kunst und Kultur sein müssen.

Musikalische Leitung	Bruno Borralhinho
Inszenierung	Jasmin Solfaghari
Ausstattung	Walter Schütze



## DIE LUSTIGE WITWE

UNTERHALTUNG

Operette in drei Akten von Franz Lehár

Libretto von Victor Léon und Leo Stein

Nach der Komödie „L'attaché d'ambassade“ von Henri Meilhac

**PREMIERE** Samstag, 12. Dezember 2026

Das einst wohlhabende Pontevedro steht am Rand des finanziellen Zusammenbruchs. Nur eine standesgemäße Heirat der wohlhabenden pontevedrinischen Witwe Hanna Glawari mit einem Landsmann könnte den drohenden Bankrott noch abwenden. Für diese Aufgabe kommt aus Sicht der Diplomatie nur einer infrage: Graf Danilo Danilowitsch. Doch Hanna genießt ihr Leben als Witwe in den Pariser Salons in vollen Zügen – und ist alles andere als bereit, sich aus patriotischer Pflicht zu binden. Was niemand ahnt: Hanna und Danilo verbindet eine gemeinsame Vergangenheit. Ihre frühere Beziehung flammt in einem kleinen Privatkrieg wieder auf. Hanna möchte den einstigen Geliebten zurückgewinnen, während Danilo sich zunächst sträubt – zu tief sitzt die Erinnerung daran, dass er sie damals aus Standesgründen nicht heiraten durfte. Erst als Hanna ihm demonstrativ die kalte Schulter zeigt, erkennt Danilo, wie sehr er sie noch immer liebt.

Franz Lehár komponierte im Laufe seines Lebens rund dreißig Operetten, von denen einige bis heute zum festen Repertoire gehören. Doch „Die lustige Witwe“ überstrahlt sie alle. Mit diesem Werk gelang Lehár der ersehnte Durchbruch: ein spritziges Libretto, lebendige Figuren und eine Fülle unvergänglicher Melodien, die bis heute begeistern. Das „Vilja-Lied“ und „Da geh' ich zu Maxim“ sind nur zwei der vielen musikalischen Höhepunkte, die diese Operette zu einem Klassiker gemacht haben.

Musikalische Leitung	Dieter Klug
Inszenierung	Ingolf Huhn
Ausstattung	Tilo Staudte

# PINOCCHIO, DIE TALENTIERTE HOLZPUPPE

FAMILIENTHEATER

Musikalisches Märchen in zwei Akten von Pierangelo Valtinoni  
 Libretto von Paolo Madron unter Mitarbeit von Jetske Mijnsen  
 Nach „Le avventure di Pinocchio“ von Carlo Collodi  
 Deutsche Fassung von Hanna Francesconi

**PREMIERE** Samstag, 6. Februar 2027

Der Tischler Geppetto wünscht sich nichts sehnlicher als einen Sohn – und weil das Leben ihm keinen schenkte, schnitzt er sich kurzerhand einen. Doch kaum ist Pinocchio zum Leben erwacht, zeigt sich: Dieser Junge aus Holz hat mehr Eigenwillen als jeder Mensch aus Fleisch und Blut. Statt zur Schule zu gehen, schaut er sich lieber die Welt an, doch wird er auf seiner Reise ausgeraubt und landet schließlich mittellos und halb erfroren vor dem Haus der Fee, die ihn wieder zum Leben erweckt und ihm das kleine Einmaleins der Ehrlichkeit beibringt.

Mit Lucignolo zieht er weiter ins verheißene Schlaraffenland, wo niemand zur Arbeit oder zur Schule muss. Doch dort verwandeln sich alle Kinder in Esel. Nach erfolgreicher Flucht, einem Sprung ins Meer und einer Begegnung mit einem hungrigen Riesenhaifisch findet Pinocchio im Bauch des Monsters das größte Wunder: Geppetto. Reue, Mut und Glück führen beide zurück ans Licht – und Pinocchio einen Schritt näher zu seinem Menschsein.

Carlo Collodis „Pinocchio“ ist ein zeitloses Abenteuer über Irrwege, Mut und den Wunsch, ein „richtiger“ Mensch zu werden. Der italienische Komponist Pierangelo Valtinoni verwandelt diese Geschichte in eine farbenreiche humorvolle Familienoper. So wird Pinocchios Reise zu einem Erlebnis – lebendig, berührend und voller Magie.

Ausgewählte Vorstellungen mit Audiodeskription: Informationen dazu auf Seite 104

Musikalische Leitung	Markus Teichler
Inszenierung	Petra Müller
Ausstattung	Robert Schrag

# DER FREISCHÜTZ

GROSSES THEATER

Romantische Oper in drei Aufzügen von Carl Maria von Weber  
Libretto von Friedrich Kind nach der gleichnamigen Erzählung  
von August Apel aus dem „Gespensterbuch“

**PREMIERE** Samstag, 10. April 2027

Carl Maria von Webers „Freischütz“ ist Nationaloper, romantisches Schauermärchen und Menschheitsdrama in einem. Mit diesem Werk wagte Weber 1821 den entscheidenden Schritt in die musikalische Romantik und wurde damit zum Wegbereiter Richard Wagners. Der allgegenwärtige Wald, Sinnbild einer mythisch aufgeladenen „deutschen Seele“, verwandelt sich in dieser Oper in einen Schauplatz des Ringens zwischen Licht und Finsternis. Friedrich Kinds von der Schauerromantik geprägtes Libretto gab Weber die Möglichkeit, jeder Szene ein unverwechselbares Kolorit zu verleihen. Rasch trat das Werk seinen Siegeszug durch Europa an – ein Erfolg, der bis heute ungebrochen anhält.

Die düsteren Nachwirkungen des Dreißigjährigen Krieges durchziehen die Geschichte des Jägerburschen Max, der sich aus Angst vor dem Versagen den dunklen Mächten verschreibt. Um beim Probeschuss zu bestehen und damit die Hand seiner geliebten Agathe, der Tochter des Försters Kuno, zu gewinnen, lässt er sich von seinem zwielichtigen Gefährten Kaspar überreden, heimlich die sagenumwobenen Freikugeln zu gießen. Sie versprechen unfehlbare Treffsicherheit – doch nur sechs Kugeln gehorchen dem Schützen, die siebte folgt dem Willen des Bösen und führt das Geschehen unaufhaltsam seinem dramatischen Höhepunkt entgegen.

Musikalische Leitung	Bruno Borralhinho
Inszenierung	Moritz Gogg
Ausstattung	Martin Scherm

## MEI HARZ BRAUCHT LIEDER

RARITÄT | URAUFFÜHRUNG

Ein Anton-Günther-Abend  
von Jasmin Sarah Zamani und Richard Glöckner

AUSGEZEICHNET  
BEIM 12. SÄCHSI-  
SCHEN THEATER-  
TREFFEN

**WIEDERAUFNAHME** Sonntag, 20. September 2026

Seine Lieder und Texte kennen unzählige Menschen im ganzen Erzgebirge und über die Region hinaus. Anton Günther wurde in Gottesgab, dem heutigen Boží Dar, geboren. Mit seinem Werk setzte er seiner „Haamit“ ein kulturelles Denkmal. Obwohl Anton Günther bis auf wenige Jahre, die er in Prag verbrachte, und seiner Zeit als Soldat im Ersten Weltkrieg, das Erzgebirge nicht verlassen hat, bietet seine Lebens- und Schaffensgeschichte eine Menge Stoff für einen heiteren, aber auch nachdenklich-besinnlichen Abend, den Richard Glöckner nicht nur als Interpret unvergesslicher „Hits“ wie das „Feierobnd“-Lied oder „Mei Erzgebirg wie bist du schie!“, sondern auch als Puppenspieler bestreitet. So erwacht Anton Günther als Puppe zum Leben und tritt in Dialog mit sich selbst und dem Publikum.

Inszenierung und Ausstattung Jasmin Sarah Zamani und Richard Glöckner  
Musikalische Leitung Peggy Einfeldt

## DIE FLEDERMAUS

UNTERHALTUNG

Operette in drei Akten von Johann Strauß (Sohn)  
Libretto von Carl Haffner und Richard Genée  
Nach dem Lustspiel „Le Réveillon“ von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

**WIEDERAUFNAHME** Freitag, 5. März 2027

Der Rentier Gabriel von Eisenstein soll wegen einer Attacke gegen einen Amtsdienere eine fünftägige Arreststrafe antreten. Doch sein langjähriger Freund, der Notar Dr. Falke, überredet ihn – ohne Wissen seiner Frau Rosalinde – anstatt ins Gefängnis erst einmal zum rauschenden Fest des Prinzen Orlofsky zu gehen. Auf dem Fest versucht Eisenstein, getarnt als französischer Marquis, das Herz einer geheimnisvollen ungarischen Gräfin zu gewinnen, ohne zu merken, dass es sich dabei um seine Rosalinde handelt. Die wiederum hatte ihr eigenes amouröses Ziel verfolgen wollen. Auch ihre Kammerzofe Adele ist beim Fest anwesend und bewegt sich als „Künstlerin vom Theater“ sehr gekonnt auf einem Parkett, das nicht das ihre ist. Schließlich findet alles seinen versöhnlichen Abschluss, merkwürdigerweise im Gefängnis.

Mit seiner 1874 uraufgeführten dritten Operette gelang Johann Strauß (1825 – 1899) ein triumphaler Erfolg. Keine seiner anderen Bühnenkompositionen konnte den Ruhm der „Fledermaus“ erreichen. Bis heute gilt sie als Klassiker des Genres und als ein Meisterwerk der Verwechslungskomödie, eine von einer leicht bösen Ironie durchzogene Gesellschaftssatire, die auch uns Menschen des 21. Jahrhunderts noch einen Spiegel vorhält.

Musikalische Leitung Bruno Borrallinho  
Inszenierung Andreas Rosar  
Bühne Martin Scherm  
Kostüme Brigitte Golbs

# SCHAUSPIEL

## PREMIEREN

---

### SONNENSUCHER

VOM BERGGESCHREY ZUR WISMUT

Moderne | Uraufführung

Schauspiel

---

### ACHTSAM MORDEN

Unterhaltung

Kriminalkomödie nach dem Roman

von Karsten Dusse

---

### DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

Familientheater

Märchen nach Friedrich Wolf

ab 5 Jahren

## REPERTOIRE

---

### DER KATALYTOFEN

EIN ERZGEBIRGISCHER WESTERN

Rarität | Uraufführung

Nach einer wahren Legende

von Ralph Geisler

---

### DIE MAUSEFALLE

Unterhaltung

Kriminalkomödie – ein mörderisches

Meisterwerk von Agatha Christie

---

### DER KLEINE PRINZ

Rarität

Schauspiel nach Antoine de Saint-Exupéry

---

### EWIG JUNG

Unterhaltung

Ein Schauspiel mit Musik

von Erik Gedeon

---

### DER ERZGEBIRGISCHE JEDERMANN

Großes Theater

Nach Hugo von Hofmannsthal

In einer Fassung von Jan Holtappels

# SONNENSUCHER VOM BERGGESCHREY ZUR WISMUT

MODERNE | URAUFFÜHRUNG

Eine Zeitreise durch den erzgebirgischen Bergbau  
im Brennpunkt der Weltpolitik

**PREMIERE** Samstag, 16. Januar 2027

Noch kennt sie jeder, „die Wismut“. Ein Stück Heimat. Identität, die verloren ging. Etwas, an dem viele Herzen hingen. Janusköpfig – das unter strenger Geheimhaltung geförderte Uran floss in die sowjetische Rüstungsindustrie. Doch was erzählen wir nachfolgenden Generationen? Jenen, die nicht mehr dabei waren, für die „die Wismut“ eine GmbH für Bergbausanierung geworden ist?

Zur selben Zeit, als in Hiroshima und Nagasaki der Zweite Weltkrieg beendet worden war, fuhren sowjetische Geologen im Erzgebirge in alte Zinn- und Silberschächte ein. In der Pechblende hatten sie Uran gefunden. Das atomare Wettrüsten konnte beginnen. Der ursprüngliche Plan, zur schnellen Förderung Gulags einzurichten, wurde bald geändert. Die Besatzungsmacht griff auf die Erfahrungen der sächsischen Bergbautradition zurück. Untertägige Arbeit war eine Frage des „Standesbewusstseins“. Mit beeindruckenden Löhnen und Privilegien wurden die oft übermenschlichen Anstrengungen, in den Berg zu fahren, motiviert. „Bergmann *isst* mehr.“ Eigene Warenhäuser, Kliniken, Ferienanlagen, das Wismut-Orchester und Fußball in der Oberliga, gehörten ebenso zur Wismut wie verschwundene Landschaften und die Schneeberger Krankheit. Das Feuer, das Prometheus den Menschen brachte, kann nicht nur wärmen, sondern auch zerstören.

Inszenierung  
Ausstattung

Jan Holtappels  
Nicole Bettinger

# ACHTSAM MORDEN

UNTERHALTUNG

Kriminalkomödie nach dem Roman von Karsten Dusse  
Bühnenbearbeitung von Bernd Schmidt

**PREMIERE** Samstag, 20. März 2027

Björn Diemel hat eigentlich alles im Griff. Zumindest auf dem Papier. Erfolgreicher Strafverteidiger, maßgeschneiderter Anzug, teure Uhr, Villa, Ehe, Kind. Doch während er beruflich zuverlässig die Anliegen der organisierten Kriminalität regelt, gerät privat alles aus der Balance. Die Ehe wackelt, der Familienfrieden auch – und Björns innere Mitte ist irgendwo zwischen Kanzlei und Kindergartensuche verloren gegangen. Die Lösung? Ein Achtsamkeitsseminar. Sagt zumindest seine Frau. Widerwillig lässt sich Björn auf Atemübungen, Lebensregeln und wohlmeinende Kalendersprüche ein – und ist überrascht: Es wirkt. Plötzlich sortiert sich sein Leben, Prioritäten werden klar, Grenzen gezogen. Dumm nur, dass ausgerechnet ein krimineller Mandant diese neu gewonnene innere Ruhe empfindlich stört. Björn handelt konsequent. Sehr konsequent. Und setzt das Gelernte auf seine ganz eigene, mörderisch achtsame Weise um.

Aus dem Zusammentreffen von Krimikomödie und Ratgeberliteratur entsteht ein schwarzhumoriges Bühnenvergnügen voller Tempo, Rollenwechsel und Galgenhumor. In der pointierten Bühnenbearbeitung von Bernd Schmidt nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse rotieren drei Darstellende durch über zwanzig Rollen und beweisen: Achtsamkeit kann Leben retten – oder beenden.

Inszenierung  
Ausstattung

Lilian Prent  
Daniel Tauer

## DER KATALYTOFEN EIN ERZGEBIRGISCHER WESTERN

RARITÄT | URAUFFÜHRUNG

Nach einer wahren Legende von Ralph Geisler  
Für die Bühne bearbeitet von Marco Süß

**WIEDERAUFNAHME** Freitag, 16. Oktober 2026

Es war einmal im Erzgebirge eine alte Mühle, da lebte einer, der handelte mit alten Sachen. Wer immer auch alte Sachen liebte, fand sie bei ihm. Es gab nichts, was es nicht gab. Eines Tages kam Post – und zwar vom Staatsanwalt aus einer großen Stadt. Der Händler hatte „die Verordnung der Sanktionsbewehrung auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit“ übertreten. Das Vergehen war ein Katalytofen, Baujahr 1970, aus dem VEB Kraftfahrzeugzubehör Magdeburg, den der Händler aus Nostalgie nicht weggeschmissen hatte. Doch 1970 wurde Asbest verbaut. „Hätte ich das gewusst“, denkt der Händler. Eine Straftat liegt vor! Und ein wilder Ritt durch die Ämter des Erzgebirges beginnt, eine „ordnungsgemäße Entsorgung“ nachzuweisen. Das Stück handelt nicht nur von diesem Ofen. Es handelt von Erinnerungen, die mit solchen Öfen verbunden sind. Eine Reise zurück in alte Zeiten, zu Reihengaragen, verölten Schraubern, krachendem Ostpunk und verkrachten „Einstufungen“. Auch damals waren so manche Katalytofenbesitzer schon so mancher Behörde suspekt.

Ralph Geisler betreibt in der Rochhausmühle Grünhainichen einen Antikhandel im historischen Ambiente. In seiner Scheune gibt es Konzerte, Theater und Literaturabende, bei denen man u. a. auch seinen Texten lauschen kann.

Inszenierung und Ausstattung Reinhardt Friese

## DIE MAUSEFALLE

UNTERHALTUNG

Kriminalkomödie – ein mörderisches Meisterwerk von Agatha Christie  
Deutsch von Horst Willems

**WIEDERAUFNAHME** Freitag, 23. Oktober 2026

Ein perfektes Setting für ein spannendes Krimiabenteuer:  
Ein abgelegenes englisches Gästehaus, eingeschneit.  
Sieben Fremde, gefangen in einem Sturm.  
Ein Mord, der die Luft mit Misstrauen erfüllt.

In Agatha Christies „Die Mausefalle“ wird jedes Wort, jeder Blick und jede verschlüsselte Andeutung zu einem Puzzlestück eines tödlichen Spiels. Hinter höflichen Floskeln lauern dunkle Geheimnisse, und die Mauern von Monkswell Manor halten nicht nur den Winter fern, sondern auch die Wahrheit gefangen. Wer lügt? Wer trägt eine Maske? Und wer wird der Nächste sein? Mit meisterhafter Präzision spinnt Agatha Christie ein Netz aus Intrigen, das sich erst im letzten Moment löst – mit einer Wendung, die Ihre Erwartungen übertreffen wird. Seien Sie bereit, den Atem anzuhalten – denn in diesem Haus ist nichts so, wie es scheint. Betreten Sie das Spiel, doch seien Sie gewarnt: Ein Geheimnis kann tödlich sein.

„Die Mausefalle“ wird seit dem 25. November 1952, mit Unterbrechung von ca. einem Jahr durch die COVID-19-Pandemie, täglich im Londoner West End aufgeführt und ist damit das am längsten ununterbrochen aufgeführte Theaterstück der Welt.

Inszenierung Jan Holtappels  
Ausstattung Martin Scherm  
Kostüme Brigitte Golbs

## DER KLEINE PRINZ

RARITÄT

Eine poetische Reise zu den Sternen und zurück  
Schauspiel nach Antoine de Saint-Exupéry

**WIEDERAUFNAHME** Samstag, 14. November 2026 | Studiobühne

„Alle großen Leute sind einmal Kinder gewesen – nur wenige erinnern sich daran.“

In der Stille der Wüste treffen wir einen kleinen Prinzen – einen Reisenden von einem fernen Stern, der mit kindlicher Weisheit die großen Fragen des Lebens stellt. Auf seinem Weg von Planet zu Planet begegnet er vielen Figuren, doch nirgends findet er das, was er sucht: die Wärme einer wahren Verbindung.

Der Klassiker der Weltliteratur erwacht in unserer Inszenierung zum Leben – ein Märchen für Erwachsene, das uns mit sanften Worten und schimmernden Bildern erinnert, was wirklich zählt: Freundschaft, Verantwortung und die Kraft, hinter die Oberfläche der Dinge zu sehen. Mit seiner Magie entführt uns „Der kleine Prinz“ auf eine Reise, die zart, tiefgründig und unendlich berührend ist. Seine Fragen hallen nach – und seine Antworten leuchten wie Sterne in der Nacht. Ein Theatererlebnis, das Herzen öffnet und Seelen streichelt.

Antoine de Saint-Exupéry (1900 – 1944) war nicht nur Schriftsteller, sondern auch Pilot, Abenteurer und Philosoph. Sein eigenes Leben, geprägt von den unendlichen Weiten des Himmels und der Wüste, der Einsamkeit und Sehnsucht nach Bindung, spiegelt sich in den tief poetischen Bildern seines Werks wider.

Inszenierung und Ausstattung Charlotte Sofia Garraway

## EWIG JUNG

UNTERHALTUNG

Ein Schauspiel mit Musik von Erik Gedeon

**WIEDERAUFNAHME** Freitag, 26. Februar 2027

Wie die Zeit vergeht! Wir befinden uns in der mittelnahen Zukunft im Eduard-von-Winterstein-Theater. Die ehrwürdigen Wände haben allerdings schon lange keine Vorstellung mehr erlebt. Die Fördermittel wurden gestrichen, die Kunst wird scheinbar nicht mehr gebraucht. Das in die Jahre gekommene Ensemble, vom knappen Rentensatz geplagt, musste nun in seinen alten Arbeitsort einziehen. Eine erinnerungsvolle Seniorenresidenz, der man, genau wie auch ihrer Belegschaft, die vergangene Zeit deutlich ansieht. Seit einer gefühlten Ewigkeit hockt man nun aufeinander und geht sich in Dauerschleife auf den Geist. Hinzu kommen noch die unerträglichen Animationsprogramme, mit welchen die betreuende Krankenschwester die ehemaligen Bühnenstars von Annaberg-Buchholz allabendlich quält ... Da hilft nichts anderes, als die Unterhaltung selbst in die Hand zu nehmen, um sich durch mitreißende Songs und alte Theatergeschichten einmal wieder jung zu fühlen.

Erik Gedeon hat eine Show mit allen für einen Hit wichtigen Zutaten geschaffen: legendären Pop- und Rockevergreens, bissigem Witz und schauspielerischen Glanzstücken für einen lebensgierigen und ungeheuer fesselnden Theaterabend. Besser als jede Verjüngungskur!

Inszenierung	Jan Holtappels
Musikalische Leitung	Markus Teichler
Bühne	Martin Scherm
Kostüme	Brigitte Golbs

# MUSICAL

## PREMIERE

---

### DER KLEINE HORRORLADEN

Unterhaltung

Musical von Howard Ashman  
und Alan Menken

## REPERTOIRE

---

### MEIN FREUND BUNBURY

Unterhaltung

Musical von Gerd Natschinski



# DER KLEINE HORRORLADEN

## UNTERHALTUNG

Musical nach dem Film von Roger Corman, Drehbuch von Charles Griffith Buch und Gesangstexte von Howard Ashman, Musik von Alan Menken  
Deutsch von Michael Kunze

**PREMIERE** Samstag, 26. September 2026

Die Blumen in Mister Mushniks Blumenladen lassen die Köpfe hängen. Keiner will sie kaufen. Schlechte Zeiten, Mushnik und seine Angestellten stehen vor dem Ruin. Einziger Hoffnungsschimmer ist eine Pflanze mit irgendwie menschlichen Zügen, die der Angestellte Seymour gezüchtet und nach seiner großen, aber heimlichen Liebe Audrey in Audrey Zwo benannt hat. Jeden Abend füttert er sie mit seinem Blut, was jetzt erst einmal keiner wissen muss ... Hauptsache der Laden blüht wieder auf. Audrey Zwo wächst und wächst und irgendwann reicht Seymours Blut nicht mehr aus, ihren Hunger zu stillen. Da trifft es sich gut, dass sich ab und zu der Zahnarzt Orin im Laden herumtreibt. Orin ist mit Audrey verlobt, aber eigentlich hat er sie nicht verdient – das findet jedenfalls Seymour. Orin verschwindet auf mysteriöse Weise und gleichzeitig scheint der Hunger von Audrey Zwo gestillt zu sein ... vorerst.

Eine Woche brauchte Roger Corman 1960 für das Skript, in nur zwei Tagen wurde der Film gedreht. Seitdem ist die Geschichte um die gefräßige Pflanze, die nach und nach alle Protagonisten verschlingt, Kult. 1982 folgte das Musical, das die Bühnen eroberte und nun endlich wieder im Eduard-von-Winterstein-Theater zu sehen sein wird.

Ausgewählte Vorstellungen mit Gebärdensprachdolmetschung:  
Informationen dazu auf Seite 105

Musikalische Leitung	Markus Teichler
Inszenierung	Jan Holtappels
Bühne	Martin Scherm
Kostüme	Brigitte Golbs

# MEIN FREUND BUNBURY

UNTERHALTUNG

Musical von Gerd Natschinski

Libretto von Helmut Bez und Jürgen Degenhardt

Frei nach der Komödie „The Importance of Being Earnest“ von Oscar Wilde

Gesangstexte von Jürgen Degenhardt

AUSGEZEICHNET  
MIT DEM  
BR-KLASSIK-  
OPERETTEN-  
FROSCH

**WIEDERAUFNAHME** Freitag, 30. Oktober 2026

Wer ist bloß dieser ominöse Mr. Bunbury? Im Grunde ist er nur das beste Alibi für die zwei Freunde Jack und Algernon: Jack entschuldigt sich immer wieder mit einem Besuch bei ihm, um bei seiner (heimlichen) Geliebten Gwendolen zu sein, Algernon wiederum gibt gerne an, dass Bunbury sich nach seiner Gesellschaft sehne, um so in aller Ruhe die Music-Halls besuchen zu können. Hier trifft er auf Jacks Nichte Cecily, die dort als „Sunshine Girl“ die Männer erfreut. Freilich weiß er von ihrer wahren Identität nichts und, um seine nicht preisgeben zu müssen, stellt er sich als Bunbury vor. Damit beginnt ein Verwechslungsparcours, der schnell unkontrollierte Fahrt aufnimmt, und dem Publikum mit Sicherheit einen heiteren Theaterabend bereiten wird.

Gerd Natschinskis „Mein Freund Bunbury“ war bei seiner Uraufführung 1964 ein großer Erfolg. Dank der amüsanten Handlung, der spritzigen Dialoge und der elektrisierend mitreißenden Rhythmen sowie einer Vielzahl von flotten Schlagern und Ohrwürmern hat das berühmteste Musical aus der DDR bis heute nichts von seinem Witz und Temperament verloren.

Mit dem Star des einstigen Metropoltheaters Gundula Natschinski als Lady Bracknell!

Musikalische Leitung

Lukas Natschinski

Inszenierung und Choreografie

Oliver Pauli

Ausstattung

Martin Scherm



# KONZERT

## 10 PHILHARMONISCHE KONZERTE

Eduard-von-Winterstein-Theater  
Annaberg-Buchholz  
Kulturhaus Aue  
St. Nicolaikirche Aue  
Hochschule für Musik Carl Maria  
von Weber Dresden

## MUSIKFEST ERZGEBIRGE

St. Wolfgang Schneeberg

## SILVESTERKONZERT

Eduard-von-Winterstein-Theater  
Annaberg-Buchholz  
Kulturhaus Aue

## NEUJAHRSKONZERT

Kurhaus Bad Steben  
Treibehaus der Saigerhütte Grünthal  
in Olbernhau  
Bürgersaal Zschopau  
Grund- und Mittelschule Herrieden  
Refektorium Heilsbronn  
Stadthalle Marienberg  
Stadthalle Oelsnitz / Erzgebirge

## KAMMERMUSIK

Schloss Wildeck Zschopau  
Kulturhaus Aue  
Bürgergarten Stollberg

## GROSSES FESTKONZERT

Eduard-von-Winterstein-Theater  
Annaberg-Buchholz

## FRÜHLINGSKONZERT

St.-Jakobi-Kirche Stollberg

## KLASSIK HAUTNAH!

Kulturhaus Aue

## TIME

Evangelische SchulGemeinschaft Erzgebirge  
Annaberg-Buchholz



Verehrtes Publikum,

es ist mir eine besondere Freude und Ehre, Sie in meiner ersten Saison als Musikdirektor und Chefdirigent begrüßen zu dürfen!

Die Welt von heute ist zunehmend komplexer, sie verändert sich in rasantem Tempo und stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Mehr denn je müssen Kunst und Musik mit dieser Dynamik Schritt halten. Gleichzeitig können sie als spirituelle und physische Zuflucht dienen und Quelle positiver und erneuernder Energie sein.

In diesem Sinne präsentieren wir ein anspruchsvolles und spannendes Konzertprogramm, das auf Vielfalt und Qualität setzt, vom Barock bis zur Gegenwart.

Zu den Höhepunkten zählen Werke großer Symphoniker wie Mahler und Bruckner sowie beliebte Klassiker von Mozart, Mendelssohn und Beethoven, aber auch sehr besondere und rare Kompositionen von Arvo Pärt, Kurt Weill, Josef Suk oder Marianna Martines – eine im 18. Jahrhundert hochgeschätzte Künstlerin, deren Werk heute wiederentdeckt zu werden verdient.

Wir freuen uns auf exzellente solistische Beiträge und renommierte Gastdirigenten, auf die neue Kammermusikreihe sowie auf die neuen Formate „Happy Hour“ und „Klassik hautnah!“, mit denen wir die Bindung zu Ihnen, unserem Publikum, vertiefen und erweitern möchten.

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf dieser musikalischen Reise zu begleiten und gemeinsam jedes Konzert in ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis zu verwandeln!

Herzlich willkommen!

Ihr Bruno Borralhinho  
Musikdirektor und Chefdirigent

Vážené publikum,

je pro mě obzvláštní ctí a radostí přivítat vás v mé první sezóně jako hudební ředitel a šéfdirigent! Dnešní svět se stává stále složitějším, bleskově se mění a neustále nám předkládá nové výzvy.

Umění a hudba musí s touto dynamikou víc než kdy jindy držet krok. Zároveň mohou působit také jako duchovní a fyzické refugium i jako zdroj pozitivní a obnovující energie.

S ohledem na to představujeme náročný a napínavý koncertní program, který klade důraz na rozmanitost a kvalitu, a to od barokní éry až po současnost. Mezi hlavní body programu patří díla velkých symfoniků, jako jsou Gustav Mahler a Anton Bruckner, stejně tak i oblíbená klasická díla Mozarta, Mendelssohna a Beethovena. Program zahrnuje také velmi speciální a vzácné skladby od Arva Pärta, Kurta Weilla, Josefa Suka a Marianny Martinesové – umělkyně vysoce vážené v 18. století, jejíž dílo si zaslouží být dnes znovuobjeveno.

Těšíme se na vynikající sólové výkony a renomované hostující dirigenty, na naši novou komorní hudební sérii a naše nové formáty jako jsou „Happy Hour“ a „Klassik hautnah!“, kterými bychom chtěli prohloubit a posílit naše pouto k vám, našemu publiku.

Srdečně vás zveme, abyste se k nám připojili na této hudební cestě a pomohli nám proměnit každý koncert v jedinečný a nezapomenutelný zážitek!

Vřele vás všechny vítáme!

Váš Bruno Borralhinho  
Hudební ředitel a šéfdirigent

# 1. PHILHARMONISCHES KONZERT

*Stell dir das ununterschiedene Himmelsblau vor ...*

Gustav Mahler

**Giuseppe Verdi**

Ouvertüre zur Oper „La Forza del Destino“

**Giacomo Puccini**

Capriccio sinfonico

**Fernando Lopes-Graça**

Marcha festiva

**Gustav Mahler**

Sinfonie Nr. 4 G-Dur für großes Orchester und Sopran-Solo

**Zsófia Szabó I** Sopran

**Bruno Borralhinho I** Dirigent

**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Kulturhaus Aue**

Samstag, 12. September 2026, 19.30 Uhr

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Montag, 14. September 2026, 19.30 Uhr

# 2. PHILHARMONISCHES KONZERT

HAPPY HOUR – EINE MUSIKALISCHE REISE IN DIE WELT  
DER FANTASIE

Mit Werken von

**Christoph Willibald Gluck**

**Luigi Boccherini**

**Felix Mendelssohn Bartholdy**

**Edvard Grieg**

**Camille Saint-Saëns**

**Paul Dukas**

**John Williams**

Zu jeder Eintrittskarte laden wir Sie auf ein Glas Sekt ein.

Stoßen Sie mit uns an und genießen Sie den Abend in entspannter,  
aber musikalisch spannender Konzertatmosphäre!

**Bruno Borralhinho I** Dirigent und Moderator

**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Kulturhaus Aue**

Samstag, 17. Oktober 2026, 19.30 Uhr

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Montag, 19. Oktober 2026, 19.30 Uhr

## 3. PHILHARMONISCHES KONZERT

*Man kann uns die Freiheit nehmen, aber nicht den Geist, der sie geschaffen hat.*

Viktor Ullmann

### Arnold Schönberg

Kammersymphonie Nr. 2 op. 38 (1939)

### Alexander Glasunow

Konzert für Alt-Saxophon und Streichorchester op. 109 (1934)

### Jacques Ibert

Concertino da camera für Alt-Saxophon und elf Instrumente (1935)

### Kurt Weill

Sinfonie Nr. 2 „Fantaisie symphonique“ (1933)

### Dmitry Pinchuk I Saxophon

(1. Preisträger Internationaler Aeolus-Wettbewerb 2025)

### Eckehard Stier I Dirigent

### Erzgebirgische Philharmonie Aue

### Kulturhaus Aue

Samstag, 21. November 2026, 19.30 Uhr

### Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz

Montag, 23. November 2026, 19.30 Uhr

## 4. PHILHARMONISCHES KONZERT

### WEIHNACHTSKONZERT

### Jan Dismas Zelenka

Ouvertüren-Suite F-Dur ZWV 188

### Engelbert Humperdinck

„Das Wunder“ – Suite aus der gleichnamigen Mysterienpantomime

### Pjotr Iljitsch Tschaikowski

„Schneeflöckchen“ – Suite aus der gleichnamigen Bühnenmusik op. 12

### Anatoli Ljadow

„Der verzauberte See“ – Legende für Orchester

### Pjotr Iljitsch Tschaikowski

„Der Nussknacker“ – Suite aus dem gleichnamigen Ballett op. 71a

### Weihnachtslieder zum Mitsingen

### Dieter Klug I Dirigent

### Erzgebirgische Philharmonie Aue

### Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz

Montag, 21. Dezember 2026, 19.30 Uhr

Dienstag, 22. Dezember 2026, 19.30 Uhr

### Volkshaus Thum

Mittwoch, 23. Dezember 2026, 19.00 Uhr

### St. Nicolaikirche Aue

Samstag, 26. Dezember 2026, 19.30 Uhr

## 5. PHILHARMONISCHES KONZERT

### HOLLYWOOD MEETS BROADWAY

Unser 5. Philharmonisches Konzert lädt Sie ein, die großen Emotionen des Kinos und des Broadway in all ihrer Intensität live zu erleben. Von strahlenden Fanfaren über opulente Orchestermusik bis hin zu glanzvollen Musicalmomenten entsteht ein Abend, der die ganze Faszination ikonischer Klangwelten entfaltet.

Tauchen Sie ein in die überwältigende Kraft von „Star Wars“, in die große Liebesgeschichte von „Titanic“ mit dem unvergänglichen „My Heart Will Go On“, in die funkelnde Magie der „Eiskönigin“ und den warmen Märchenzauber von „Die Schöne und das Biest“. Spüren Sie den unverwechselbaren Nervenkitzel, der die Welt von James Bond umgibt, bevor sich mit der majestätischen Musik aus „Der Herr der Ringe“ das Tor nach Mittel Erde öffnet und „Avatar“ in irisierenden Farben eine visionäre Zukunft entstehen lässt.

**Andreas Pabst I** Dirigent  
**Singakademie Chemnitz**  
**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Kulturhaus Aue**  
 Samstag, 16. Januar 2027, 19.30 Uhr

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**  
 Montag, 18. Januar 2027, 19.30 Uhr

## 6. PHILHARMONISCHES KONZERT

*Diese würdige Erhabenheit, diese empfindsame Tiefe finden wir sonst nirgendwo.*

Lorin Maazel

**Arvo Pärt**  
 „Fratres“ für Bläser und Schlagzeug

**Josef Suk**  
 Meditation über den altböhmischen Choral „St. Wenzeslaus“ op. 35a für Streicher

**Hans Rott**  
 Suite in E-Dur

**Anton Bruckner**  
 Sinfonie Nr. 3 d-moll (3. Fassung, 1889/90)

**Bruno Borralhinho I** Dirigent  
**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Kulturhaus Aue**  
 Samstag, 20. Februar 2027, 19.30 Uhr

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**  
 Montag, 22. Februar 2027, 19.30 Uhr

## 7. PHILHARMONISCHES KONZERT

*Welche Wonne, welche Lust herrscht nunmehr in meiner Brust!*

Wolfgang Amadeus Mozart

**Marianna Martines**

Symphonie C-Dur

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 B-Dur K. 207

**Felix Mendelssohn Bartholdy**

Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 „Italienische“

**Daniel Stabrawa** | Violine

**Bruno Borralhinho** | Dirigent

**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Kulturhaus Aue**

Samstag, 20. März 2027, 19.30 Uhr

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Montag, 22. März 2027, 19.30 Uhr

## 8. PHILHARMONISCHES KONZERT

*... das menschliche Leben verschönern und es verteidigen.*

Sergej Prokofjew

**Sergej Prokofjew**

Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26

**Sergej Prokofjew**

Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25 „Symphonie classique“

**Ludwig van Beethoven**

Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

**Liya Wang** | Klavier

(1. Preisträgerin Internationaler Musikwettbewerb der ARD 2025)

**Bruno Borralhinho** | Dirigent

**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Kulturhaus Aue**

Samstag, 17. April 2027, 19.30 Uhr

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Montag, 19. April 2027, 19.30 Uhr

## 9. PHILHARMONISCHES KONZERT

*Von allen Wundern, die die Welt zu bieten hatte, versprach nur die Kunst Unsterblichkeit.*

Sergei Djagilew

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Sinfonie Nr. 40 g-moll KV 550

**Carl Maria von Weber**

Concertino für Horn und Orchester in e-moll op. 45

**Igor Strawinsky**

„Pulcinella“ – Suite aus dem gleichnamigen Ballett

**Eugenio Guercia** | Horn

**Nabil Shehata** | Dirigent

**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Kulturhaus Aue**

Samstag, 8. Mai 2027, 19.30 Uhr

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Montag, 10. Mai 2027, 19.30 Uhr

## 10. PHILHARMONISCHES KONZERT

**ROBERT SCHUMANN ZU EHREN**

Dirigierseminar der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

**Robert Schumann**

Ouvertüre „Manfred“ op. 115

Konzert für Violoncello und Orchester a-moll op. 129

Ouvertüre „Genoveva“ op. 81

Konzert für Klavier und Orchester a-moll op. 54

**Studierende der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden**

**Prof. Roland Kluttig, Prof. Georg Christoph Sandmann** | Gesamtleitung

**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Kulturhaus Aue**

Samstag, 19. Juni 2027, 19.30 Uhr

**Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden**

Sonntag, 27. Juni 2027, 11.00 Uhr

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Montag, 28. Juni 2027, 19.30 Uhr

## MUSIKFEST ERZGEBIRGE

**WILFRIED KRÄTZSCHMAR**  
**WO DIE SCHÄTZE KLINGEN – EIN ERZGEBIRGSORATORIUM**

Im Jahr 2026 erklingt erstmals das eigens für das Festival komponierte Erzgebirgsoratorium „Wo die Schätze klingen“ des Dresdner Komponisten Wilfried Krätzschmar. Das Werk feiert die musikalischen Schätze des Erzgebirges, seine Geschichte, seine Menschen und seine Klangtradition. In sieben bewegenden Teilen entsteht ein viestimmiges Bild des Erzgebirges – zwischen Freude und Mühsal, Handwerk und Hingabe. Ein Fest der Stimmen, der Gemeinschaft und der Klangschätze des Erzgebirges!

**N.N. I Sopran, Andreas Scheibner I Bass**  
**Hans-Christoph Rademann I Dirigent**  
**Kantoreien und Chöre aus der Erzgebirgsregion**  
**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**St. Wolfgang Schneeberg**  
 Samstag, 5. September 2026, 19.00 Uhr

## SILVESTERKONZERT

Möge das neue Jahr uns allen Zuversicht und wohltuende Leichtigkeit schenken. Die Erzgebirgische Philharmonie Aue lädt zu einem beschwingten und hoffnungsfrohen Jahreswechsel ein – mit feuriger Musik aus Portugal und Spanien.

**Bruno Borralhinho I Dirigent und Moderator**  
**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**  
 Donnerstag, 31. Dezember 2026, 11.00 Uhr

**Kulturhaus Aue**  
 Donnerstag, 31. Dezember 2026, 19.30 Uhr



## NEUJAHRSKONZERT

Mit mitreißenden, lebensfrohen Klängen ins neue Jahr zu starten, gehört seit vielen Jahren zu den schönsten Traditionen der Erzgebirgischen Philharmonie Aue. Dazu reist sie diesmal wie bei den Silvesterkonzerten nach Portugal und Spanien, um dem Publikum einen ganz besonderen Gruß aus dem Süden Europas zu überbringen. Freuen Sie sich auf ein fulminantes Konzerterlebnis, das Sie mit viel Temperament und einem kräftigen Schuss Optimismus in das Jahr 2027 begleitet.

**Bruno Borralhinho / Lür Jaenike\* I Moderator**  
**Bruno Borralhinho / Dieter Klug\* I Dirigent**  
**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Kurhaus Bad Steben**  
 Freitag, 1. Januar 2027, 19.00 Uhr

**Treibehaus der Saigerhütte Grünthal in Olbernhau**  
 Samstag, 2. Januar 2027, 17.00 Uhr

**Bürgersaal Zschopau\***  
 Mittwoch, 6. Januar 2027, 19.00 Uhr

**Grund- und Mittelschule Herrieden\***  
 Freitag, 8. Januar 2027, 19.00 Uhr

**Refektorium Heilsbronn\***  
 Samstag, 9. Januar 2027, 19.00 Uhr

**Stadthalle Marienberg**  
 Sonntag, 10. Januar 2027, 17.00 Uhr

**Stadthalle Oelsnitz / Erzgebirge**  
 Sonntag, 24. Januar 2027, 17.00 Uhr

## KAMMERMUSIK

Erleben Sie die Vielseitigkeit der Mitglieder unserer Philharmonie fernab der traditionellen Orchesterkonzerte, in für Kammermusik charakteristisch intimen Umgebungen und mit epochenübergreifenden Werken – von Cherubini bis Bernstein oder Gardel – für kleine Ensembles aus Streichern, Harfe sowie Holz- und Blechbläsern.

### KLANGREISEN – ZWISCHEN JAGDRUF UND FERNWEH

Mit Werken von

Luigi Cherubini  
Antonín Dvořák  
Corrado Maria Saglietti

**Eugenio Guercia** | Horn  
**Michael Schmidt, Dirk Bores** | Violinen  
**Yeşim Alan** | Viola  
**Hans-Ludwig Raatz** | Violoncello

**„Grüner Saal“ Schloss Wildeck Zschopau**  
Samstag, 3. April 2027, 17.00 Uhr

### SÜDWIND

Mit Werken von

Antonio Pasculli  
Gaetano Donizetti  
Anselme Vinée  
Astor Piazzolla

**Tobias Schmitt** | Oboe und Englischhorn  
**Ronny Wiese** | Klarinette  
**Carmen Bernal López** | Harfe

**Kulturhaus Aue, Kleiner Saal**  
Sonntag, 11. April 2027, 15.00 Uhr

### BRASS AROUND THE WORLD

Mit Werken von

Leonard Bernstein  
Jan Koetsier  
Carlos Gardel  
Irving Berlin  
Eugène Bozza  
Paul Nagle  
Edward Elgar

**Blechbläserquintett Erzbrass**  
**Johannes Benz, Simon Moll** | Trompeten  
**Sebastian Fischer** | Horn  
**Andreas Winkler** | Posaune  
**Daniel Harloff** | Bassposaune

**Bürgergarten Stollberg**  
Montag, 24. Mai 2027, 19.30 Uhr



## GROSSES FESTKONZERT

### ETHOS-STIFTUNGSABEND

Ein Konzert für all jene, die unser Theater mit Leben füllen! Deshalb laden wir Sie herzlich ein, mit uns eine glanzvolle Gala zu erleben. Freuen Sie sich auf einen festlichen Abend voller künstlerischer Höhepunkte, an dem unser Ensemble sein Können präsentiert. Lassen Sie uns gemeinsam feiern – aus Dankbarkeit, aus Freude und aus Liebe zur Kunst.

In jeder Spielzeit begehen wir die Gründung der Stiftung ETHOS – ein besonderer Anlass, der Dankbarkeit und Kunst auf wunderbare Weise miteinander verbindet. Durch diese Stiftung ermöglichen zahlreiche engagierte Stiftende das Fortbestehen der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH.

#### Jean-Baptiste Lully

Suite aus „Le Bourgeois gentilhomme“

#### Georg Friedrich Händel

„Lascia ch’io pianga“ aus der Oper „Rinaldo“

#### Georg Friedrich Händel

„Why Do the Nations so Furiously Rage Together?“ aus dem Oratorium „Messiah“

#### Georg Friedrich Händel

„Al trionfo del nostro Furore“ aus der Oper „Rinaldo“

#### Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 43 Es-Dur Hob.: I/43 „Merkur“

**Bettina Grothkopf I** Sopran

**László Varga I** Bass

**Bruno Borralhinho I** Dirigent

**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Donnerstag, 22. April 2027, 19.30 Uhr

## FRÜHLINGSKONZERT

#### Jean-Baptiste Lully

Suite aus „Le Bourgeois gentilhomme“

#### Georg Friedrich Händel

„Lascia ch’io pianga“ aus der Oper „Rinaldo“

#### Georg Friedrich Händel

„Why Do the Nations so Furiously Rage Together?“ aus dem Oratorium „Messiah“

#### Georg Friedrich Händel

„Al trionfo del nostro Furore“ aus der Oper „Rinaldo“

#### Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 43 Es-Dur Hob.: I/43 „Merkur“

**Bettina Grothkopf I** Sopran

**László Varga I** Bass

**Bruno Borralhinho I** Dirigent

**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**St.-Jakobi-Kirche Stollberg**

Sonntag, 2. Mai 2027, 17.00 Uhr



## KLASSIK HAUTNAH!

EIN EINZIGARTIGES MUSIKERLEBNIS FÜR JUNG UND ALT

**Mittendrin statt nur dabei!**

Begleiten Sie die Kunstschaffenden aus nächster Nähe, auf einer gemeinsamen Suche nach einem neuen Konzerterlebnis, das über Konventionen hinausgeht und neue Entdeckungen und Empfindungen ermöglicht.

**Jean-Baptiste Lully**

Suite aus „Le Bourgeois gentilhomme“

**Georg Friedrich Händel**

„Lascia ch'io pianga“ aus der Oper „Rinaldo“

**Georg Friedrich Händel**

„Why Do the Nations so Furiously Rage Together?“ aus dem Oratorium „Messiah“

**Georg Friedrich Händel**

„Al trionfo del nostro Furore“ aus der Oper „Rinaldo“

**Joseph Haydn**

Sinfonie Nr. 43 Es-Dur Hob.: I/43 „Merkur“

**Bettina Grothkopf I** Sopran

**László Varga I** Bass

**Bruno Borralhinho I** Dirigent

**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Kulturhaus Aue**

Sonntag, 30. Mai 2027, 15.00 Uhr

## TIME

EIN PROJEKT DER EVANGELISCHEN SCHULGEMEINSCHAFT ERZGEBIRGE

**Alan Silvestri**

Der Polar Express

**Bedřich Smetana**

Die Moldau

**Elton John / Hans Zimmer**

Der König der Löwen

**Leroy Anderson**

The Syncopated Clock

**John Morris**

Dirty Dancing

**Franz Schubert**

Sinfonie Nr. 8 „Unvollendete“ (Erster Satz)

**Leroy Anderson**

The Typewriter

**Alan Silvestri**

Forrest Gump

**Michael Story (Arrangement)**

It's About Time

u. a.

**Lena Zwiener I** Leitung

**Schulorchester der Evangelischen SchulGemeinschaft Erzgebirge**

**Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Turnhalle der Evangelischen SchulGemeinschaft Erzgebirge Annaberg-B.**

Freitag, 25. Juni 2027, 19.00 Uhr

# KINDER- UND JUGENDTHEATER

## PREMIEREN

### DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

Familientheater

Märchen nach Friedrich Wolf

ab 5 Jahren

### Spielclub BACKSTAGE

Moderne

Jugendstück

ab 14 Jahren

### MISSION: BEETHOVEN

Konzert für weiterführende Schulen

### SPIELRAUM

Figurentheater für die ganze Familie

ab 4 Jahren

## REPERTOIRE

### REX OSTERWALD

Klassenzimmerstück

Monolog eines Kanzlerkandidaten

von Michel Decar

ab 12 Jahren

### RONNY VON WELT

Klassenzimmerstück

Eine übertrieben wahre Lügengeschichte

von Thilo Reffert

ab 10 Jahren

### NILS HOLGERSSONS

WUNDERBARE REISE

Abenteuerkonzert | Uraufführung

Nach Selma Lagerlöf

ab 5 Jahren

### EDDI meets MOZART

Konzert für Grundschulen

# DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

FAMILIENTHEATER

Ein Märchen voller Wunder, Wärme und Weihnachten nach Friedrich Wolf  
Für die Bühne bearbeitet von Nora Schumacher  
Mit Musik von Stefan Hiller  
ab 5 Jahren

**PREMIERE** Samstag, 21. November 2026

Mitten im Advent zieht eine Gans ins Haus. Nicht irgendeine – sondern Auguste. Eigentlich ist sie als festlicher Braten gedacht, doch Auguste hat andere Pläne. Sie schnattert sich mitten hinein in das Herz der Familie, wird gefüttert, umsorgt, geliebt – und denkt gar nicht daran, einfach nur Weihnachtsessen zu sein. Denn wer einmal dazugehört, gehört dazu. Für immer.

Friedrich Wolfs berühmte Weihnachtsgeschichte erzählt mit leiser Poesie, feinem Humor und großer Herzenswärme davon, wie sich Erwartungen verändern können, wenn Zuneigung ins Spiel kommt. Es ist eine Geschichte über Mitgefühl, über das Wunder der Weihnacht – und darüber, dass Liebe manchmal genau dort entsteht, wo man sie am wenigsten erwartet: im Gänsestall des Alltags.

Seit achtzig Jahren gehört „Die Weihnachtsgans Auguste“ zu den beliebtesten Weihnachtsgeschichten im deutschsprachigen Raum. Generationen von Eltern haben sie ihren Kindern vorgelesen, immer wieder neu entdeckt – und weitergegeben. Als Weihnachtsmärchen auf der Bühne entfaltet Augustes Geschichte ihren ganz eigenen Zauber. Sie lädt Kinder zum Staunen und Erwachsene zum Schmunzeln ein – und erinnert uns alle daran, was Weihnachten wirklich bedeutet: Zeit füreinander, offene Herzen und die wunderbare Fähigkeit, sich berühren zu lassen.

Inszenierung  
Ausstattung

Jan Holtappels  
Martin Scherm



## REX OSTERWALD

Monolog eines Kanzlerkandidaten von Michel Decar  
Klassenzimmerstück  
ab 12 Jahren

**WIEDERAUFNAHME** Dienstag, 8. September 2026

„Ich wollte Euch nicht erschrecken, ich wollte nur Hallo sagen“, meint Rex Osterwald, der ungerne die Wahrheit über sich in den Zeitungen liest. Ja, er ist zwar ein T-Rex, aber es ist unsensibel und verletzend, ihn ständig so zu nennen.

In seinem Stück zeichnet der preisgekrönte Autor und Regisseur Michel Decar ein Porträt eines Politikers, der uns nicht gänzlich unbekannt vorkommen dürfte. Kann die skrupellose, abgrundtiefe Vortäuschung des versöhnlichen und vereinigenden Gutmenschen das offensichtlich Blutrünstige vernebeln? Wie würden Sie Ihr Kreuz setzen?

Inszenierung und Ausstattung Jan Holtappels

Theater Mobil I buchbar für 2 Unterrichtsstunden I mit Nachgespräch  
Buchung und Materialmappe unter: [oeffentlichkeitsarbeit@erzgebirgische.theater](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@erzgebirgische.theater)  
Weitere pädagogische Angebote finden Sie ab Seite 112.



## RONNY VON WELT

Eine übertrieben wahre Lügengeschichte  
Klassenzimmerstück von Thilo Reffert  
ab 10 Jahren

**WIEDERAUFNAHME** Mittwoch, 16. September 2026

Ronnys Familie ist umgezogen. Neue Stadt, neue Schule – neue Freundschaften? Dass er behauptet, sein Fahrrad sei schneller als ein Auto und sein Kopf empfangt Signale aus dem Weltall, macht ihn nicht gerade beliebt. Aber dann fällt ihm ein altes Buch mit den Geschichten des legendären Lügenbarons Münchhausen in die Hände. Und wenn er jetzt von seinem Opa erzählt, dass der sich an den eigenen Haaren aus dem Sumpf gezogen hat, hören ihm die anderen plötzlich zu; sogar die überschlaue Tessa.

Inszenierung Annelen Hasselwander

Theater Mobil I buchbar für 2 Unterrichtsstunden I mit Nachgespräch  
Buchung und Materialmappe unter: [oeffentlichkeitsarbeit@erzgebirgische.theater](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@erzgebirgische.theater)  
Weitere pädagogische Angebote finden Sie ab Seite 112.



## PREMIERE

Mit dem Spielclub BACKSTAGE

**PREMIERE** Sonntag, 7. März 2027

Der Spielclub BACKSTAGE des Eduard-von-Winterstein-Theaters macht sich auf die Suche nach neuen Themen, neuen Stücken, neuen Geschichten.

Wir werden ausprobieren, spielen, verwerfen und wieder neu zusammensetzen. In neue Welten und Figuren eintauchen, um sie zu untersuchen und am Ende als Höhepunkt dem Publikum vorzustellen. Seien Sie gespannt!

Inszenierung

Asia Schreiter

## SPIELRAUM

FIGURENTHEATER FÜR DIE GANZE FAMILIE

Einmal im Monat am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr auf der Studiobühne

**WIE SIEHT'S DENN HIER AUS?!**

11. Oktober 2026

Puppen- und Figurenspielerin  
Heidrun Warmuth  
ab 4 Jahren

**EIN URWALD IM MUMINTAL**

14. März 2027

Figurentheater Marie Bretschneider  
ab 4 Jahren

**RAPUNZEL**

25. April 2027

Theater Hanne und Jost Braun  
ab 4 Jahren

**OSCAR WINZIGS ABENTEUER**

1. November 2026

Figurentheater Irene Voß und  
Cornelia Fritzsche  
ab 4 Jahren

**WINTERWONNE**

17. Januar 2027

ViViD! Figurentheater Frieda Friedemann  
ab 4 Jahren

**OSKAR, DAS LAMM,  
FREI NACH „SHAUN DAS SCHAF“**

7. Februar 2027

Dresdner Figurentheater  
Jörg Bretschneider  
ab 4 Jahren

## NILS HOLGERSSONS WUNDERBARE REISE

ABENTEUERKONZERT VON ASIA SCHREITER  
NACH SELMA LAGERLÖF | URAUFFÜHRUNG

Nils bleibt zu Hause zurück. Er hat keine Lust, mit den Eltern am Sonntag in die Kirche zu gehen. Am liebsten würde er den ganzen Tag faulenzeln und die Hof-Tiere ärgern. Aber das nimmt ein jähes Ende, als er sich mit dem Falschen anlegt. Zur Strafe wird er nun geschrumpft und selbst zum Opfer der tierischen Hänseleien, die er seltsamerweise auch versteht. Und als der Gänserich Martin plötzlich mit den Wildgänsen mitfliegen will, kann Nils nicht tatenlos zugucken. Er vergisst nur, dass er nicht mehr der große Junge ist. Es bleibt ihm also nichts anderes übrig, als sich gut festzuhalten, denn die Reise seines Lebens beginnt.

Die Wildgänse nehmen auch Euch mit auf das große Abenteuer durch die traumhafte schwedische Landschaft. Kommt, wir fliegen gemeinsam!

ab 5 Jahren

**Markus Teichler** | Musikalische Leitung  
**Asia Schreiter** | Inszenierung  
**Mitglieder der Erzgebirgischen Philharmonie Aue**

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz, Studiobühne**

Samstag, 24. Oktober 2026, 15.00 Uhr

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 10.00 Uhr

Samstag, 28. November 2026, 15.00 Uhr

Dienstag, 1. Dezember 2026, 10.00 Uhr

Buchung der Konzerte für Schulen (Seite 70 und 71)

Eduard-von-Winterstein-Theater: [service@erzgebirgische.theater.de](mailto:service@erzgebirgische.theater.de) oder 03733 1407-131

Stadthalle Marienberg: [info@marienberg.de](mailto:info@marienberg.de) oder 03735 602-270

Kulturhaus Aue: [philharmonie@erzgebirgische.theater.de](mailto:philharmonie@erzgebirgische.theater.de) oder 03771 7047425

Stadtkirche Olbernhau: [tourinfo@olbernhau.de](mailto:tourinfo@olbernhau.de) oder 037360 689866

Weitere pädagogische Angebote finden Sie ab Seite 112.

## EDDI meets MOZART

In diesem Konzert für die Grundschulen begegnet Eddi einem der größten und der kleinsten Komponisten der Welt – dem Genie Wolfgang Amadeus Mozart. Der kleine Vogel will gleich mitmusizieren. Und die Kinder dürfen es auch.

für die Klassenstufen 1 – 4

**Karl Friedrich Winter** | Dirigent und Moderator  
**Asia Schreiter** | Erzählerin und **Eddi, Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Stadthalle Marienberg:** Freitag, 12. März 2027, 9.00 Uhr

**Kulturhaus Aue:** Dienstag, 11. Mai 2027, 10.00 Uhr

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Donnerstag, 13. Mai 2027, 9.00 und 10.15 Uhr

## MISSION: BEETHOVEN

SINFONIEN ENTDECKEN MIT LUDWIG VAN BEETHOVEN  
ZUM BEETHOVENJAHR 2027

Wir entdecken zentrale Motive, entschlüsseln musikalische Ideen und erleben, wie Beethoven mit seinen Sinfonien Musikgeschichte neu geschrieben hat. Dabei geht es um echte Themen, die Jugendliche bewegen: Aufbruch, Widerstand, Hoffnung, Freiheit. Beethovens Musik erzählt davon – kraftvoll, überraschend und manchmal radikal. Ideal als Ergänzung zum Musikunterricht oder als inspirierendes Konzerterlebnis.

ab Klassenstufe 5

**Bruno Borralhinho** | Dirigent, **Erzgebirgische Philharmonie Aue**

**Stadtkirche Olbernhau:** Donnerstag, 11. März 2027, 10.00 und 12.00 Uhr

**Stadthalle Marienberg:** Freitag, 12. März 2027, 10.45 Uhr

**Kulturhaus Aue:** Dienstag, 11. Mai 2027, 11.30 Uhr

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Donnerstag, 13. Mai 2027, 12.00 Uhr

**GREIFENSTEIN-FESTSPIELE  
EHRENFRIEDERSDORF**

**PREMIEREN**

**GO TRABI GO**

**DIE SACHSEN KOMMEN!**

Unterhaltung

Eine musikalische Road-Komödie nach dem gleichnamigen Film von Peter Timm und Reinhard Klooss

**SPUK VON DRAUSSEN**

Familientheater | Uraufführung

Nach C. U. Wiesner und Günter Meyer  
In einer Fassung von Marco Süß

**REPERTOIRE**

**PIPPI LANGSTRUMPF**

Familientheater

Ein Abenteuerstück nach Astrid Lindgren

**DIE OLSENBANDE**

**FÄHRT INS ERZGEBIRGE**

Unterhaltung | Uraufführung

Komödie unter Verwendung der Filme von Erik Balling und Henning Bahs

**DAS BUSCHGESPENST**

Unterhaltung | Uraufführung

Musical von Ben Toth und Birgit Simmler  
Nach dem erzgebirgischen Roman von Karl May

**ELFENFEUER II**

Unterhaltung | Uraufführung

Ein funkelnd-magisches Nachtspektakel von Daphne Grindstoner

**DER ERZGEBIRGISCHE JEDERMANN**

Großes Theater

Nach Hugo von Hofmannsthal  
In einer Fassung von Jan Holtappels



## GO TRABI GO DIE SACHSEN KOMMEN!

### UNTERHALTUNG

Eine musikalische Road-Komödie nach dem gleichnamigen Film von Peter Timm und Reinhard Klooss  
Buch von Christian Kühn, Musik von Dominik Walenciak  
Songtexte/Dramaturgie von Carsten Golbeck, Kreative Entwicklung: Katja Wolff

### PREMIERE

Die Mauer ist gefallen – und für Familie Struutz aus Bitterfeld gibt es kein Halten mehr. Endlich soll er wahr werden, der lang gehegte Traum vom Italienurlaub. Also brechen Familienvater und Deutschlehrer Udo, seine Frau Rita und Tochter Jacqueline, freche siebzehn und voller Fernweh, auf, um mit ihrem himmelblauen Trabant „Schorsch“ Goethes legendärer Route bis nach Neapel zu folgen. Doch die Reise durch den „Wilden Westen“ wird rasch zu einem herrlich chaotischen Abenteuer, bei dem mal der Fotoapparat, mal Papa Struutz und mal gleich das ganze Trabi-Dach verloren gehen. Und am Ende dieser außergewöhnlichen Odyssee begreift nicht nur Trabi Schorsch, dass man sich selbst nur dann treu bleibt, wenn man auch den Mut findet, sich zu verändern ...

Der Kultfilm von 1991, der Kabarettist Wolfgang Stumph über Nacht in ganz Deutschland bekannt machte, erobert nun erstmals als großangelegte musikalische Road-Komödie die schönste Felsenbühne Europas!

Ausgewählte Vorstellungen mit Gebärdensprachdolmetschung:  
Informationen dazu auf Seite 105

Termin-Infos finden Sie im gesonderten Festspielheft sowie unter [www.erzgebirgische.theater](http://www.erzgebirgische.theater)

# SPUK VON DRAUSSEN

FAMILIENTHEATER | URAUFFÜHRUNG

Außerirdische Urlauber erobern die Greifensteine  
Nach dem Szenarium von C. U. Wiesner und Günter Meyer  
In einer Fassung von Marco Süß

## PREMIERE

Wer einmal im Erzgebirge Urlaub gemacht hat, will es nie wieder verlassen. So jedenfalls ergeht es Familie Habermann. Aus dem langweiligen Berlin kommen sie ins idyllische Bärenbach – und ziehen in ein eigenes Haus mit Opa Rodenwald als nettem Nachbar. Doch auch drei Außerirdische – Bewohner des fernen Planeten Obskura – hatten vor dreihundert Jahren Bärenbach entdeckt und es zum Urlaubsdomizil erkoren. Zu diesem Zweck bauten sie genau jenes Haus, in dem nun die Habermanns wohnen. Eine alte Sage erzählt, dass es ein Spukhaus sei. Vor dreihundert Jahren sollen drei falsche Goldmacher darin gehaust haben. Sie flogen auf und angeblich zum Schornstein hinaus direkt in die Hölle hinein. Eines Nachts beobachten die Kinder der Habermanns, wie Opa Rodenwald geheimnisvollen Felsen hinter Bärenbach zum Glühen bringt – die legendären Greifensteine. Sendet er vielleicht Signale ins Weltall hinaus? Spukt es im Erzgebirge?

Als dritte Staffel der Spukgeschichten („Spuk unterm Riesenrad“, „Spuk im Hochhaus“) brachten C. U. Wiesner („Stülpner-Legende“) und der Thumer Regisseur Günter Meyer 1987 diese Science-Fiction-Komödie für alle zwischen 8 und 88 heraus. Damals wurde Thum zu „Bärenbach“ und in Thum und auf den Greifensteinen gedreht. Zum vierzigjährigen Jubiläum erscheinen die Obskuraner nun wieder – in der Uraufführung der Theaterfassung.

Termin-Infos finden Sie im gesonderten Festspielheft sowie unter [www.erzgebirgische.theater](http://www.erzgebirgische.theater)

# PIPPI LANGSTRUMPF

FAMILIENTHEATER

Ein Abenteuerstück nach Astrid Lindgren  
Für die Bühne bearbeitet von Georg Riedel

## WIEDERAUFNAHME

Sie wohnt in der Villa Kunterbunt, ist stark wie zehn Erwachsene und lebt das wilde, freiste Leben, das man sich vorstellen kann: Pippi Langstrumpf – das mutigste, außergewöhnlichste Mädchen der Welt!

Mit einem Herz voller Freude, einem Kopf voller Ideen und ihren tierischen Freunden erobert Pippi die Bühne. Sie hinterfragt alles, was die anderen für „normal“ halten, spielt nach ihren eigenen Regeln und zeigt uns, dass Freiheit und Fantasie keine Grenzen kennen. Ihre besten Freunde, die Geschwister Tommy und Annika, erfahren durch sie, dass das Leben mehr ist als Schule und Ordnung – es ist ein riesiges Abenteuer!

Astrid Lindgrens berühmteste Geschichte erzählt von der unerschütterlichen Unabhängigkeit einer kleinen Heldin, die sich durch nichts und niemanden stoppen lässt. Mit Humor, Witz und einer riesigen Portion Mut wird „Pippi Langstrumpf“ zu einem Theatererlebnis, das Jung und Alt gleichermaßen verzaubert.

Erleben Sie eine Welt, in der alles möglich ist – Pippi zeigt uns, wie das geht.

Inszenierung	Martin Borowski
Musikalische Leitung	Peggy Einfeldt
Ausstattung	Linda Hofmann

Termin-Infos finden Sie im gesonderten Festspielheft sowie unter [www.erzgebirgische.theater](http://www.erzgebirgische.theater)

# DIE OLSENBANDE FÄHRT INS ERZGEBIRGE

UNTERHALTUNG | URAUFFÜHRUNG

Komödie unter Verwendung der Filme von Erik Balling und Henning Bahs  
In einer Bearbeitung von Marco Süß

## WIEDERAUFNAHME

Diesmal ist sich Egon todsicher: er hat den richtigen Plan. Eine große Sache! „Vielleicht der größte Zahn, der jemals gezogen wurde!“ Es geht darum, Millionäre zu werden. Benny und Kjeld sind zunächst skeptisch, sie würden lieber mit einem Zigarrenladen vorliebnehmen. Doch als Egon erklärt, worum es geht, sind sie dabei. Es geht um den Stülpnerschatz, und zwar nirgendwo anders als im fernen Erzgebirge – unter den Greifensteinen. Also heißt es Sachen packen und Yvonne überreden, nicht alle Kleider mitzunehmen. Angekommen im Erzgebirge gilt es jedoch noch einige Hürden zu nehmen: Weder lässt sich, als das Benzin zur Neige geht, der Tankwart von Ehrenfriedersdorf so einfach wie geplant übers Ohr hauen, noch sind die Olsens die einzigen Gangster, die hinter dem Schatz her sind. Das alte Bergwerk, in dem laut Egons Karte der Schatz liegen soll, ist erst unauffindbar und dann schließlich im Grubenwasser verschwunden. Ein Taucheranzug muss her!

Nach Motiven der Filme von Henning Bahs und Erik Balling bringen wir den (voraussichtlich) allerneuesten Streich auf die Bühne der Greifensteine. Mächtig gewaltig, Stülpner Karl!

Inszenierung	Reinhardt Friese
Ausstattung	Annette Mahlendorf

Termin-Infos finden Sie im gesonderten Festspielheft sowie unter [www.erzgebirgische.theater](http://www.erzgebirgische.theater)

## DAS BUSCHGESPENST

UNTERHALTUNG | URAUFFÜHRUNG

Musical von Ben Toth und Birgit Simmler  
Nach dem erzgebirgischen Roman von Karl May

### WIEDERAUFNAHME

Tauchen Sie ein in eine Welt aus Schatten, Sehnsucht und schwelender Rebellion: Im rauen Erzgebirge des 19. Jahrhunderts liegt ein Dorf, gezeichnet von Armut und Hoffnungslosigkeit. Die Verlegerfamilie Martin und Sophie Seidelmann hält die Weber in eisernem Griff – ihr Alltag ist Ausbeutung und Entbehrung. Und doch flackert im Verborgenen ein Funke Widerstand. Denn tief in den Wäldern geht ein geheimnisvolles Wesen um – das Buschgespenst. Für die einen ist es ein Retter in dunkler Stunde, für die anderen ein Vorbote des Unheils.

Als das junge Liebespaar Engelchen und Eduard in den Strudel eines erbitterten Konflikts mit Firmen-Junior Fritz Seidelmann gerät, zerbricht ihre scheinbar heile Welt. Zwischen Liebe und Loyalität, Mut und Verzweiflung stehen sie vor Entscheidungen, die ihr Schicksal besiegeln könnten.

Während Eduard gefährliche Wege einschlägt, ringt Engelchen mit ihrem Gewissen – und das Buschgespenst zieht die Schlinge aus Gefahr und Verbrechen immer enger.

In dieser packenden Geschichte von Karl May verschmelzen Abenteuer und Heimatliebe zu einem mitreißenden Drama: voller Spannung und tief empfundener Menschlichkeit. Ein Musical, das berührt und lange nachhallt.

Musikalische Leitung	Markus Teichler
Inszenierung	Jan Holtappels
Ausstattung	Martin Scherm
Choreografie	Susi Žanić

Termin-Infos finden Sie im gesonderten Festspielheft sowie unter [www.ergebirgische.theater](http://www.ergebirgische.theater)

## ELFENFEUER II

UNTERHALTUNG | URAUFFÜHRUNG

Ein funkelnd-magisches Nachtspektakel  
von Daphne Grindstoner

### WIEDERAUFNAHME

Tauchen Sie ein in die fantastische Welt der Elfen und Trolle! Die alte Schamanin übergibt ihr Erbe und ein Wettstreit um ihre Nachfolge entfacht – doch fremde Mächte wollen alles zerstören. In der packenden Geschichte von „Elfenfeuer II“ wird das Gleichgewicht der magischen Kräfte bedroht:

Der Schattenkönig erhebt sich, und uralte Bündnisse zwischen Licht und Dunkelheit stehen auf dem Spiel.

Inmitten von Tänzen, Gesang und zauberhaften Duellen kämpfen die Völker der Elfen und Trolle um ihr Überleben. Doch auch die alten Bekannten, die wieder mal an den schönen Greifensteinen Urlaub machen wollen, geraten ins Abenteuer und stellen sich mit Witz und Herz den Schatten entgegen.

Mit mitreißenden Hits von ABBA, über Nightwish, bis hin zu den emotionalen Klängen großer Klassiker erleben Sie ein musikalisches Spektakel, das Magie, Humor und große Gefühle vereint. „Elfenfeuer II“ ist die Fortsetzung der einstigen Kultproduktion von Tamara Korber und ein Erlebnis für alle Sinne: mit beeindruckenden Choreografien, Licht- und Lasereffekten, packenden Showdowns und einem glanzvollen Finale, das die Dunkelheit durchbricht.

Musikalische Leitung	Markus Teichler
Inszenierung	Andreas Werth
Bühne	Martin Scherm
Kostüme	Brigitte Golbs
Choreografie	Leszek Kuligowski

## DIE SCHÖNSTE FELSENBÜHNE EUROPAS!

Das Ensemble des Eduard-von-Winterstein-Theaters aus Annaberg-Buchholz spielt bereits seit 1928 im beeindruckenden Naturtheater Greifensteine. Seit den 1950er Jahren ist diese einzigartige Bühne mit ihren imposanten Granitfelsen fester Bestandteil des sommerlichen Repertoires und schenkt seither unvergessliche Theatererlebnisse unter freiem Himmel.

Die schönste Felsenbühne Europas mitten im Erzgebirge bietet bis zu 1.200 Sitzplätze. Sie ist bequem mit dem Auto oder mit dem Reisebus zu erreichen. Parkplätze finden sich wenige Meter vor den Eingangstoren der Bühne, am nahe gelegenen Stauweiher und am Abzweig nach Jahnsbach (Fußweg von ca. 15 Minuten). Vor und nach der Vorstellung lädt Sie das „Berghotel Greifensteine“ zum Besuch in sein gemütliches Restaurant oder in seinen lauschigen Garten ein, während der Vorstellung ist der Greifenstein-Kiosk für Sie geöffnet.

Das Gebiet rund um die Greifensteine ist ein idealer Platz für einen Kurzurlaub mit der ganzen Familie: Das Theatererlebnis lässt sich zum Beispiel mit einer Wanderung zur berühmten Stülpnerhöhle in der Nähe, mit einem Badenachmittag am Stauweiher oder mit einem Besuch im Kletterwald kombinieren. Garantiert ein wunderschönes Sommererlebnis für die ganze Familie!

### ANFAHRT MIT DEM AUTO

Die günstigsten Verkehrsanbindungen:

- B 95 über Thum oder Ehrenfriedersdorf
- B 101 über Annaberg-Buchholz / Ehrenfriedersdorf
- A 72, Abfahrt Stollberg-West, Richtung Zwönitz / Geyer

### DIE ADRESSE FÜR'S NAVI

Naturtheater Greifensteine  
Greifensteinstraße 42  
09427 Ehrenfriedersdorf

## DER ERZGEBIRGISCHE JEDERMANN

### GROSSES THEATER

Nach Hugo von Hofmannsthal  
In einer Fassung von Jan Holtappels

### WIEDERAUFNAHME

An sommerwarmen Abenden verwandelt sich der Platz vor der St. Annenkirche in eine außergewöhnliche Freilichtbühne. Vor der beeindruckenden Kulisse der historischen Kirche erlebt das Publikum eine neue, kraftvolle Interpretation des berühmten Motivs des Jedermann. Unsere Inszenierung verlegt die bekannte Geschichte ins Erzgebirge. Hier versucht auch *unnr Jedermaa*, der reiche Mann, der das Leben genießt und seine eigenen Wünsche über alles stellt, seinem Schicksal zu entkommen. Doch die Mächte, die über Leben und Tod entscheiden, sind ihm dicht auf den Fersen.

Einst versprach der Teufel den Menschen Reichtum – im Tausch gegen eine Seele. Die Einheimischen aber waren schlau und verbannten ihn tief in die alten Schächte der Berge. Nun ist er wieder frei und fordert sein Recht ein. Der Tod wird geschickt, um Jedermann zu holen. Ein Wettstreit um die Seele eines Menschen beginnt. Welches Schicksal erwartet sie?

Auf der Bühne erleben Sie ein eindrucksvolles Zusammenspiel aus professionellem Ensemble sowie dem Bürgerschaftschor. Die Erzählung entfaltet sich in einer einzigartigen Mischung aus Volkstheater, mittelalterlicher Moralität und der poetischen Sprache Hugo von Hofmannsthal.

Erleben Sie einen atmosphärischen Theaterabend zwischen lokalen Elementen und Weltliteratur – voller Spannung, Humor und eindrucksvoller Bilder. Ein Jedermann, wie Sie ihn noch nie gesehen und gehört haben.

Inszenierung                      Jan Holtappels, Asia Schreiter  
Ausstattung                      Martin Scherm

Termin-Infos finden Sie im gesonderten Festspielheft sowie unter [www. erzgebirgische.theater](http://www. erzgebirgische.theater)

EXTRAS

## BÜHNE FREI! TAG DES OFFENEN THEATERS

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN, MIT UNS  
DIE SPIELZEIT 2026\_2027 ZU ERÖFFNEN!

Mit einem neuen, offenen Format möchten wir den Auftakt gemeinsam feiern: Freuen Sie sich auf einen entspannten Begegnungstag in lockerer Atmosphäre. Entdecken Sie unser Theater aus neuen Perspektiven, werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und probieren Sie sich selbst aus.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es zudem reichlich Gelegenheit, mit unserem Ensemble ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und einander kennen zu lernen.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Samstag, 19. September 2026, 15.00 – 18.00 Uhr



## 32. THEATERBALL

### VON GESTERN BIS MORGEN: EIN BALL JENSEITS DER ZEIT

Auch in dieser Spielzeit lädt der Theaterförderverein wieder zum großen Theaterball ein – einer außergewöhnlichen Nacht zwischen den Zeiten. Aufgrund des großen Zuspruchs findet dieses gesellschaftliche Highlight erneut im Eduard-von-Winterstein-Theater statt, das sich für einen Abend in eine funkelnde Zeitmaschine verwandelt. Die Ballnacht wird mit einem hochkarätigen Gala-Programm eröffnet, das die Gäste auf die Reise einstimmt, und durch ein erlesen-kulinarisches Verwöhnprogramm begleitet, das keine Zeitschranke kennt. Zwischen den Epochen laden die beliebten und beschwingten Walzerrunden mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue zum Tanz ein, bevor sich der Abend in eine rauschende Nacht voller Bewegung und Begegnung verwandelt – bis in die frühen Morgenstunden.

#### **Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Freitag, 6. November 2026, 19.00 Uhr

Samstag, 7. November 2026, 19.00 Uhr



## THEATER DER DICHTUNG

### DREI MUSIKALISCH UMRAHMTE LESUNGEN IN BESONDERER ATMOSPHÄRE

#### HOFFNUNG

„Das Krokodil hofft nicht, der Mensch hofft.“, erklärte Wittgenstein in seinen „Philosophischen Untersuchungen“. Lieferte er damit die genaueste Definition, was Hoffnung eigentlich ist? Hoffen ist nicht das, was ein Krokodil empfindet, wenn es auf ein Zebra wartet, das im Fluss trinken will. Hoffnung ist nicht Hunger und Hoffnung hat nichts mit Besitz zu tun. Hoffnung „ist auch bei denen, die nichts anderes haben“ dachte schon Thales von Milet, der erste Philosoph der Menschheit. Und doch – zu den Dingen, die einem genommen werden können, gehört Hoffnung. Gestohlene Hoffnung erzeugt Macht. Wir lesen aus drei literarischen Werken, in denen Hoffnung ganz unterschiedlich erscheint und verwirklicht wird.

Wir lesen in Annaberg-Buchholz in der Alten Brauerei, in Aue-Bad Schlema in der Galerie der anderen Art, in Lugau in der Villa Facius, in Marienberg im Bergmagazin und in Zschopau im Grünen Saal auf Schloss Wildeck.

## PREMIEREN-LUNCH

Wer schon vor einer neuen Inszenierung einen lebendigen Eindruck vom Entstehungsprozess gewinnen möchte, ist bei unserem Premierenlunch genau richtig. Immer sonntags – eine Woche vor der Premiere, jeweils um 11.00 Uhr – lädt das Inszenierungsteam dazu ein, Hintergründe, Gedanken und künstlerische Entscheidungen kennen zu lernen. Das künstlerische Team berichtet von seiner persönlichen Annäherung an das Werk, von der Arbeit an den Rollen und von kleinen Episoden aus der Probenzeit. Unterschiedliche Kostproben machen Lust auf mehr und werden Sie endgültig davon überzeugen, dass Sie die Premiere im Eduard-von-Winterstein-Theater keinesfalls versäumen wollen. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit, im Theatercafé eine kleine Mittagsmahlzeit zu genießen.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz, Foyer und Theatercafé**  
am Sonntag, eine Woche vor der Premiere, 11.00 Uhr



## STÜCKEINFÜHRUNGEN UND NACHGESPRÄCHE

Jedes Stück birgt seine Geheimnisse – Gedanken hinter den Texten, Geschichten hinter den Kulissen. Die Dramaturgie lädt Sie ein, mehr über die Hintergründe der Inszenierungen zu erfahren, Verbindungen zu entdecken und neue Perspektiven zu gewinnen. Vorstellungsbeginn ist nicht erst, wenn der Vorhang sich hebt – lassen Sie sich einstimmen auf das, was Sie auf der Bühne erwartet.

Zu einigen ausgewählten Terminen möchten wir mit Ihnen auch nach der Vorstellung über die Inszenierungen und die Fragen, die sie aufwerfen, sprechen. Wir laden Sie zum Gespräch ein, teilen Sie Ihre Gedanken mit uns.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz, Studiobühne**  
Stückerführungen jeweils 30 Minuten vor ausgewählten Vorstellungen  
Nachgespräche direkt im Anschluss an ausgewählte Vorstellungen

## TALK IM FOYER

Einmal im Jahr laden wir Prominente aus Kultur und Kunst zu einer Podiumsdiskussion in das Theater ein. Umrahmt von Musik und kulinarischen Genüssen diskutieren sie zu unserem Spielzeitmotto. Meinungen und Ideen werden ausgetauscht und geschärft. Einander zuhören ist die Tugend, die uns verbinden kann, so wie der Klang der Musik uns verbindet und die gemeinsame Freude an der Kochkunst der Theatercafécrew. Das Publikum ist eingeladen, Fragen zu stellen oder einfach zuzuhören. „Werden wir hoffnungsvoll gewesen sein?“ Dieses Motto spannt einen Bogen vom ältesten Philosophen der Welt, Thales von Milet, bis hin zu Sigmund Freud. Thales schrieb, dass Hoffnung das ist, was Menschen verbindet, denn Hoffnung können auch die haben, die sonst nichts haben. Freud hingegen bemerkte über die Hoffnung des Menschen auf ein Leben nach dem Tod: „Was soll ihm die Vorspiegelung eines Großgrundbesitzes auf dem Mond, von dessen Ertrag noch nie jemand etwas gesehen hat?“ Wer von beiden war hoffnungsvoll und wer hoffnungslos?

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz, Theatercafé**  
Dienstag, 2. März 2027, 19.00 Uhr

## BÜHNENGEFLÜSTER

### ÖFFENTLICHE THEATERFÜHRUNGEN

Wie entsteht die Magie auf der Bühne? Welche Geheimnisse verbergen sich in der Theatermaske? Vier Mal in der kommenden Spielzeit öffnen wir unsere Türen und laden ein, das Theater aus einer ganz neuen Perspektive zu erleben! Wir zeigen die sonst verborgenen Winkel des Theaters, lüften die Geheimnisse der Maskenbildnerie und bieten eine spannende Reise hinter die Kulissen an. Eine exklusive Gelegenheit, der Bühnenswelt zu begegnen – für alle Theaterfans und Neugierigen! Kartenpreis: 5 €

#### **Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Samstag, 28. November 2026, 11.00 Uhr

Samstag, 9. Januar 2027, 11.00 Uhr

Samstag, 27. Februar 2027, 11.00 Uhr

Samstag, 17. April 2027, 11.00 Uhr

## CAFÉ BOHÈME

Wie gewohnt lädt der Förderverein des Eduard-von-Winterstein-Theaters auch im Frühjahr 2027 an einem Dienstagabend ins Café Bohème auf die Studiobühne des Theaters ein. Während des unterhaltsamen Abends stellen sich die frisch engagierten Ensemblemitglieder – egal, ob sie vor, auf oder hinter der Bühne tätig sind – auf dem Roten Sofa den neugierigen Fragen der Dramaturgie. Zu erleben sind interessante Gespräche über Theaterberufe, Karriere, Lampenfieber, künstlerische Ziele und erste schöne Erlebnisse im neuen Haus und in der neuen Stadt. Und natürlich werden auch Kostproben nicht fehlen.

#### **Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz, Studiobühne**

Dienstag, 23. März 2027, 20.00 Uhr

## NIEMALS IN NEW YORK

### MUSIK-COMEDY-SHOW

Begleiten Sie die Grande Dame Daisy und Ihren schusseligen Chauffeur Sir Malheur in die Welt des Showbiz. Auf dem Weg zur Abendgala kommt es zum Crash und im Wagen ist schnell dicke Luft und kein Verkehr! Um die Zeit bis zum Eintreffen der Pannenhilfe zu überstehen, meistern sie die emotionale Berg- und Talfahrt. Bissig, unverblümt und treffsicher kombinieren beide dabei Witz und Glamour zur rasanten Vollgas-Unterhaltung. Das Publikum erwartet stimmungsgewaltiger Live-Gesang der Musicalstars Nadine Hammer und Adrian Laza mit einem einzigartigen Querschnitt der berühmtesten und beliebtesten Hits aus Musical, Pop und Schlager.

#### **Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Sonntag, 27. September 2026, 18.00 Uhr



## DER TRAUMZAUBERBAUM

DER TRAUMZAUBERBAUM UND MIMMELITT  
MIT DEM REINHARD LAKOMY-ENSEMBLE

Der Traumzauberbaum hat heute für die Kinder das Traublatt mit der Geschichte von Mimmelitt, dem Stadtkaninchen, wachsen lassen. Gemeinsam mit Moosmutzel, dem Waldgeistermädchen, stimmt Mimmelitt das Traublatt an. Kaum haben die beiden mit dem Morgenmuffelfrühspor die Sonne begrüßt, ist auch schon der große, dicke Kater Leopold zur Stelle. Er will heute Nacht nicht allein sein, denn ein quietschendes Geheimnis ist unterwegs! Ein Eisengeist! Schreckliche Schauertöne hat er gehört. Dann ist es so weit: Mittentief in der Sternennacht kommt das schreckliche Quietschen immer näher. Es stellt sich heraus, das quietschende Geheimnis ist nur Ritter Adelbert. Er wünscht sich nichts sehnlicher als ein bisschen Schmieröl, Farbe und ein Dach! Wird es Mimmelitt und den Freunden des Traumzauberbaums gelingen, Adelberts Wunsch zu erfüllen?

Eine poetisch-komische Geschichte darüber, dass nicht alles, was alt ist, auf den Müll gehört von Monika Ehrhardt und Reinhard Lakomy.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Samstag, 3. Oktober 2026, 15.00 Uhr



## NUR DIE HARTEN KOMM' IN GARTEN!

HELM AB IM BEET! – EIN PROGRAMM DER HERKULESKEULE

Birgit Schaller, Johanna Mucha, Philipp Schaller: Die Mitglieder der Herkuleskeule graben sich in die Untiefen der Meinungsmache. Woran noch glauben, wofür noch kämpfen? Baum pflanzen oder Bunker graben? Dieses Programm steht in der 65-jährigen Tradition der „KEULE“: Keine Belehrungen, sondern eigene Fragen! Ein Abend, der nicht die anmaßende Frage nachplappert, warum „der Osten falsch wählt“, sondern im Gegenteil fragt, warum die anderen Parteien kaum noch gewählt werden. Ein Abend, der fragt, warum Friedensdemos neuerdings rechts sein sollen. Ein Abend, der fragt, wo eigentlich der Respekt des Staates gegenüber seinen Steuerzahlenden bleibt. Ein Abend, über den man lachen und streiten kann – und deshalb eben „die KEULE“! Egal in welchem politischen Lager man steht – in diesem Programm sollte sich keiner vor Pointen sicher fühlen.

Es wird rockig, es wird satirisch, es wird heiß!

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Sonntag, 11. Oktober 2026, 18.00 Uhr

## VÁCLAV HAVEL

### AUDIENCE

Im Zentrum der einaktigen satirischen Komödie „Audience“ von Václav Havel steht eine ebenso einfache wie paradoxe Situation: Ein Braumeister versucht, seinen Untergebenen, den Intellektuellen Ferdinand Vaněk, dazu zu bringen, Berichte über sich selbst für die Geheimpolizei zu schreiben. Aus diesem absurden Machtspiel entsteht ein außerordentlich komischer Dialog, in dem zwei Welten aufeinanderprallen – der scheue Intellektuelle und der „Mann aus dem Volk“.

Die Inszenierung des Stadttheaters Most legt in dieser zeitlosen Komödie den Fokus auf das hochaktuelle Thema des Missverstehens – und die Hoffnung auf Verständnis zwischen Menschen, deren Welten sich längst voneinander entfernt haben.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Donnerstag, 29. Oktober 2026, 19.30 Uhr

## BUDDY IN CONCERT

### DIE ROCK 'N' ROLL-SHOW MIT DEN ORIGINAL-STARS AUS DEM BUDDY HOLLY-MUSICAL

Man nehme fünf virtuose Musikschafter, eine Prise Slapstick, einen Hauch Comedy, verfeinere dies mit ein wenig Akrobatik und widme sich mit Leidenschaft den größten Hits der Rock 'n' Roll- und Twist-Ära. Heraus kommt eine atemberaubende, temporeiche Show mit Petticoat und Smoking, voller Witz und Esprit, bei der nicht nur Rock 'n' Roll-Fans auf ihre Kosten kommen. Seitdem das Musical „Buddy – Die Buddy Holly Story“ erstmals über die Bühne ging, grassiert das Rock 'n' Roll-Fieber in Deutschland. Nun ist das Original-Ensemble der „Buddy Holly Story“ endlich wieder mit neuem Frontmann und neuem Programm in Annaberg-Buchholz zu erleben. „Let's Twist Again!“

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Samstag, 31. Oktober 2026, 19.30 Uhr



## MEIN HERZ – MEIN HUND

### OLGA KNIPPER UND ANTON TSCHECHOW IN BRIEFEN, ZUSAMMENGESTELLT VON ANDREA CLEMEN

### SZENISCHE LESUNG MIT MUSIK MIT TERESA WEISSBACH UND CHRISTOPH TOMANEK

„Mein Herz – mein Hund“ ist der dramatische Dialog zweier Liebender, der in dieser bewegenden Briefzusammenstellung Zeugnis vom Leben, von den Erfolgen, Ängsten und auch dem Leiden Anton Tschschows und seiner geliebten Frau Olga Knipper gibt. Im Herbst 2016 wurde die Idee zu „Mein Herz – mein Hund“ von Teresa Weißbach und Christoph Tomanek während ihrer gemeinsamen Arbeit an den Hamburger Kammerspielen zur Uraufführung von „DIVEN“ geboren. Seine Premiere feierte „Mein Herz – mein Hund“ in Schwerin.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Samstag, 28. November 2026, 19.30 Uhr

## WEIHNACHTEN IM GEBIRG

ANNETT ILLIG & STELLMÄCKE MIT BAND  
LIEDER UND GESCHICHTEN ZUR WEIHNACHTSZEIT

Die Weihnachtszeit ist für Menschen aus dem Erzgebirge eine ganz besondere. Die Häuser werden liebevoll geschmückt, Geschichten erzählt und Musik erklingt in vielen Facetten und an vielen verschiedenen Orten. All das ist „Weihnachten im Gebirg“ für die Sopranistin Annett Illig. Die beliebte Künstlerin glaubt an ein Miteinandersein im Erzgebirge und in der Welt. Umso mehr freut es sie, dass sie viele Menschen, Musik- und Kunstschaffende im Erzgebirge kennt und mit ihnen befreundet ist. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg, diese Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Lassen Sie sich berühren von Weihnachtsliedern verschiedener Genres, von Geschichten und Texten, die Annett Illig in ihrem Leben wichtig geworden und ihr ans Herz gewachsen sind, sowie von wunderbarer Instrumentalmusik.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Freitag, 4. Dezember 2026, 19.30 Uhr

## BLÄSERPHILHARMONIE THUM

WEIHNACHTLICHES KONZERT

Der Verein Jugendblasorchester der Stadt Thum/Erzgeb. e. V. gründete sich im Jahr 1990 und zählt über 450 Mitglieder, von denen sich etwa 170 aktiv mit Musik beschäftigen. Wichtigste Anliegen des Vereins sind, junge Menschen an das Musizieren heranzuführen, Freude an der Musik zu vermitteln und Talente zu fördern. Die Konzerte des Orchesters im Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz sind für den Verein bereits langjährige Tradition.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Samstag, 19. Dezember 2026, 19.30 Uhr

## VON „MESSESCHLAGER GISELA“ BIS „MEIN FREUND BUNBURY“

MUSIKALISCHER ABEND MIT LIEDERN VON GERD NATSCHINSKI,  
ERZÄHLT UND GESUNGEN VON SEINEM SOHN LUKAS  
NATSCHINSKI / SPECIAL GUEST: GUNDULA NATSCHINSKI

Nach dem Erfolg von „Mein Freund Bunbury“ in Annaberg-Buchholz, spielt Lukas Natschinski wieder ein Konzert über seinen „Papa“ Gerd: Es verspricht ein Abend voller Musik und großer Ehrung von einem der größten Namen der Musikgeschichte zu werden. Auch wenn das Konzert „Von Messeschlager Gisela‘ bis ‚Mein Freund Bunbury“ heißt, wird natürlich sein ganzes Schaffen präsentiert. Lieder wie „Damals“ und „Die Heimat hat sich schön gemacht“, aber genauso Songs aus Filmen wie u. a. „Heißer Sommer“ werden Sie verzaubern.

Erleben Sie Lukas Natschinski mit den bekanntesten Liedern, erfolgreichsten Melodien und persönlichen Geschichten sowie Bildern aus dem Leben seines Vaters, der im Jahr 2028 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Diesmal auch zusammen mit seiner Mutter Gundula Natschinski, die Special Guest dieses besonderen Abends ist.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Samstag, 9. Januar 2027, 19.30 Uhr

## VICENTE PATÍZ

MIT LIEBE ZUR GITARRE

Der Gitarrenkünstler Vicente Patíz fesselt das Publikum mit seinem virtuosen Spiel und der meisterhaften Mischung der Klänge. In diesem besonderen Konzert bereitet der Musikmagier ein eindrucksvolles musikalisches Feuerwerk vor.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**

Sonntag, 31. Januar 2027, 15.00 Uhr

## VIER JAHRESZEITEN

TANZTHEATER MIT MUSIK VON ANTONIO VIVALDI  
LANDESBÜHNEN SACHSEN

Mit Vogelstimmen und Donnergrollen schlägt Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ einen musikalischen Bilderbogen der Natur im Jahreszyklus auf. Das neue Tanzstück von Choreographin Natalie Wagner und ihrem künstlerischen Team nimmt den Barock-Klassiker als Ausgangspunkt einer zeitgenössischen Auseinandersetzung. Im Zentrum des Stücks steht eine Welt, in der die für uns selbstverständlichen Naturgesetze aus den Fugen geraten. Nichts scheint mehr stabil. Die Choreografie öffnet einen atmosphärischen Raum, in dem Wahrnehmung, Klang und Bewegung verschmelzen – ein Nachdenken über Wandel, Verletzlichkeit und unsere Beziehung zur Welt, die uns trägt.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**  
Sonntag, 7. Februar 2027, 18.00 Uhr

## MEIN KLEINER, GRÜNER KAKTUS

EINE AMÜSANTE ZEITREISE MIT RINGELNATZ  
UND DEN COMEDIAN HARMONISTS

Ende der 1920er Jahre: Während die Comedian Harmonists im geheizten Musiksalon der Asta Nielsen ihre ersten eigenen Titel einstudieren, begleitet Joachim Ringelnatz die Stummfilm-Diva in ihr Ferienhaus auf Hiddensee. Ob sie sich je getroffen haben, die erste „Boygroup“ und der erste „Comedian“ Deutschlands? In diesem Programm treffen sich wenigstens ihre Werke. Es singen die Opersolisten der Landesbühnen Sachsen.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**  
Samstag, 27. Februar 2027, 19.30 Uhr

## BOTTLES

EINE PRODUKTION DER KREISMUSIKSCHULE ERZGEBIRGS-  
KREIS IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER LEBENSHILFE E. V.  
ANNABERG-BUCHHOLZ

Wer meint, in einem Flaschenlager ginge es friedlich und geordnet zu, der hat es noch nicht aus der Nähe betrachtet. Dies erfährt auch ein kleines Stückchen Glas, das zwischen derben Wasserpullen, niedlichen Almdudlern, klugen Milchflaschen, skurrilen Cola-Büchsen, ehrwürdigen Medizinflaschen und einer edlen Bouteille seinen Platz zu finden hofft. Ein großes Abenteuer, welches die Flaschen um die halbe Welt führt und sie über sich selbst hinauswachsen lässt. Ein Musical für die ganze Familie von David Meyer. Auch für Jugendliche geeignet.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**  
Donnerstag, 6. Mai 2027, 15.00 Uhr  
Dienstag, 11. Mai 2027, 17.00 Uhr

## NIMBUS

GLAUB DOCH WAS ICH WILL!

Comedy-Mentalist Falco Spitz geht in seinem neuen Solo-Programm aktuellen und alten Mythen auf den Grund. Von Fake News zum Aberglauben, von geheimen Geheimverschwörungen bis hin zur vollen Halbwahrheit; an diesem Abend erhalten Sie Gewissheit! Erleben Sie bereits heute den „Hellseher des Jahres 2029“ und machen Sie sich bereit für einen Qualitätsabend voller Quellen, Quatsch und anderen Dingen, die mit Q anfangen. NIMBUS verbindet Kabarett, Mentalmagie und interaktives Entertainment zu einem Abend, der gleichermaßen zum Lachen wie zum Staunen anregt und dem Publikum kluge Unterhaltung mit Augenzwinkern bietet.

**Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz**  
Sonntag, 16. Mai 2027, 19.30 Uhr

BARRIEREFREIHEIT

## THEATER – EIN ORT FÜR ALLE

Das Leben in der Gesellschaft fordert uns immer wieder heraus. Wir wollen dazu gehören, aus allen Möglichkeiten und Angeboten wählen, Menschen begegnen und einen Raum ganz für uns finden. In der schierer Vielfalt der Optionen und der Herausforderungen stoßen zwangsläufig alle irgendwann einmal an ihre Grenzen; und die können ganz unterschiedlicher Natur sein: Die Grenzen des Überflusses – wo wir zwischen Unmengen von Varianten entscheiden können und einfach überfordert sind, die Grenzen des Mangels – an welche Menschen kommen, die aus verschiedenen Gründen zu wenig Möglichkeiten haben, Gemeinschaft und gesellschaftliche Teilhabe zu erleben.

Die Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH ist auf dem Weg, die eigenen Grenzen zu erkunden. Mit der professionellen Unterstützung der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich des Landesverbandes Soziokultur in Sachsen haben wir in der Vergangenheit untersucht, welche Barrieren es gibt, die unseren Gästen, aber auch unseren Mitarbeitenden das Theater nur schwer oder gar nicht zugänglich machen. Wir haben auf diesem Weg Mauern gefunden und es ist uns gelungen, einige von ihnen einzureißen. An denen, die wir erst ins Wanken gebracht haben oder die noch stehen, werden wir so lange weiterarbeiten bis unser Haus ein offener Ort ist, an dem sich alle Menschen willkommen fühlen!

## RELAXED PERFORMANCE

### ZUSCHAUEN. ENTSPANNEN. FREI FÜHLEN. IM EDUARD-VON-WINTERSTEIN-THEATER

Theater ist eine Vereinbarung. Das Ensemble und das Bühnenpersonal verabreden, wie die Vorstellung ablaufen soll. Das Publikum nimmt die Plätze ein und befolgt viele ungeschriebene Regeln. Diese sind scheinbar klar und alle sind einverstanden. Aber das Ganze kann auch ziemlich stressig sein. Geht es uns allen nicht manchmal so? Ruhig sitzen, nicht reden, den Platz nicht verlassen können, ziemlich lange und im Dunkeln ... Eine Relaxed Performance – Entspannte Vorstellung – richtet sich an alle, die sich im Theater ein bisschen freier fühlen möchten. Wir brechen mit der konventionellen Theateretikette und lassen während der Vorstellung die Türen des Saals offen. Wir möchten eine entspannte Atmosphäre schaffen und eine Rückzugsmöglichkeit in unserem Snoozle-Raum auf der Studiobühne anbieten. Wir lassen die Lichter an und zeigen eine reizarme Aufführung für alle, die vorher gezögert haben, ins Theater zu gehen. Wir freuen uns auf Sie!

#### Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz

Sonntag, 15. November 2026, 18.00 Uhr | Die Mausefalle

Sonntag, 20. Dezember 2026, 11.00 Uhr | Die Weihnachtsgans Auguste

Sonntag, 7. März 2027, 18.00 Uhr | Sonnensucher – Vom Berggeschrey zur Wismut

Sonntag, 4. April 2027, 15.00 Uhr | Pinocchio, die talentierte Holzpuppe (mit AD)

## AUDIODESKRIPTION



### ZWEI VORSTELLUNGEN SPEZIELL FÜR SEHBEHINDERTE UND BLINDE MENSCHEN

Mit diesem Projekt erreichen wir bereits seit einigen Jahren das Publikum, das sonst von der visuellen Seite unserer Vorstellungen ausgeschlossen bleibt. Zwei Aufführungen von **Pinocchio, die talentierte Holzpuppe** bieten wir mit Audiodeskription an. Dabei wird das Bühnengeschehen synchron über Kopfhörer beschrieben.

Wir bitten Sie, uns bei der Reservierung beziehungsweise beim Ticketkauf Ihren Bedarf an Kopfhörern für die Audiodeskription mitzuteilen.

Vor Stückbeginn bieten wir eine blindengerechte Führung über die Bühne, eine Stück-einführung und eine Kostümpräsentation.

#### Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz

Sonntag, 4. April 2027, 15.00 Uhr mit Relaxed Performance

Sonntag, 25. April 2027, 15.00 Uhr

## GEBÄRDENSPRACH- DOLMETSCHUNG



### FÜR GÄSTE MIT EINGESCHRÄNKTER HÖRFUNKTION UND GEHÖRLOSE MENSCHEN

Wir bieten zu zwei ausgewählten Vorstellungen Gebärdensprachdolmetschung an und gehen damit einen weiteren Schritt, unser Theater für ein breiteres Publikum zugänglich zu machen. In dieser Spielzeit laden wir Sie ins Theater zu **Der kleine Horrorladen** sowie **Go Trabi Go** ins Naturtheater Greifensteine ein. Alles, was auf der Bühne zu hören ist (Text, Musik oder Geräusche), wird in deutsche Gebärdensprache übersetzt. In ausgesuchten Sitzreihen werden Plätze reserviert, um unserem gehörlosen Publikum einen bestmöglichen Theaterbesuch zu gewährleisten.

Zusätzlich findet 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung eine Einführung statt, bei der wichtige Informationen über die Inszenierung in Gebärdensprache vermittelt werden. Um die bestmöglichen Plätze für Sie reservieren zu können, bitten wir um Anmeldung über unser Servicebüro.

#### Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz

Der kleine Horrorladen, Sonntag, 1. November 2026, 15.00 Uhr

Der kleine Horrorladen, Sonntag, 6. Dezember 2026, 18.00 Uhr

Die Angebote Audiodeskription und Gebärdensprachdolmetschung werden gefördert von:



Blinden- und  
Sehbehindertenverband  
Sachsen e.V. (BSVS)



ERZGEBIRGSKREIS



FÖRDERVEREIN  
des Eduard-von-Winterstein-Theaters e.V.

Dieses Projekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wir bemühen uns, die Zugangsmöglichkeiten zu unseren Veranstaltungsorten zunehmend barrierefrei zu gestalten. Leider sind dem durch die derzeitigen baulichen Gegebenheiten gewisse Grenzen gesetzt. Wir informieren Sie hier, welche Bedingungen im Eduard-von-Winterstein-Theater, im Naturtheater Greifensteine und im Kulturhaus Aue vorhanden sind. (Stand: 30.4.2026)

An allen Veranstaltungsorten gilt: Unser Einlasspersonal, das Sie leicht an der Dienstkleidung und den Namensschildern erkennen können, steht allen Besuchenden für ihre Fragen und Wünsche zur Verfügung.

### SERVICEBÜRO AM MARKT 9 .....

Das Servicebüro ist am Eingang mit einer Klingel ausgestattet. Hier können Sie sich melden, die Mitarbeiterinnen werden Ihnen dann über eine Rampe den Zugang ermöglichen.

### EDUARD-VON-WINTERSTEIN-THEATER .....

#### FÜR MOBILITÄTSBEEINTRÄCHTIGTE PERSONEN

Der Haupteingang des Theaters (Buchholzer Straße 67) ist nicht barrierefrei zugänglich.

Ein barrierefreier Zugang befindet sich an der rechten Seite des Theaters.

Diesen erreichen Sie aufgrund des Gefälles am besten mit dem PKW.

Dazu benutzen Sie bitte die aus Richtung Theaterplatz kurz vor den Theatertreppen befindliche Zufahrt. Diese zweigt vor dem Wohngebäude Buchholzer Straße 75 nach links ab und führt dann direkt zum Theater. Dort besteht die Möglichkeit zum Ein- und Aussteigen. Das Fahrzeug kann auf dem gekennzeichneten Parkplatz bei den Garagen abgestellt werden. Gegenüber dem Halteplatz befindet sich links ein barrierefreier Zugang ins Haus, der Ihnen vom Einlasspersonal geöffnet wird. Von dort ist der Zugang in den Saal ebenerdig möglich. Der Boden im großen Saal besteht aus Parkett ohne Unebenheiten mit einem leichten Gefälle. Auch eine barrierefreie Toilette befindet sich in diesem Eingangsbereich auf der linken Seite. Sie ist mit einer 80 cm breiten Schiebetür ausgestattet und immer geöffnet. Die Saaltüren sind zwei-flügelig, können also beidseitig geöffnet werden, sodass ein breiter Zugang entsteht. Die Flure haben eine Mindestbreite von 1,50 m.

Im großen Theater-Saal werden je nach Bedarf Rollstuhlplätze zur Verfügung gestellt. Diese befinden sich jeweils rechts außen in den Reihen 4, 5, 6 und 7. Wir bitten Sie, uns bei Ihrer Reservierung beziehungsweise Ihrem Ticketkauf Ihren Bedarf sowie Ihre Begleitperson(en) unbedingt mitzuteilen, da die Rollstuhlplätze durch die Haustechnik

umgebaut werden müssen. (Tel. 03733 1407-131, [service@erzgebirgische.theater](mailto:service@erzgebirgische.theater))  
Zusätzlich möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass das Theater ab der Spielzeit 2026\_2027 einen Parkplatz direkt am Theater für Menschen mit Behinderung bereitstellt. Die Nutzung dieses Parkplatzes ist ausschließlich nach vorheriger Anmeldung möglich, um die Verfügbarkeit sicherzustellen und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Um in das Theatercafé oder zur Foyer-Bar zu gelangen, installiert das Einlasspersonal Ihnen gerne eine Rampe und öffnet Ihnen gegebenenfalls die Tür zum Theatercafé. Im Foyer befinden sich ebenfalls diverse Sitzmöglichkeiten.

Die Abendkasse im Eingangsfoyer ist nur über eine Treppe zu erreichen, hier ist ein barrierefreier Zugang leider nicht möglich.

Das trifft auch für die kleine Spielstätte Studiobühne zu, die sich auf Höhe des Ranges befindet und nur über eine Treppe zu erreichen ist.

#### FÜR BLINDE UND SEHBEEINTRÄCHTIGTE PERSONEN

Das Eduard-von-Winterstein-Theater verfügt leider zurzeit noch nicht über ein taktiles Leit- und Wegführungssystem. Auch klar sichtbare oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzungen sind vor und im Theatergebäude nicht vorhanden.

Es befinden sich Stufen und Unebenheiten im Boden sowie Schwellen innerhalb des Hauses. Wege und Durchgänge sind in der Regel frei und unverstellt.

Der große Saal ist über Treppen erreichbar. Diese Treppen sind hell und blendfrei ausgeleuchtet. Es befindet sich bei fast allen Treppen je ein Handlauf auf beiden Seiten.

Der große Saal ist vom oberen Foyer aus von beiden Seiten zugänglich. Um zu den Eingängen zu gelangen, sind auf beiden Seiten des oberen Foyers drei Treppenstufen nach unten zu begehen. Die barrierefreie Toilette befindet sich auf derselben Ebene wie der große Saal bzw. das obere Foyer und ist gegenüber dem rechten Eingang des großen Saals zu finden. Im oberen Theaterfoyer befinden sich mehrere kleine Tische und ausreichend Stühle. Die Wand im oberen Foyer kann nicht als Orientierungslinie genutzt werden, da dort Bilder aufgehängt sind. Falls Sie einen Assistenzhund besitzen, heißen wir auch ihn herzlich willkommen.

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis: Es finden spezielle Vorstellungen mit Audio-deskription statt. Die Termine finden Sie auf Seite 105 in diesem Heft.

#### FÜR TAUBE UND HÖRBEEINTRÄCHTIGTE PERSONEN

Leider verfügt unser Haus zurzeit noch nicht über eine Induktionsanlage.

Wir bieten zwei Vorstellungen mit Gebärdensprachdolmetschung an. Infos dazu finden Sie auf Seite 105.

## NATURTHEATER GREIFENSTEINE EHRENFRIEDERSDORF .....

### FÜR MOBILITÄTSBEEINTRÄCHTIGTE PERSONEN

Das Gelände des Naturtheaters ist grundsätzlich barrierefrei zugänglich.

Ca. 250 Meter vom Haupteingang entfernt befinden sich barrierefreie Parkplätze, die für Rollstuhlfahrende problemlos zu erreichen sind. Der Weg zum Haupteingang besteht aus Asphalt und Pflastersteinen.

Die Kasse ist ebenfalls frei zugänglich und die Möglichkeit der direkten Kommunikation mit dem Kassenspersonal ist gegeben.

Im Eingangsgebäude befindet sich auch eine barrierefreie Toilette, deren Schlüssel beim Einlasspersonal erhältlich ist. Die Toilette ist von außerhalb und innerhalb des Geländes ebenerdig erreichbar.

Hinter Block B befinden sich 20 Rollstuhlplätze. Wir bitten Sie, uns bei der Reservierung beziehungsweise beim Ticketkauf Ihren Bedarf einschließlich der Begleitperson(en) mitzuteilen. Das können Sie telefonisch unter der Nummer 03733 1407-131 oder auch per Mail ([service@erzgebirgische.theater](mailto:service@erzgebirgische.theater)) tun.

Der Zugang zur gastronomischen Versorgung (Imbiss) ist innerhalb des Geländes nur über eine abwärts führende Treppe möglich. Es besteht aber auch eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit über die Außengastronomie des Berghotels Greifensteine.

### FÜR BLINDE UND SEHBEEINTRÄCHTIGTE PERSONEN

Im Gelände des Naturtheaters Greifensteine gibt es leider kein taktiles Leit- und Wegeführungssystem. Auch klar sichtbare oder taktile erfassbare Gehwegbegrenzungen sind nicht vorhanden. Es gibt Stufen und Unebenheiten im Boden; die Treppentufen innerhalb der Sitzblöcke sind teilweise mit Geländern ausgestattet.

Auch das Naturtheater können Sie gerne in Begleitung Ihres Assistenzhundes besuchen.

### FÜR TAUBE UND HÖRBEEINTRÄCHTIGTE PERSONEN

Im Naturtheater können wir leider keine Induktionsschleifen oder andere Hörverstärkungen bereitstellen.

### EINFACHE SPRACHE .....

Inhaltliche Informationen in einfacher Sprache zu unseren Stücken im Eduard-von-Winterstein-Theater und im Naturtheater Greifensteine finden Sie auf unserer Homepage [www.erzgebirgische.theater](http://www.erzgebirgische.theater).

## KULTURHAUS AUE .....

### FÜR MOBILITÄTSBEEINTRÄCHTIGTE PERSONEN

Der Haupteingang des Kulturhauses ist nicht barrierefrei zugänglich.

Ein barrierefreier Zugang befindet sich am rechten Hauseingang (Zufahrt über Lessingstraße) und ist direkt auf Höhe des großen Saals. Dort besteht die Möglichkeit zum Ein- und Aussteigen. Das Fahrzeug kann allerdings nicht dort geparkt werden, weil es sich um die Feuerwehrezufahrt handelt. Parkmöglichkeiten bietet der Anton-Günther-Platz unweit des Kulturhauses.

Der Eingang wird Ihnen vom Einlasspersonal geöffnet. Für eine bessere Planbarkeit und für genauere Informationen bitten wir Sie, uns 1 bis 2 Tage vor der Veranstaltung zu kontaktieren (Tel. 03771 23761, [service@kulturhausae.de](mailto:service@kulturhausae.de)).

Der Zugang zum großen Saal ist barrierefrei. Rollstuhlfahrende erhalten Plätze neben den Reihen. Bitte informieren Sie uns über Ihren Bedarf bei Ihrer Ticketbestellung.

Der Zugang zum kleinen Saal sowie zu den WCs ist über einen Treppenlift möglich. Dieser wird durch unser Einlasspersonal bedient. Die Abendkasse befindet sich im unteren Bereich (Haupteingang) des Kulturhauses und ist nur über eine Stufe erreichbar. Der direkte Zugang von der Abendkasse zu den Sälen ist nur über eine Treppe erreichbar, alternativ ist der benannte barrierefreie Zugang am rechten Hauseingang zu nutzen.

### FÜR BLINDE UND SEHBEEINTRÄCHTIGTE PERSONEN

Das Kulturhaus Aue verfügt leider zurzeit noch nicht über ein taktiles Leit- und Wegeführungssystem. Auch klar sichtbare oder taktile erfassbare Gehwegbegrenzungen sind vor und im Kulturhaus nicht vorhanden. Es befinden sich Stufen und Unebenheiten im Boden innerhalb des Hauses. Wege und Durchgänge sind in der Regel frei und unverstellt.

Der große Saal ist über Treppen bzw. stufenlos über den Seiteneingang erreichbar.

Es befindet sich bei fast allen Treppen je ein Handlauf auf beiden Seiten. Der Saal ist vom Foyer aus von beiden Seiten zugänglich.

Die barrierefreie Toilette befindet sich auf der Ebene des kleinen Saals und ist über drei Stufen bzw. einen Treppenlift erreichbar.

Im Foyer befinden sich mehrere Tischreihen und ausreichend Stühle.

Falls Sie einen Assistenzhund besitzen, heißen wir auch ihn herzlich willkommen.

### FÜR TAUBE UND HÖRBEEINTRÄCHTIGTE PERSONEN

Leider verfügt unser Haus zurzeit noch nicht über eine Induktionsanlage.

## 10 PHILHARMONISCHE KONZERTE

Samstag, 12. September 2026, 19.30 Uhr

Samstag, 17. Oktober 2026, 19.30 Uhr

Samstag, 21. November 2026, 19.30 Uhr

Samstag, 26. Dezember 2026, 19.30 Uhr (St. Nicolaikirche Aue)

Samstag, 16. Januar 2027, 19.30 Uhr

Samstag, 20. Februar 2027, 19.30 Uhr

Samstag, 20. März 2027, 19.30 Uhr

Samstag, 17. April 2027, 19.30 Uhr

Samstag, 8. Mai 2027, 19.30 Uhr

Samstag, 19. Juni 2027, 19.30 Uhr

Kulturhaus Aue

## DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

Familientheater

Märchen nach Friedrich Wolf

Mittwoch, 16. Dezember 2026

Kulturhaus Aue

## SILVESTERKONZERT

Donnerstag, 31. Dezember 2026, 19.30 Uhr

Kulturhaus Aue

## KAMMERMUSIK

Sonntag, 11. April 2027, 15.00 Uhr

Kulturhaus Aue

## KLASSIK HAUTNAH!

Sonntag, 30. Mai 2027, 15.00 Uhr

Kulturhaus Aue

THEATER UND KONZERT  
IN AUE-BAD SCHLEMA



## MOTIV-KUNST VON VINCENT STEFAN

Um Vincent Stefans Arbeitsfelder am besten zu beschreiben, kann man sich nur des Begriffs moderner Universalkünstler bedienen. Sein bisheriger Schaffensweg führte ihn von der Musik über das Theater, wo er als Regisseur, Komponist, Dramaturg und Performer international aktiv Bühnenwelten inszeniert, bis hin zu den visuellen Arbeiten als Fotograf und Videodesigner.

Neben Kompositionsaufträgen (z. B. von Studio Babelsberg, Kent Nagano/DSO Berlin, Staatsoper Berlin, Alte Oper Frankfurt/Mousonturm, Theatertreffen Berlin/Maxim-Gorki-Theater) führten ihn Engagements u. a. an die Staatsoper Berlin, an die Volksbühne Berlin, zur Semperoper Dresden, zur Deutschen Oper Berlin, zum Schauspielhaus Frankfurt, zur Oper Halle, zum Steirischen Herbst, zur Ruhrtriennale und an das Nationaltheater Weimar. Außerdem war er in jüngster Zeit an der Staatsoper Stuttgart, dem Aalto Theater in Essen und dem Theater Basel tätig. Seine persönlichen Wirkstätten reichen von Arbeiten für und mit Peter Konwitschny, David Mouchtar-Samorai, Christoph Schlingensiefel, Sibylle Berg, Heta Multanen, Martin G. Berger, Georg Dittich und Elisabeth Stöppler. Diverse Musikvideo-produktionen lagen ebenfalls in seinen Künstlerhänden. Seine Fotos illustrierten unter anderem schon Artikel in der New York Times, der TAZ, der FAZ, dem Neuen Deutschland, der Zeitschrift musikexpress, dem Tagesspiegel, der NMZ, dem tip Berlin und dem Opernnetz.

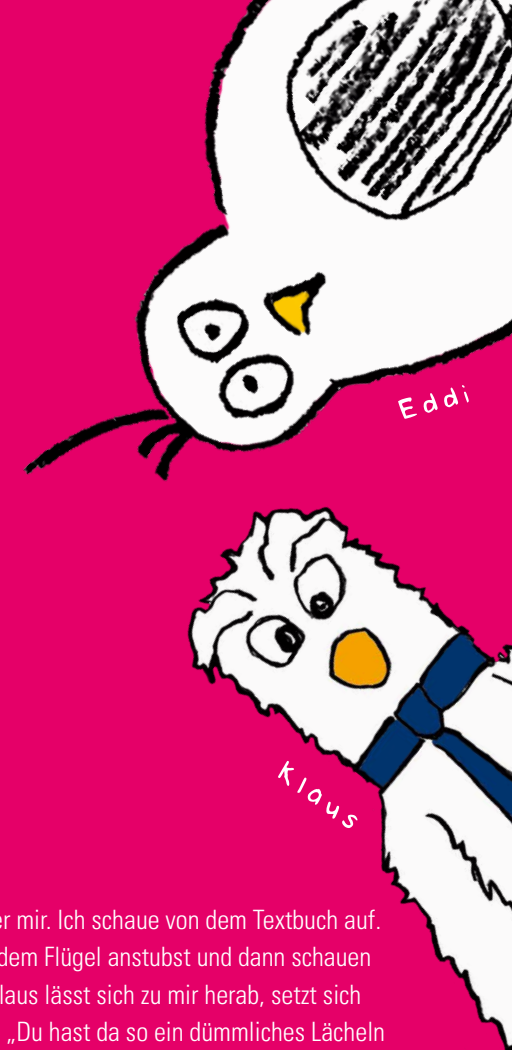
Seit der Spielzeit 2021\_22 entwirft der Künstler die Stückmotive für die Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH.

THEATER- UND  
ORCHESTERPÄDAGOGIK  
NAH DRAN

Theaterpädagogin  
Asia Schreiter  
Tel. 03733 1301-217  
Mobil 0152 33863771  
tp@erzgebirgische.theater

Sprechstunde  
mittwochs 14.30 – 15.30 Uhr

„Wieso grinst Du denn so?“, piepst es leise hinter mir. Ich schaue von dem Textbuch auf. „Was meinst Du?“, frage ich Eddi, der Klaus mit dem Flügel anstubbst und dann schauen mich die beiden intensiv an. „Na los, was ist?“ Klaus lässt sich zu mir herab, setzt sich auf meine Rückenlehne und legt den Kopf schief. „Du hast da so ein dümmliches Lächeln im Gesicht. Ist alles in Ordnung?“, flüstert er mitfühlend. „Die hat bestimmt wieder mal komische Ideen, stimmt’s?“, mischt sich Eddi in keiner Weise empathisch ein. Ich lächle schwach. „Heute in der Probe war es irgendwie schwer. Die Szene wollte einfach nicht funktionieren. Alle waren müde, niemand wusste weiter.“ „Und dann?“, fragt Eddi gespannt und hüpfte einen Schritt näher. „Dann habe ich einfach gesagt: Wir spielen die Szene jetzt so, als wüssten wir, dass am Ende alles gut wird. Einfach so. Ohne Begründung.“ Klaus blinzelt. „Klingt komisch, Eddi hat recht.“ „Vielleicht“, sage ich. „Aber auf einmal haben sich alle anders bewegt. Leichter. Mutiger. Und plötzlich war da etwas im Raum ... als hätte jemand ein Fenster geöffnet.“ Eddi plustert sich besserwisserisch auf. „Ah ja, das ist Hoffnung! Sie kommt oft leise herein, wenn man ihr Platz macht.“ Ich nicke langsam. „Vielleicht ist Hoffnung gar kein großes Feuerwerk. Vielleicht ist sie nur der kleine Gedanke: Wir versuchen es noch einmal.“ „Im Theater“, sagt Eddi, „tut ihr ja ständig so, als könnte sich alles verändern. Vielleicht übt ihr genau das: Hoffen.“ Er lächelt zufrieden. Klaus nickt weise. Und ich ... ich grins weiter vor mich hin.





## JUGEND-ABO

### Für Serienfans

Im Theater-Jugendabo für 25 € sind 5 Vorstellungen im Eduard-von-Winterstein-Theater für 5 € pro Vorstellung und Person enthalten; im Konzert-Jugendabo 3, 6 oder 10 Konzerte im Kulturhaus Aue oder im Eduard-von-Winterstein-Theater für 5 € pro Konzert und Person. Sie melden einfach die Zahl der Teilnehmenden bei uns an und suchen sich zu Beginn der Spielzeit die Termine aus. Die Gruppen können zu jedem Theaterbesuch neu zusammengestellt werden. Das Abo bleibt nur an die Personenzahl gebunden.

**Übrigens: Das Angebot gilt für alle Jugendlichen, für die die Ermäßigung 2 in unserer Preistabelle auf den Seiten 142 und 143 zutrifft; es ist also auch für alle gedacht, die nicht mit der Schule, sondern ganz privat regelmäßig ins Theater gehen möchten.**

Ein ideales Geschenk für alle Feste!

Alle Infos unter: [service@erzgebirgische.theater](mailto:service@erzgebirgische.theater), Tel. 03733 1407-131

## BOOSTER – MEHR ALS SCHULE

### MAKE A SCENE – WORKSHOPS

Für alle, die gerne Spaß haben

Ein Spiel- und Theaterspaß nicht nur für die Furchtlosen. Auch die nicht ganz so Mutigen können entdecken, was in ihnen steckt.

**SPIELEKISTE** Theaterspiele zum Reinschnuppern

**DA BIN ICH!** Workshop zum Thema Präsenz

**KÖRPER, MEIN FREUND** Was ich alles ohne Worte erzählen kann.

**WELTENORDNUNGEN** Ein Blick auf die Politik

**MUSIK-THEATER-WORKSHOP** Ein Aktiv-Tag im Theater

für alle Klassenstufen | Gruppen mit bis zu 25 Personen oder eine Klasse

Anmeldung: [tp@erzgebirgische.theater](mailto:tp@erzgebirgische.theater)

**MITTENDRIN – SCHAU HINTER DIE KULISSEN****Für alle, die auch um die Ecke gucken**

Unsere Führungen sind kleine Reisen hinter die Kulissen des Theaters, bei welchen wir einige Geheimnisse lüften, der Bühnentechnik auf die Spur kommen und viele Theaterberufe vorstellen.

**für alle Klassenstufen und interessierte Gruppen mit bis zu 25 Personen oder eine Klasse**

**Termine nach Vereinbarung | Beginn 8.30 Uhr, Dauer ca. 90 min**

**Anmeldung: [tp@erzgebirgische.theater](mailto:tp@erzgebirgische.theater)**

**HÖRPROBE – PROBENBESUCH  
BEI DER ERZGEBIRGISCHEN PHILHARMONIE AUE****Für alle, die Ohrwürmer lieben**

Schaut dem Orchester in einer Bühnenorchesterprobe über die Schulter. Natürlich gibt es vor dem Probenbesuch eine Einführung und im Anschluss daran die Möglichkeit, mit dem Dirigenten ins Gespräch zu kommen.

**ab Klasse 5**

**Freitag, 11. September 2026, 9.30 Uhr, Kulturhaus Aue**

**Freitag, 19. März 2027, 9.30 Uhr, Kulturhaus Aue**

**Freitag, 16. April 2027, 9.30 Uhr, Kulturhaus Aue**

**Anmeldung: [philharmonie@erzgebirgische.theater](mailto:philharmonie@erzgebirgische.theater)**

**WORUM GEHT'S DA EIGENTLICH? – VOR- UND NACHGESPRÄCH****Für alle, die es genauer wissen wollen**

Wir kommen in die Schule und bereiten die Klasse in einem Vorgespräch auf den Vorstellungsbuchbesuch vor. Nach dem Theaterbesuch beantworten wir Fragen, besprechen die Eindrücke und diskutieren über die Schwerpunkte der Inszenierung.

**für alle Klassenstufen**

**Anmeldung: [tp@erzgebirgische.theater](mailto:tp@erzgebirgische.theater)**

**ORCHESTER IN DER SCHULE**

Wir kommen gerne mit unseren Konzertprogrammen in die Schulen. Wir laden die Schulen aber auch zu uns ein. Auf den Seiten 70 – 71 finden Sie unser diesjähriges Angebot.

**EDDI UND DAS PFLAUMENKUCHENABENTEUER**

Der weiße Flattervogel Eddi darf endlich auch einmal in die Schule. In Begleitung seiner Freunde, der Orchestermusiker Sebastian Fischer und Ronny Wiese und deren Musikinstrumenten, besucht er eine Schulklasse und entdeckt, dass Musik überall ist. Gemeinsam mit den Kindern rappen und basteln die drei und erleben ein lustiges Abenteuer.

**für die Klassen 1 bis 4****buchbar für 1 Stunde**

**Termine und Buchung unter: [oeffentlichkeitsarbeit@erzgebirgische.theater](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@erzgebirgische.theater)**

**DAS IST KEIN WUNSCHKONZERT**

Für die weiterführenden Schulen bieten wir eine ganze Bandbreite an möglichen Konzertprogrammen an. Wir setzen in den Fokus, je nach Wunsch, bestimmte Epochen, musikalische Sachverhalte, ausgewählte Komponisten oder die Programmmusik. Kommen Sie gerne auf uns zu und wir konzipieren das Konzert lehrplanorientiert ganz nach Ihren Vorstellungen und Bedarfen.

**Für alle Konzertangebote melden Sie sich gerne unter [philharmonie@erzgebirgische.theater](mailto:philharmonie@erzgebirgische.theater) oder 03771 7047425 oder kommen zu einem unserer Stammtische in der Vorbereitungswoche (Seite 118), um möglichen Termine und Inhalte zu besprechen.**

## PRAXISKLASSE

### Für alle, die auf Tuchfühlung gehen möchten

Ein intensives Theatererlebnis für die ganze Klasse! Im Paket: Vorbereitungsstunde in der Schule, Führung im Theater, zwei Probenbesuche, Gespräch mit dem Regieteam, Besuch einer Vorstellung. Folgende Inszenierungen bieten wir an:

**DER KLEINE HORRORLADEN** August / September

**DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE** Oktober / November

**SONNENSUCHER – VOM BERGGESCHREY ZUR WISMUT** Januar

**PINOCCHIO, DIE TALENTIERTE HOLZPUPPE** Dezember / Januar

**DER FREISCHÜTZ** März / April

weitere Stücke aus unserem Repertoire auf Anfrage, für alle Klassenstufen

Anmeldung: [tp@erzgebirgische.theater](mailto:tp@erzgebirgische.theater)

## LEHR-KRAFT

### STAMMTISCH FÜR LEHRKRÄFTE

#### Für alle, die neugierig geblieben sind

Der diesjährige Stammtisch trifft sich am Mittwoch, dem **12. August 2026**

**um 15.00 Uhr** im Foyer des Eduard-von-Winterstein-Theaters in Annaberg-Buchholz

(benutzen Sie bitte den Bühneneingang), und am Donnerstag, dem **13. August 2026**

**um 15.00 Uhr** in der Galerie der anderen Art in Aue. Seien Sie uns herzlich willkommen!

Anmeldung bis zum 11. August 2026 unter: [tp@erzgebirgische.theater](mailto:tp@erzgebirgische.theater)

### DREI WÜNSCHE FREI – UNTERSTÜTZUNG BEI PROJEKTEN

#### Für alle, die noch am Suchen sind

Brauchen Sie Tipps zur Probenarbeit mit Ihrer Gruppe? Anregung für Projekttag? Suchen Sie Hilfe für Ihre kreative Arbeit mit den Jugendlichen? Wir beraten Sie gerne!

Anmeldung: [tp@erzgebirgische.theater](mailto:tp@erzgebirgische.theater)

### EIN-BLICK – PREMIEREN-LUNCH

#### Für alle, die es wissen wollen

Wir laden Sie zum Besuch unseres Premieren-Lunchs ein, um Ihnen einen ersten Eindruck von der entstehenden Inszenierung zu ermöglichen. Mehr dazu auf der Seite 91.

Anmeldung: [tp@erzgebirgische.theater](mailto:tp@erzgebirgische.theater)

### FORTBILDUNGEN

#### Für alle, die über den Tellerrand schauen wollen

Wir bieten in Zusammenarbeit mit KOST (Kooperation Schule und Theater in Sachsen) und dem Sächsischen Landesamt für Schule und Bildung zwei Fortbildungen für alle Anleitenden und interessierten Lehrkräfte an.

### ERZÄHLKUNST TRIFFT STIMME:

#### KRAFT- UND KLANGVOLL IM UNTERRICHT AGIEREN

Im Unterrichtsgeschehen ist die Stimme eines unserer wichtigsten Werkzeuge – und oft stark gefordert. Diese Fortbildung verbindet daher die Kunst des freien Erzählens mit effektivem Stimmtraining. Wir beschäftigen uns damit, die eigene Stimme gesund, wirkungsvoll und zugleich authentisch einzusetzen. Die Teilnehmenden lernen spielerisch, mit Stimme und Körpersprache Präsenz zu erzeugen, um Inhalte so zu vermitteln, dass sie nachhaltig in Erinnerung bleiben.

Die Teilnehmenden lernen:

- Übungen, um den Einsatz der Stimme für sich selbst bewusst einzusetzen
- Übungen, um den Einsatz der Stimme und Körpersprache für die Präsenz zu nutzen
- Methoden, um assoziative Gedanken in Erzählformen zu bringen

Das erste Treffen findet online statt und bereitet Erzählungen vor, die im zweiten analogen Treffen als Ausgangspunkt genutzt werden.

Dozent: Patrick Niegisch

Online-Termin: Dienstag, 10. November 2026, 16.00 bis 19.00 Uhr

Präsenz-Termin: Samstag, 14. November 2026, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Probekühne, Wilischstraße 10, Annaberg-Buchholz

Anmeldung: [www.kost-sachsen.de/kurse](http://www.kost-sachsen.de/kurse)

## SPIELERISCHE UNTERRICHTSGESTALTUNG

Die Fortbildung widmet sich dem spielerischen Repertoire zum Erlernen und Behalten von Wissen, zur Förderung von Konzentration, zum Abbau von Stress und De-Eskalieren. Die TN erleben hautnah, wie hilfreich es sein kann, spielerisch-spielfreudige Momente gezielt in die Unterrichtsgestaltung einzubinden – aber auch, wie gern uns unsere natürlichen Impulse ein Schnippchen schlagen. Humorvoll und spielpraktisch werden verschiedene Lernspiele unter die Lupe genommen und unterschiedlichste Situationen des Schulalltags auf Möglichkeiten spielerischer Intervention und Unterstützung untersucht.

Schwerpunkte dieser Fortbildung sind die Ensemblebildung, Lernunterstützung und konkrete spielerische Unterrichtsformate.

Dozentinnen: Hanka Büchner, Ulrike Taube

Termin: Donnerstag, 14. Januar 2027, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Probebühne, Wilischstraße 10, Annaberg-Buchholz

Anmeldung: [www.kost-sachsen.de/kurse](http://www.kost-sachsen.de/kurse)

## PROJEKTE, PROJEKTE

### 21. SCHULTHEATERTAGE

Für alle, die auch in der Schule Theater machen

Wir wollen mit den spielwütigen Jugendlichen wieder proben, lachen, fiebern und auf der Bühne Theater spielen! Dazu laden wir alle Schultheatergruppen zu uns ein!

für alle Schularten

Termin: vom 26. bis 30. April 2027

Anmeldung bis zum 31. Oktober 2026 unter: [tp@erzgebirgische.theater](mailto:tp@erzgebirgische.theater)

### ACHTUNG KREATIVE! – PLAKATWETTBEWERB

Für alle, die uns ein neues Gesicht geben möchten

Wir suchen ein frisches Design für unsere Schultheatertage-Werbung!

Wir freuen uns auf die Plakat-Entwürfe im Format A3 auf Papier oder digital.

für alle Klassenstufen

Einsendeschluss 1. Februar 2027 unter: [tp@erzgebirgische.theater](mailto:tp@erzgebirgische.theater)

## FREIZEIT

### WELTSCHAFFENDE – DIE SPIELCLUBS

Für alle, die sich ausprobieren möchten

Zwei Spielclubs treffen sich wöchentlich, um gemeinsam zu spielen, zu experimentieren, Welten zu schaffen, sich immer wieder neu zu erfinden. Alle, die Lust haben, eine Geschichte zu erzählen und ihre darstellerische Seite zu finden, sind herzlich eingeladen. Wir suchen auch Erwachsene, die bereit sind, sich auf spielerische Art mit dem eigenen Körper, mit der Sprache und mit interessanten Themen auseinanderzusetzen. Nur Mut, schließlich – die ganze Welt ist eine Bühne!

STUDIO: 11 – 14 Jahre, montags 16.30 Uhr

BACKSTAGE: 15 – 18 Jahre, mittwochs 16.30 Uhr

TransFORMATor: Erwachsene, montags 18.00 Uhr

Start im September 2026

Ort: Probebühne, Wilischstraße 10, Annaberg-Buchholz

Anmeldung bis zum 1. Oktober 2026 unter: [tp@erzgebirgische.theater](mailto:tp@erzgebirgische.theater)



**FERIENWORKSHOPS – MOVIN' ON****Für alle, die Spiele lieben**

Wir laden Euch in unseren Ferienworkshops zu einem Ausflug auf die Probebühne und einer Reise in die Theaterwelt ein. Ein Spieleworkshop gegen den Ferienblues.

**ab 10 Jahren****Ort: Probebühne, Wilischstraße 10, Annaberg-Buchholz****Termine:****Mittwoch, 14. Oktober 2026 10.00 – 14.00 Uhr****Samstag, 6. Februar 2027 10.00 – 14.00 Uhr****Dienstag, 30. März 2027 10.00 – 14.00 Uhr****Anmeldung bis jeweils eine Woche vor dem Termin unter:****tp@erzgebirgische.theater****REINGEGUCKT! – PRAKTIKUM AM THEATER****Für alle, die gerne selbst Hand anlegen**

Im Theater gibt es viele ungeahnt interessante Berufe kennenzulernen, ob auf oder hinter der Bühne, in den Werkstätten oder den Büros.

**Anfragen ab der 8. Klasse und nur mit Bewerbungsschreiben.****Bewerbung unter: tp@erzgebirgische.theater****LUST AUF IMPROVISATION?****KRANKENSCHWESTER, IM ZIRKUS, MIT ZAHNSCHMERZEN****Für alle, die gerne loslassen möchten**

Der Spielclub BACKSTAGE lädt Euch in der kommenden Spielzeit auf die Studio-  
bühne zum gemeinsamen Improvisieren ein. Ihr könnt richtig mitspielen, oder von  
Eurem Platz bequem die Aufgaben an die Spielclub-Mitglieder verteilen. Es wird wirt,  
spontan und vor allen Dingen ziemlich lustig! Probiert Euch aus, oder lasst unsere  
Jugendlichen schwitzen!

**Termine:****Mittwoch, 16. Dezember 2026****Mittwoch, 10. März 2027****Mittwoch, 21. April 2027****jeweils um 18.00 Uhr auf der Studiobühne****(Zutritt über den Bühneneingang an der Theatertreppe)****KOOPERATIONEN**

Wir bündeln unsere Kräfte mit unseren Kooperations-Partnerschaften, um die einzig-  
artige Kulturlandschaft im Erzgebirge noch bunter werden zu lassen. Durch ein solches  
Netzwerk entstehen neue Ideen und Konzepte.

**UNSERE PARTNERSCHAFTEN SIND:**

Kinder- und Jugendtheater Burattino, Stollberg | KOST – Kooperation Schule  
und Theater in Sachsen | Christliche Maria Montessori Grundschule  
Annaberg-Buchholz | Oberschule „Katharina Peters“, Zwönitz | Evangelische  
SchulGemeinschaft Erzgebirge, Annaberg-Buchholz | Eliteschule des  
Wintersports, Oberwiesenthal | Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen –  
Netzwerkstelle „Kulturelle Bildung“ | Soziokulturelles Zentrum Alte Brauerei,  
Annaberg-Buchholz | Neues Konsulat, Annaberg-Buchholz

**NOCH NÄHER**

Eine besondere Nähe verbindet unser Haus mit den beiden Klangkörpern der Evan-  
gelischen SchulGemeinschaft Erzgebirge, dem Schulorchester und dem Jugendchor,  
unter der Leitung von Lena und Daniel Zwiener. Im Zweijahresrhythmus bringen wir  
gemeinsame Projekte klangreich auf die Bühne.

Informationen zum gemeinsamen Konzert „Time“ in der Spielzeit 2026\_2027 finden  
Sie auf der Seite 61.



Nicht alle Menschen, die auf Seite 125 genannt werden, sind auf dem Ensemble-Foto abgebildet.

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Moritz Gogg  
(Geschäftsführender Intendant)  
Cornelia Pühlhorn  
(Verwaltungsdirektorin)

**LEITUNG**

Bruno Borralhinho  
(Musikdirektor und Chefdirigent)  
Jan Holtappels  
(Oberspielleiter Schauspiel)  
Silvio Bartl (Technischer Direktor)  
Franzy Kwetkat (Künstlerische  
Betriebsdirektorin und Leiterin KBB)  
Lür Jaenike (Chefdramaturg)  
Martin Scherm (Ausstattungsleiter)  
Eva Blaschke  
(Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit)  
N.N. (Chordirektion)  
Clarissa Seiferheldt  
(Orchestermanagerin)  
Brigitte Golbs  
(Leiterin der Kostümbteilung)

**MUSIKALISCHE LEITUNG**

Dieter Klug (1. Kapellmeister,  
stellvertretender Musikdirektor)  
Markus Teichler (2. Kapellmeister,  
Leiter Schauspielmusik)  
Peggy Einfeldt  
(Schauspielmusikerin, Repetitorin)  
Karl Friedrich Winter (Studienleiter)

**ENSEMBLE SCHAUSPIEL**

Marie-Louise von Gottberg  
Jakob Kajetan Hofbauer  
Gisa Kümmerling  
Beatrice Löffelholz  
Annalena Oswald  
Leopold Peter  
Udo Prucha  
Marvin Thiede

**ENSEMBLE MUSIKTHEATER**

Richard Glöckner  
Bettina Grothkopf  
Malina Höfflin  
Leander de Marel  
Angus Simmons  
Zsófia Szabó  
László Varga

**CHOR**

Bridgette Brothers  
Nadine Dobbriner  
Uli Heim  
Yuta Kimura  
Jens Langhans  
Matthias Pohl  
Juliane Prucha  
Christine Richter  
Stephanie Ritter

Heike Schlott  
Lukáš Šimonov  
Volker Tancke  
N.N.  
N.N.

**KÜNSTLERISCHES PERSONAL**

Romy Horn  
(Assistentin des Geschäftsführenden  
Intendanten, Mitarbeiterin KBB)  
Asia Schreiter (Theaterpädagogin,  
stellvertretende Chefdramaturgin,  
Gleichstellungsbeauftragte)  
Marco Süß (Schauspieldramaturg)  
Linda Seifert (Dramaturgieassistentin)  
N. N. (Regieassistentz)  
Susi Žanić (Regieassistentin)  
Manja Kretschmar (Inspizientin)  
Griffin Weiß (Inspizient)  
Claudia Hunger (Souffleuse)

**VERWALTUNG**

Romy Tippmann (Finanzbuchhalterin,  
stellvertretende Verwaltungsdirektorin)  
Mandy Müller (Lohnbuchhalterin)  
Anja Schauer (Assistentin Verwaltung)  
Kathrin Lorenz (Sachbearbeiterin)  
Daniel Modlich (IT-Beauftragter)

**KASSE**

Maria Schubert (Hauptkassiererin)  
Uta Baunach  
Heike Elster  
Celine Laukner-Sonnenberger

**WERBUNG /  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Mandy Offenderlein  
(Leiterin der Werbung)  
Ina Tennler (Werbung)  
Alexander Trillenber (Werbung)  
Nicole Janowsky (Öffentlichkeitsarbeit)  
Sebastian Stehr (Öffentlichkeitsarbeit)

**BÜHNENBETRIEB**

Marcel Fischer (Bühnenmeister,  
stellvertretender Technischer Direktor)  
Uwe Loßnitzer (Bühnenmeister)  
Mirko Gläser  
Frank Kretschmar  
Heiko Lohs-Martin  
Kay Neubert  
Roy Sander  
Rico Serfert  
Peter Wagner  
Nenad Žanić

**BELEUCHTUNG**

Enrico Beck (Beleuchtungsmeister)  
Oliver Wiehe (Beleuchtungsmeister)  
Philipp Schulze  
Marcel Nestler

**TON**

Henning Bathelt  
(Leiter der Tonabteilung)  
Ricky Reichel

**KOSTÜMBABTEILUNG**

Dalia Ali (Damengewandmeisterin)  
Diana Bergelt  
Beatrice Meyer  
Liliana Da Cunha Reis  
Jenny Schäfer  
N.N.

**MASKE / ANKLEIDUNG**

Anja Roscher (Leiterin der Maske)  
Carolin Hein (Maske)  
Kerstin Illing (Ankleiderin)  
Liliana Merkel (Ankleiderin)

**REQUISITE**

Jana Burkert  
Hanne Neubert  
Gabriele Wagler

**WERKSTÄTTEN**

Alexander Müller-Leichsner  
(Leiter der Dekorationsabteilung)  
Ronny Schaarschmidt  
(Dekorationsabteilung)  
Annett Günther (Malsaalvorstand)  
Carmen Olbert (Malsaal)  
Tina Röder (Malsaal)  
Thomas Körner (Leiter der Tischlerei)  
Oliver Müller (Tischlerei)  
Frank Schröter (Tischlerei)  
Marcus Vogel (Schlosserei)

**HAUSTECHNIK**

Roberto Pühlhorn  
(Hausmeister, Fahrer)  
Dominique Anders  
Frank Elster  
Veronika Groß  
Volker Händel  
Matthias Labestin

**EINLASS**

Sieglinde Brückner  
Nele Dittmann (Kulturhaus Aue)  
Sybille Herzlieb  
Andrea Köhler  
Frank Korthals  
Birkhild Kunz  
Ingeborg Schramm  
Jasmin Schulze  
Sybille Tetzner  
Heidrun Weiser  
Barbara Würzberger



Nicht alle Menschen, die auf Seite 127 genannt werden, sind auf dem Philharmonie-Foto abgebildet.

**MUSIKDIREKTOR  
UND CHEFDIRIGENT**  
Bruno Borralhinho

**1. KAPELLMEISTER,  
STELLVERTRETER  
MUSIKDIREKTOR**  
Dieter Klug

**ORCHESTERMANAGEMENT**  
Clarissa Seiferheldt

**1. VIOLINE**  
Michael Schmidt (1. Konzertmeister)  
Violeta Petrescu  
(stellv. 1. Konzertmeisterin)  
Dirk M. A. Bores (Vorspieler)  
Kohta Nomura  
Elke Salzer  
Olivia McNeill  
N.N.

**2. VIOLINE**  
N.N.  
Rui Pedro Cardoso Antunes  
(stellv. Stimmführer)  
Elke Gröne  
Katrin Schneider  
N.N.

**VIOLA**  
Yesim Alan (Soloviola)  
N.N.  
Ana Campos (Vorspielerin)

**VIOLONCELLO**  
Renatte Amoneit (koord. Solocello)  
Hans-Ludwig Raatz (koord. Solocello)  
Hartwig Schreiber  
(stellvertr. Solocello)

**KONTRABASS**  
Klaus Bernhart Meyer  
(Solokontrabass)  
Samuel Abreu  
(stellv. Solokontrabass)  
Jens-Günter Pfau (Vorspieler)  
Caroline Adrianna Renn (Vorspielerin)

**FLÖTE**  
Iwan Waltschew  
(Soloflöte/Piccolo)  
Chen Hung Clement Lim  
(stellv. Soloflöte/Piccolo)  
Elisabeth Hengerer (2. Flöte/Piccolo)

**OBOE**  
Minghao Zhang (Solooboe)  
Tobias Schmitt  
(stellv. Solooboe/Englischhorn)  
Cecilia Mugnai (2. Oboe/Englischhorn/Elternzeitvertretung)  
Ivana Stemmler (2. Oboe/Elternzeit)

**KLARINETTE**  
Ronny Wiese  
(Soloklarinette, Bassklarinette)  
Dagmar Schreiber  
(stellv. Soloklarinette, Bassklarinette)  
Alexandra Lim  
(2. Klarinette, Bassklarinette)

**FAGOTT**  
Sven Güttler (Solofagott)  
Laila Börner  
(stellv. Solofagott, Kontrafagott)  
Michael Kunze (2. Fagott)

**HORN**  
Eugenio Guercia (Solohorn)  
Sebastian Fischer  
(stellv. Solohorn/3. Horn)  
Gheorghe Asavei (2./4. Horn)  
N.N.

**TROMPETE**  
Thomas McColl (koord. Solotrompete)  
Johannes Benz (koord. Solotrompete)  
Simon Moll (2. Trompete)  
Uwe Niedziella (3./1. Trompete)

**POSAUNE**  
Andreas Winkler (Soloposaune)  
Karsten Rothenhöfer  
(stellv. Soloposaune)  
Daniel Harloff (Bassposaune)

**PAUKE / SCHLAGZEUG**  
Max Oke Lohse  
Ventzislav Savtchev

**HARFE**  
Carmen Bernal Lopez

**ORCHESTERBÜRO AUE**  
René Klemm

**NOTENWART**  
Mario Bräuer

**ORCHESTERWART**  
Daniel Alejandro Torrealba Aro  
Frank Kleinhempel

**DER FÖRDERVEREIN  
DES EDUARD-VON-  
WINTERSTEIN-THEATERS E. V.**



Vorstand des Theaterfördervereins

Liebe Theaterbegeisterte,

mit großer Freude begrüße ich Sie zu einer neuen Spielzeit am Eduard-von-Winterstein-Theater. Unser Theater steht mit Musiktheater, Schauspiel, den Philharmonischen Konzerten und weitere Veranstaltungen für lebendige Kunst, bewegende Geschichten und besondere Momente – ein Ort, an dem Begegnung, Emotionen und Kreativität zuhause sind.

Der Förderverein engagiert sich mit Herzblut für den Erhalt und die Weiterentwicklung dieses kulturellen Highlights unserer Region. Damit wir diese wertvolle Arbeit fortsetzen können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Werden Sie Mitglied im Förderverein und setzen Sie gemeinsam mit uns ein starkes Zeichen für Kunst und Kultur im Erzgebirge.

Ein Höhepunkt der Spielzeit 2026\_2027 erwartet Sie am 6. und 7. November 2026: der 32. Theaterball unter dem Motto „Zurück in die Zukunft: Ein Ball jenseits der Zeit“ – zwei unvergessliche Abende voller Eleganz, Musik und Tanz.

Freuen Sie sich außerdem auf eine abwechslungsreiche Spielzeit mit klassischen und modernen Inszenierungen. Erleben Sie die einzigartige Atmosphäre unseres Theaters und die Magie der Greifenstein-Festspiele – wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Rolf-Jürgen Schubert

Vorsitzender des Vorstandes des Theaterfördervereins

**DIE FREUNDE UND FÖRDERER  
DER ERZGEBIRGISCHEN  
PHILHARMONIE AUE E. V.**

Liebe Musikfreunde,

ich weiß nicht, wie es Ihnen gegangen ist. Mit dem Weggang von Jens-Georg Bachmann habe ich fragend in die Zukunft gesehen. Wer wird weiterhin unser Orchester leiten? Die Sorge, dass es einen qualitätsmäßigen Rückgang geben könnte, war unberechtigt. Prof. Ekkehard Klemm hat die Lücke geschlossen und ist für eine begrenzte Zeit Gastdirigent unseres Orchesters. Gemeinsam mit dem langjährigen 1. Kapellmeister und stellvertretendem Generalmusikdirektor, Dieter Klug, hat er die Programmgestaltung und Leitung der Konzerte übernommen. So wurden uns wiederholt schöne Musikabende bereitet und ich bin den beiden sehr dankbar für die erfüllenden Stunden. Nun können wir gespannt sein, was uns die zukünftige Konzertsaison bringt. Der neue Musikdirektor und Chefdirigent Bruno Borralhinho wird sicherlich unseren Klangkörper weiter prägen. Er bringt umfangreiche Erfahrungen mit, lassen wir uns überraschen!

Das Anliegen des Fördervereins ist, unser tolles Orchester besser bekannt zu machen, Menschen zu animieren, am Samstag nicht die Couch und das Fernsehprogramm zu wählen, sondern handgemachte Musik zu erleben. Weil die sehr effektive Werbung über der Goethestraße für die Konzerte nicht mehr möglich ist, haben wir als Förderverein die Werbung auf LED-Tafeln am Haus von Optiker Fleck und am Postplatz gemietet. Damit hoffen wir eine größere Aufmerksamkeit zu erreichen. Außerdem werben wir für unseren Klangkörper in den Social-Media-Kanälen, um mehr die Aktivitäten des Orchesters in den Vordergrund zu stellen.

Liebe Musikfreunde! Überwinden Sie Ihre alten Gewohnheiten und besuchen Sie die Konzerte im Kulturhaus Aue oder im Theater in Annaberg-Buchholz. Die Eintrittspreise sind erschwinglich und die Erlebnisse sind grandios. Falls Sie uns in unserem Anliegen unterstützen wollen, informieren Sie sich auf der Internetseite [www.foerderverein-philharmonie-aue.de](http://www.foerderverein-philharmonie-aue.de). Dort finden Sie auch unsere Instagram- und Facebook-Auftritte.

Herzlichst

Rosa Gläser

1. Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer  
der Erzgebirgischen Philharmonie Aue e. V.

Die ERZGEBIRGISCHE THEATER- UND ORCHESTER-STIFTUNG wurde im Jahr 2007 vom Theaterförderverein Annaberg-Buchholz und dem Verein Freunde und Förderer der Erzgebirgischen Philharmonie Aue e. V. gegründet. Bürgerschaft, Unternehmen, kommunale Einrichtungen, Verbände und Geldinstitute des Erzgebirgskreises haben sich in dieser Stiftung zusammengefunden, und zeigen damit den Willen der Zivilgesellschaft in unserem Kreis, dauerhaft dafür zu sorgen, dass die Menschen des Erzgebirges Theater und Orchestermusik in erreichbarer Nähe finden und diese somit weiterhin als festen Teil ihres Lebens wahren. Der Stiftungsrat hat in den ersten Jahren bewusst auf Ertragsausschüttung verzichtet und die Zinsen dem Vermögensstock zugeführt. Ebenso flossen Erlösanteile aus den jährlichen Theaterbällen, dem Philharmonieball und die Überschüsse aus den Stiftungskonzerten in den Vermögensstock. Dank des breiten Engagements wurde das Stiftungskapital auf über 190.000 € vermehrt. Im Jahr 2011 erfolgte die Wandlung der treuhänderischen in eine rechtsfähige Stiftung. Von den Zinsen werden von nun an Projekte, Inszenierungen oder Anschaffungen der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH gefördert. Ab einem Stiftungsbeitrag von 500 € gibt es eine persönliche goldene, silberne oder bronzene Urkunde zur Visualisierung Ihres Engagements. Auch Sie können ETHOS unterstützen!

#### STIFTUNGSRAT

Vorsitzender	Rolf-Jürgen Schubert
Stellvertreter	Volkmar Viehweg
Mitglieder	Roswitha Gläser Annemarie Wolff Elke Salzer Ben Uhle Jaqueline Beyer

#### VORSTAND

Vorsitzender	Jens Stephan
Stellvertreterin	Maria Schubert
Mitglied	Frank Bühler

#### KONTAKT

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH  
Maria Schubert  
Markt 9, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 1407-145, [schubert@erzgebirgische.theater](mailto:schubert@erzgebirgische.theater)

KULTURRAUM



Gefördert durch den Kulturraum  
Erzgebirge-Mittelsachsen

Seit über 30 Jahren gibt es das Sächsische Kulturraumgesetz und Sachsen ist damit berühmt geworden. In einer weltweit einzigartigen Konstruktion werden die regional bedeutsamen Kulturprojekte, -aktivitäten und -einrichtungen finanziell gestützt – und zwar so, dass ein großer Teil der Mittel vom Freistaat kommt, die Entscheidungen darüber aber vor Ort getroffen werden.

Die zehn sächsischen Landkreise sind zu fünf Kulturräumen zusammengefasst und in jedem dieser Kulturräume arbeitet eine Vielzahl von ehrenamtlichen Kultursachverständigen aus allen Sparten, um die Entscheidungen des Kulturkonvents vorzubereiten und zu begleiten. Der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, der aus den beiden gleichnamigen Landkreisen besteht, ist der größte: er erstreckt sich über 4.000 Quadratkilometer und hier wohnen rund 700.000 Menschen. Vorsitzende des Kulturkonvents sind im Wechsel die Landräte der beiden Landkreise. Zwei große Theater und Orchester gibt es hier: die Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH in Freiberg und Döbeln und die Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH in Annaberg-Buchholz und Aue-Bad Schlema.

Daneben fördert der Kulturraum mit den Mitteln, die aus den Landkreisen stammen und den Zuschüssen des Freistaats die ganze reiche Kulturlandschaft mit Museen, Bibliotheken, Musikschulen, Kulturhäusern, Kirchenmusik, Bildender Kunst, soziokulturellen Zentren und den großen Veranstaltungsreihen wie dem „Musikfest Erzgebirge“, dem „Mittelsächsischen Kultursommer“, dem „Gottfried-Silbermann-Wettbewerb“ und der Konzertreihe „artmontan“.

Informationen dazu finden Sie unter  
[kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de](http://kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de)

SERVICE

#### **ANSCHRIFT**

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH  
Bambergstraße 9  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 1407-0  
info@erzgebirgische.theater  
www.erzgebirgische.theater

#### **BANKVERBINDUNG**

Erzgebirgssparkasse  
IBAN: DE52 8705 4000 3318 0058 69  
BIC: WELADED1STB

#### **EDUARD-VON-WINTERSTEIN-THEATER ANNABERG-BUCHHOLZ**

Buchholzer Straße 67  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 1407-131  
Theater und Abendkasse öffnen immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.  
Tel. 03733 1407-132

#### **SERVICEBÜRO**

Markt 9  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 1407-131  
service@erzgebirgische.theater  
Montag bis Freitag 10.00 – 17.00 Uhr

#### **KULTURHAUS AUE**

Servicebüro  
Goethestraße 2  
08280 Aue-Bad Schlema  
Tel. 03771 23761  
service@kulturhausae.de  
www.kulturhausae.de  
Dienstag bis Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr (Juli/August 8.00 – 15.30 Uhr)  
Kulturhaus und Abendkasse öffnen immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

## ABONNEMENTS

### Abonnementbedingungen

Der Abschluss eines Abonnements erfolgt für eine Spielzeit und verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, vorausgesetzt Sie kündigen nicht bis zum 31. Mai oder melden einen Veränderungswunsch an. Eine Kündigung während der Spielzeit ist nur in berechtigten Ausnahmefällen möglich. Die Zahlung erfolgt per Rechnung, die Sie von uns zugeschickt bekommen. Den Betrag können Sie auf das Konto Erzgebirgssparkasse: IBAN: DE52 8705 4000 3318 0058 69, BIC: WELADED1STB überweisen. Sie können auch bar in unserem Servicebüro bezahlen. Geben Sie bitte bei allen Zahlungen Ihre Kundennummer an.

Bei Ratenzahlungen bitten wir Sie, die Fälligkeitstermine 15.11.2026 und 15.3.2027 einzuhalten. Bei Verlust einer Abonnementkarte bitten wir Sie, dies dem Servicebüro sofort mitzuteilen. Sie erhalten dann eine Ersatzkarte.

Der Umtausch von Abonnement-Karten ist möglich, wenn Sie diese spätestens drei Werktage vor der Vorstellung im Servicebüro zurückgeben, beziehungsweise dem Servicebüro rechtzeitig mit der Post zukommen lassen. Sie erhalten dann einen Gutschein für eine entsprechende Vorstellung. Umtauschgutscheine werden nicht rückwirkend ausgestellt.

### FLEX-ABONNEMENT FÜR THEATER UND KONZERT

Zusätzlich zum Abonnement-Ringsystem, bieten wir das sogenannte Flex-Abonnement an. Wie das funktioniert? Sie suchen sich vor Beginn der Spielsaison 8 bzw. 5 Vorstellungen/Konzerte aus dem kompletten Spielplan aus, und teilen Ihre Auswahl unseren Mitarbeiterinnen des Servicebüros mit. Wir schicken Ihnen die Tickets zu Ihrer Auswahl auf Rechnung zu. Als Flex-Abonnement-Inhaber profitieren Sie dabei von den günstigen Abonnement-Preisen, die für Inhaber eines regulären Ring-Abos gelten.

### JUGEND-ABO FÜR THEATER UND KONZERT

Im Theater-Jugendabo sind 5 Vorstellungen im Eduard-von-Winterstein-Theater für 5 € pro Vorstellung und Person enthalten, im Konzert-Jugendabo 3, 6 oder 10 Konzerte im Kulturhaus Aue oder im Eduard-von-Winterstein-Theater für 5 € pro Konzert und Person.

Sie melden einfach die Größe der Schulklasse bei uns an und suchen sich zu Beginn der Spielzeit die Termine aus. Sie können die Gruppen zu jedem Theaterbesuch neu zusammenstellen. Das Abo bleibt nur an die Personenzahl gebunden.

**Übrigens:** Das Angebot gilt für alle Jugendlichen, für die die Ermäßigung 2 in unserer Preistabelle auf den Seiten 142 und 143 zutrifft; es ist also auch für alle gedacht, die nicht mit der Schule, sondern ganz privat regelmäßig ins Theater gehen möchten.

### GUTSCHEINE

Gutscheine für einen Theater-/Konzertbesuch erhalten Sie im jeweiligen Servicebüro.

### TICKETVERKAUF ONLINE

Eintrittskarten für die Vorstellungen und Konzerte im Eduard-von-Winterstein-Theater und für die Greifenstein-Festspiele können Sie im Online-Ticket-Shop unter [www.ergebirgische.theater/ticketshop](http://www.ergebirgische.theater/ticketshop) erwerben. Online-Tickets für die Konzerte und Vorstellungen im Kulturhaus Aue erhalten Sie unter [www.kulturhausae.de](http://www.kulturhausae.de). Sie erhalten diese Tickets entweder per Mail zum Ausdrucken zu Hause oder als Handyticket via MMS auf Ihr Mobiltelefon. Entwertet werden die Tickets beim Vorstellungs-/Konzertbesuch durch das Einlasspersonal.

### VERLEIH VON SITZERHÖHUNGEN

Das Eduard-von-Winterstein-Theater hält für die Jüngsten im Publikum Sitzerrhöhungen bereit. Bitte sprechen Sie unser Garderobenpersonal an.

### VERLEIH VON OPERNGLÄSERN

Die Firma Fielmann stellt im Eduard-von-Winterstein-Theater Opernblätter zum Verleih zur Verfügung. Sie können diese beim Garderobenpersonal ausleihen.

### ARRIEREFREIHEIT

Alle Informationen zur Barrierefreiheit und zu unseren speziellen Angeboten finden Sie ab Seite 102 dieses Heftes. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich jederzeit an die Mitarbeiterinnen unseres Servicebüros: per Mail [service@ergebirgische.theater](mailto:service@ergebirgische.theater) oder telefonisch 03733 1407-131.

### NEWSLETTER-ANMELDUNG

Sie möchten unseren elektronischen Newsletter lesen? Dann füllen Sie einfach das Anmeldeformular unter [www.ergebirgische.theater/newsletter](http://www.ergebirgische.theater/newsletter) aus!



### GASTRONOMIE

Das Theatercafé im Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg-Buchholz lädt dazu ein, Theater und Genuss auf besondere Weise zu verbinden. Ob vor der Vorstellung, in der Pause oder danach – in stilvollem Ambiente genießen Sie ausgewählte Speisen, feine Getränke und eine Atmosphäre, die den Theaterabend auf angenehme Weise abrundet. Neben dem regulären Betrieb zu den Vorstellungen eignet sich das Theatercafé auch für Firmenveranstaltungen, Empfänge und private Anlässe. Individuelle Öffnungen und exklusive Veranstaltungen sind nach Absprache möglich.

Das Theatercafé öffnet 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn.  
Reservierungen und Anfragen: Tel. 0176 32565175, [info@cafetheater.de](mailto:info@cafetheater.de)

Die Foyer-Bar im Kulturhaus Aue öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.



[www.erzgebirgische.theater](http://www.erzgebirgische.theater)

Besuchen Sie uns auf Instagram, Facebook und YouTube   

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH  
[www.instagram.com/erzgebirgische.theater](https://www.instagram.com/erzgebirgische.theater)  
[www.facebook.com/erzgebirgische.theater.orchester](https://www.facebook.com/erzgebirgische.theater.orchester)  
[www.youtube.com/@erzgebirgische.theater](https://www.youtube.com/@erzgebirgische.theater)

### PARKMÖGLICHKEITEN AM EDUARD-VON-WINTERSTEIN-THEATER



Sie können das **Parkhaus Altstadt 2 in der Scheibnerstraße 1** nutzen. Wir bitten Menschen im Rollstuhl, den Bedarf am PKW-Stellplatz rechtzeitig bei uns anzumelden.

### PARKMÖGLICHKEITEN AM KULTURHAUS AUE



Die Parkplätze für unsere Gäste befinden sich ca. 200 Meter oberhalb des Kulturhauses Aue an der **Lessingstraße** und auf dem **Anton-Günther-Platz**.

## KASSENPREISE

### EDUARD-VON-WINTERSTEIN-THEATER

Preise in €	1. Platzgruppe	2. Platzgruppe	3. Platzgruppe
<b>Premiere Musiktheater</b>	29,00	25,00	19,00
<b>Musiktheater</b>			
regulär	26,00	23,00	16,00
Ermäßigung 1	23,00	21,00	14,00
Ermäßigung 2	19,00	17,00	11,00
<b>Premiere Schauspiel</b>	25,00	22,00	15,00
<b>Schauspiel / Märchen</b>			
regulär	22,00 / 20,00	19,00 / 17,00	13,00 / 10,50
Ermäßigung 1	20,00 / 18,00	18,00 / 16,00	9,50 / 8,50
Ermäßigung 2	16,00 / 14,00	14,00 / 12,00	8,00 / 6,50
<b>Konzert</b>			
regulär	26,00	23,00	18,00
Ermäßigung 1	23,00	21,00	15,00
Ermäßigung 2	19,00	17,00	12,00
<b>Silvestervorstellung</b>	35,00	29,00	25,00
<b>Aktionstheatertag Musiktheater</b>			
Erwachsene		19,00	
Schüler		10,00	
<b>Aktionstheatertag Schauspiel</b>			
Erwachsene		17,00	
Schüler		9,00	
<b>Studiobühne</b>			
regulär		16,00	
Ermäßigung 1		12,00	
Ermäßigung 2		9,50	

Für Musicals können sowohl die Preise des Musiktheaters als auch des Schauspiels zutreffen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite im Ticketshop. Die Garderobengebühr im Eduard-von-Winterstein-Theater entfällt.

### KULTURHAUS AUE

Preise in €	1. Platzgruppe	2. Platzgruppe	3. Platzgruppe
<b>Konzert</b>			
regulär	26,00	23,00	18,00
Ermäßigung 1	23,00	21,00	15,00
Ermäßigung 2	19,00	17,00	12,00

**Ermäßigung 1:** für Menschen im Ruhestand, Menschen mit Schwerbehinderung und Arbeitslose, mit der Sächsischen Ehrenamtskarte  
**Ermäßigung 2:** für Schulkinder, Azubis, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende, mit Sozialpass, mit Familienpass  
 Bestellte Eintrittskarten werden bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn reserviert. Nicht abgeholte Karten werden in Rechnung gestellt.

## ABONNEMENTPREISE

### EDUARD-VON-WINTERSTEIN-THEATER

#### Premierenabonnement

Preise in €	regulär	ermäßigt
Premierenabonnement		169,00

#### Ringabonnements

Preise in €	regulär	ermäßigt
Ring 1	130,50	123,50
Ring 2	130,50	123,50
Ring 4	130,50	123,50
Ring 5	130,50	123,50
Ring 7	130,50	123,50
Nachmittagsring N	126,00	119,00
Schüler (5 Vorstellungen)		25,00

#### Konzertabonnements

Preise in €	regulär	ermäßigt
<b>10 Konzerte</b>	195,00	175,00
<b>3, 6 oder 10 Konzerte</b>		
Schüler		15,00   30,00   50,00

### KULTURHAUS AUE

#### Konzertabonnements

Preise in €	1. Platzgruppe	2. Platzgruppe	3. Platzgruppe
<b>10 Konzerte</b>			
regulär	195,00	175,00	135,00
ermäßigt	175,00	155,00	95,00
Schüler	50,00	50,00	50,00
<b>6 Konzerte</b>			
regulär	117,00	105,00	81,00
ermäßigt	105,00	93,00	69,00
Schüler	30,00	30,00	30,00
<b>3 Konzerte</b>			
Schüler		15,00	

unser FLEX-ABO – siehe Seite 138

**Premierenring P – Samstag**

Sa	26. September 2026	Der kleine Horrorladen
Sa	10. Oktober 2026	Schmetterling
Sa	12. Dezember 2026	Die lustige Witwe
Sa	16. Januar 2027	Sonnensucher
Sa	6. Februar 2027	Pinocchio, die talentierte Holzpuppe
Sa	20. März 2027	Achtsam Morden
Sa	10. April 2027	Der Freischütz

**Theaterbus:**

**Ring 1 – Sonntag**

Grünhain	So	4. Oktober 2026	Der kleine Horrorladen
Beierfeld	So	25. Oktober 2026	Schmetterling
Raschau	So	3. Januar 2027	Die lustige Witwe
Schwarzenberg	So	24. Januar 2027	Sonnensucher
Scheibenberg	So	21. März 2027	Pinocchio, die talentierte Holzpuppe
	So	11. April 2027	Achtsam Morden
	So	9. Mai 2027	Der Freischütz

**Theaterbus:**

**Ring 2 – Sonntag**

Schwarzenberg	So	4. Oktober 2026	Der kleine Horrorladen
Raschau	So	25. Oktober 2026	Schmetterling
Geyer	So	3. Januar 2027	Die lustige Witwe
Tannenberg	So	24. Januar 2027	Sonnensucher
Schlettau	So	21. März 2027	Pinocchio, die talentierte Holzpuppe
	So	11. April 2027	Achtsam Morden
	So	9. Mai 2027	Der Freischütz

**Ring 4 – Samstag**

Sa	17. Oktober 2026	Der kleine Horrorladen
Sa	14. November 2026	Schmetterling
Sa	23. Januar 2027	Die lustige Witwe
Sa	6. März 2027	Pinocchio, die talentierte Holzpuppe
Sa	27. März 2027	Achtsam Morden
Sa	24. April 2027	Sonnensucher
Sa	15. Mai 2027	Der Freischütz

**Ring 5 – Samstag**

Sa	17. Oktober 2026	Der kleine Horrorladen
Sa	14. November 2026	Schmetterling
Sa	23. Januar 2027	Die lustige Witwe
Sa	6. März 2027	Pinocchio, die talentierte Holzpuppe
Sa	27. März 2027	Achtsam Morden
Sa	24. April 2027	Sonnensucher
Sa	15. Mai 2027	Der Freischütz

**Ring 7 – Freitag**

Fr	9. Oktober 2026	Der kleine Horrorladen
Fr	27. November 2026	Schmetterling
Fr	18. Dezember 2026	Die lustige Witwe
Fr	29. Januar 2027	Sonnensucher
Fr	12. März 2027	Pinocchio, die talentierte Holzpuppe
Fr	2. April 2027	Achtsam Morden
Fr	23. April 2027	Der Freischütz

**Theaterbus:**

**Ring N – Sonntagnachmittag**

Auerbach	So	1. November 2026	Der kleine Horrorladen
Hormersdorf	So	22. November 2026	Schmetterling
Aue	So	13. Dezember 2026	Die Weihnachtsgans Auguste
Albernau	So	17. Januar 2027	Die lustige Witwe
Zschorlau	So	28. Februar 2027	Sonnensucher
Lauter	So	4. April 2027	Pinocchio, die talentierte Holzpuppe
Schwarzenberg	So	2. Mai 2027	Achtsam Morden
Drebach			
Lößnitz			

Änderungen vorbehalten

Die Termine der Konzertabonnements entnehmen Sie bitte den Seiten 44 bis 53.

**Mei Harz braucht Lieder**

So	20. September 2026	18.00 Uhr
So	18. Oktober 2026	18.00 Uhr
Fr	15. Januar 2027	19.30 Uhr

**Der kleine Horrorladen**

Sa	26. September 2026	19.30 Uhr
Mi	30. September 2026	19.30 Uhr
So	4. Oktober 2026	19.30 Uhr
Fr	9. Oktober 2026	19.30 Uhr
Sa	17. Oktober 2026	19.30 Uhr
Sa	24. Oktober 2026	19.30 Uhr
So	1. November 2026	15.00 Uhr

mit Gebärdensprachdolmetschung ↑

So	6. Dezember 2026	18.00 Uhr
----	------------------	-----------

mit Gebärdensprachdolmetschung ↑

Sa	26. Dezember 2026	19.30 Uhr
Do	31. Dezember 2026	20.00 Uhr

**Schmetterling**

Sa	10. Oktober 2026	19.30 Uhr
Mi	14. Oktober 2026	19.30 Uhr
So	25. Oktober 2026	19.30 Uhr
Sa	14. November 2026	19.30 Uhr
So	22. November 2026	15.00 Uhr
Fr	27. November 2026	19.30 Uhr

**Der Katalytofen**

Fr	16. Oktober 2026	19.30 Uhr
Fr	20. November 2026	19.30 Uhr
Fr	8. Januar 2027	19.30 Uhr
Fr	22. Januar 2027	19.30 Uhr
So	21. Februar 2027	18.00 Uhr
Fr	16. April 2027	19.30 Uhr
Fr	7. Mai 2027	19.30 Uhr

**Die Mausefalle**

Fr	23. Oktober 2026	19.30 Uhr
So	15. November 2026 <b>RP</b>	18.00 Uhr
Fr	11. Dezember 2026	19.30 Uhr
Mi	30. Dezember 2026	19.30 Uhr

**Nils Holgerssons wunderbare Reise**

Sa	24. Oktober 2026	15.00 Uhr
Mi	28. Oktober 2026	10.00 Uhr
Sa	28. November 2026	15.00 Uhr
Di	1. Dezember 2026	10.00 Uhr

**Mein Freund Bunbury**

Fr	30. Oktober 2026	19.30 Uhr
Fr	13. November 2026	19.30 Uhr
Mi	18. November 2026	15.00 Uhr
Sa	5. Dezember 2026	19.30 Uhr
So	27. Dezember 2026	15.00 Uhr

**Der kleine Prinz**

Sa	14. November 2026	15.00 Uhr
Sa	21. November 2026	19.30 Uhr
Sa	5. Dezember 2026	15.00 Uhr
So	13. Dezember 2026	19.30 Uhr
So	20. Dezember 2026	18.00 Uhr
Sa	2. Januar 2027	19.30 Uhr
So	10. Januar 2027	19.30 Uhr

**Die Weihnachtsgans Auguste**

Sa	21. November 2026	15.00 Uhr
So	29. November 2026	15.00 Uhr
So	13. Dezember 2026	15.00 Uhr
So	20. Dezember 2026 <b>RP</b>	11.00 Uhr
Sa	26. Dezember 2026	11.00 Uhr
Mo	28. Dezember 2026	11.00 Uhr
Di	29. Dezember 2026	11.00 Uhr
Mi	30. Dezember 2026	11.00 Uhr
Sa	2. Januar 2027	15.00 Uhr
So	10. Januar 2027	15.00 Uhr

**Die lustige Witwe**

Sa	12. Dezember 2026	19.30 Uhr
Mi	16. Dezember 2026	19.30 Uhr
Fr	18. Dezember 2026	19.30 Uhr
Fr	25. Dezember 2026	17.00 Uhr
So	3. Januar 2027	19.30 Uhr
So	17. Januar 2027	15.00 Uhr
Sa	23. Januar 2027	19.30 Uhr

**Sonnensucher**

Sa	16. Januar 2027	19.30 Uhr
Mi	20. Januar 2027	19.30 Uhr
So	24. Januar 2027	19.30 Uhr
Fr	29. Januar 2027	19.30 Uhr
So	28. Februar 2027	15.00 Uhr
So	7. März 2027 <b>RP</b>	18.00 Uhr
Mo	29. März 2027	15.00 Uhr
Di	13. April 2027	10.00 Uhr
Sa	24. April 2027	19.30 Uhr

**Pinocchio, die talentierte Holzpuppe**

Sa	6. Februar 2027	19.30 Uhr
Mi	24. Februar 2027	19.30 Uhr
Sa	6. März 2027	19.30 Uhr
Fr	12. März 2027	19.30 Uhr
So	21. März 2027	19.30 Uhr
So	28. März 2027	19.30 Uhr
So	4. April 2027 <b>RP</b>	15.00 Uhr

mit Audiodeskription ↑

So	25. April 2027	15.00 Uhr
----	----------------	-----------

mit Audiodeskription ↑

Mi	12. Mai 2027	10.00 Uhr
----	--------------	-----------

**Ewig jung**

Fr	26. Februar 2027	19.30 Uhr
Sa	13. März 2027	19.30 Uhr
Fr	19. März 2027	19.30 Uhr
Sa	3. April 2027	19.30 Uhr
Fr	9. April 2027	19.30 Uhr
Sa	8. Mai 2027	19.30 Uhr
Fr	14. Mai 2027	19.30 Uhr

**Die Fledermaus**

Fr	5. März 2027	19.30 Uhr
So	14. März 2027	18.00 Uhr
Do	25. März 2027	19.30 Uhr
So	18. April 2027	18.00 Uhr

**Achtsam morden**

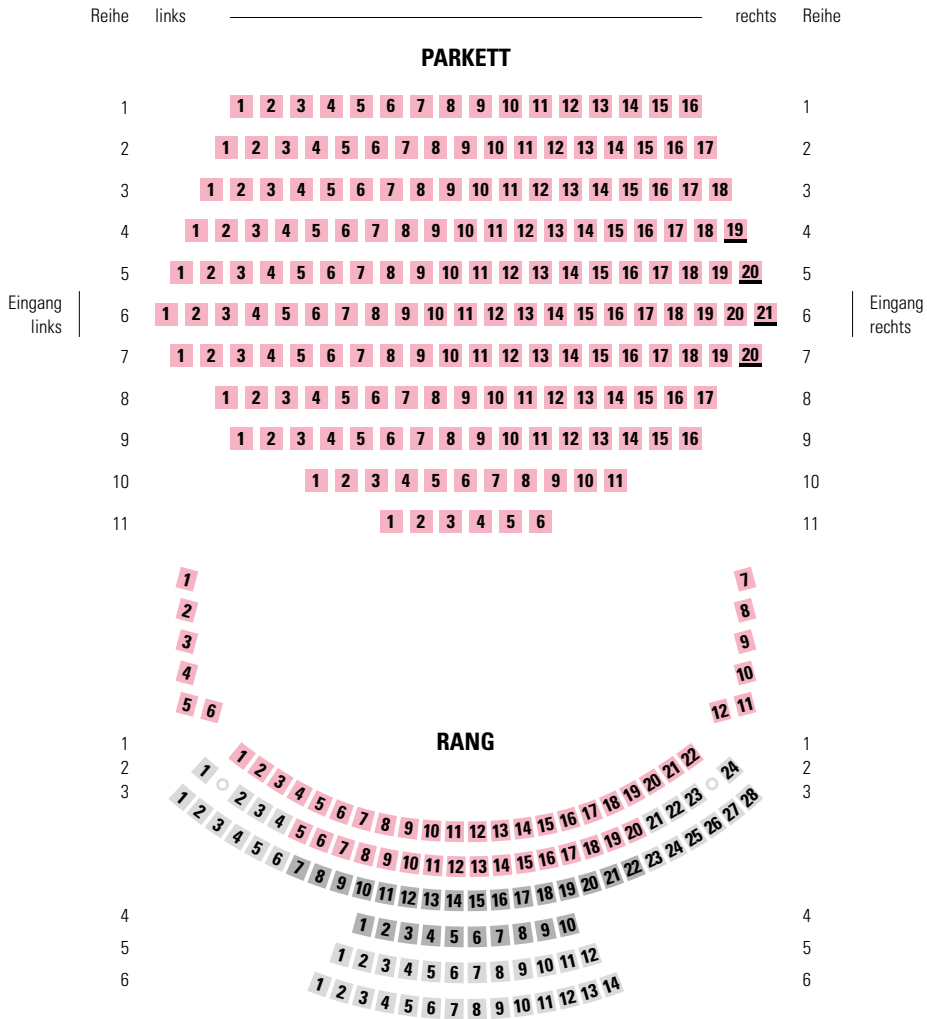
Sa	20. März 2027	19.30 Uhr
Mi	24. März 2027	19.30 Uhr
Sa	27. März 2027	19.30 Uhr
Fr	2. April 2027	19.30 Uhr
So	11. April 2027	19.30 Uhr
Sa	17. April 2027	19.30 Uhr
So	2. Mai 2027	15.00 Uhr

**Der Freischütz**

Sa	10. April 2027	19.30 Uhr
Mi	14. April 2027	19.30 Uhr
Fr	23. April 2027	19.30 Uhr
Sa	1. Mai 2027	19.30 Uhr
Mi	5. Mai 2027	19.30 Uhr
So	9. Mai 2027	19.30 Uhr
Sa	15. Mai 2027	19.30 Uhr

EDUARD-VON-WINTERSTEIN-THEATER

BÜHNE



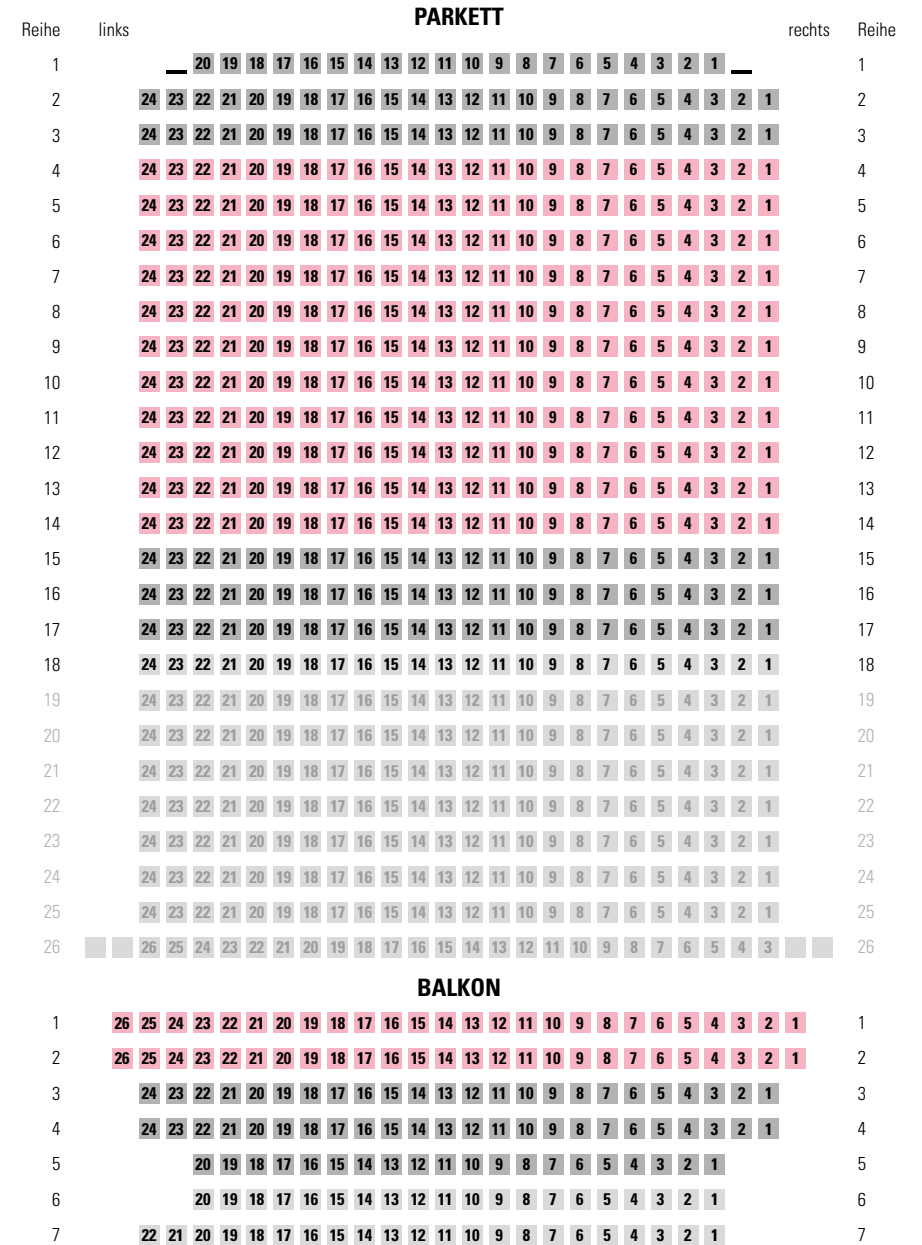
STUDIOBÜHNE

individuelle Bestuhlung  
ca. 50 Plätze

- 1. Platzgruppe
- 2. Platzgruppe
- 3. Platzgruppe

KULTURHAUS AUE

BÜHNE



## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für den Besuch von Veranstaltungen der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH ab 1. September 2022

Durch Erwerb oder Verwendung einer Eintrittskarte akzeptiert die Inhaberin die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für Veranstaltungen, für die eine Dritte als Veranstalterin auftritt, soweit nichts anderes vereinbart wird.

### Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Servicebüros werden durch Aushang bekannt gemacht. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellungen.

### Kartenverkauf, Reservierungen und Eintrittspreise

Eintrittskarten können für alle bereits terminierten Vorstellungen der Spielzeit im Eduard-von-Winterstein-Theater und im Kulturhaus Aue nach dem Vorverkaufstart erworben oder vorbestellt werden. Bezahlte Karten können auf Wunsch an der Abend-/Tageskasse hinterlegt werden. Bei Nichtabholung der Karten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises. Vorbestellte Karten werden eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn für den Verkauf freigegeben. Nicht abgeholte Karten werden in Rechnung gestellt.

Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Tickets. Ermäßigungen müssen bei der Bestellung geltend gemacht werden. Die Rücknahme bzw. der Umtausch von im Internet erworbenen Karten ist ausgeschlossen.

Der Erwerb einer Eintrittskarte berechtigt zum Besuch der darauf ausgedruckten Veranstaltung zum angegebenen Termin. Der mit Kauf der Eintrittskarte erworbene Anspruch auf Besuch einer Veranstaltung gilt bis zum Beginn der Vorstellung. Für den Einzelkartenverkauf, die Abonnements und für Ermäßigungen gelten in der Spielzeit die im Jahresspielzeitheft und an den Anzeigetafeln in den Vorverkaufsstellen und den Veranstaltungskassen genannten Preise.

### Abonnement

Mit einem Abonnement wird die vereinbarte Anzahl von Vorstellungen in der gewählten Serie im Voraus erworben. Änderungen der einem Abonnement zugeordneten Termine oder Produktionen bleiben der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH vorbehalten. Ein neuer Abonnementvertrag wird zunächst für eine Spielzeit abgeschlossen und verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht bis zum 31. Mai einer laufenden Spielzeit gekündigt wird. Nach Ablauf der zweiten Spielzeit verlängert sich das Vertragsverhältnis ohne rechtzeitige Kündigung unbefristet und kann ab der dritten Spielzeit durch die Kundin jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

Bei einem Wechsel in einen anderen Abonnement-Ring wird ein neues Vertragsverhältnis begründet, sodass sich der beschriebene zeitliche Ablauf erneut in Gang setzt.

Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungslegung. Ein Tausch in eine andere Veranstaltung ist bei Veränderung möglich. In diesem Fall muss das entsprechende Abo-Ticket bis drei Werktage vor dem Aufführungstag im Servicebüro vorliegen bzw. die Plätze telefonisch freigemeldet werden. Nachträgliche Stornierungen sind nicht möglich. Beim Umtausch einer Abonnementvorstellung werden Umtauschgutscheine erstellt.

### Gutscheine

An den Theaterkassen können Gutscheine zu jedem Betrag erworben werden. Werden Gutscheine für Veranstaltungen mit einem geringeren Entgelt eingelöst, wird ein neuer Gutschein über den Restbetrag ausgestellt. Ausgestellte, bezahlte und noch nicht eingelöste Gutscheine behalten ihre Gültigkeit für längstens 3 Jahre seit Erwerb. Für den Besuch einer Veranstaltung muss der Gutschein im Servicebüro oder an der Abendkasse gegen eine Eintrittskarte umgetauscht werden.

### Zahlung

Eintrittskarten können nur in Euro bezahlt werden. Kann die Zahlung der Kundin nicht erfolgreich bearbeitet werden bzw. unterschreitet bei Banküberweisung der Zahlungsbetrag den Rechnungsbetrag, trägt die Kundin die Kosten.

### Rückgabe, Umtausch, Ersatz und Erstattung im Theater

Der Umtausch bereits erworbener Eintrittskarten in andere Eintrittskarten oder Gutscheine ist nur bis spätestens drei Werktage vor einem Veranstaltungstermin möglich. Eine Barauszahlung erfolgt nicht. Bei Ausfall einer Vorstellung können die Eintrittskarten gegen eine andere gleichwertige Veranstaltung umgetauscht oder, wenn das nicht möglich ist, gegen Erstattung des Kartenpreises in Form eines Gutscheins zurückgegeben werden. Eine Barauszahlung erfolgt nicht. Die Rücknahme oder der Umtausch von Karten erfolgt ausschließlich persönlich während der Öffnungszeiten im Servicebüro und ist nur bei drei Kalendertage vor der Vorstellung möglich. Ein Anspruch auf Umtausch, Stornierung oder Rücknahme von Karten besteht nicht.

Der Ausfall einer Vorstellung infolge von Streik oder höherer Gewalt begründet keinen Erstattungsanspruch.

Bei Abbruch der Vorstellung wird der Kartenpreis nur dann erstattet, wenn die erste Hälfte der Vorstellung noch nicht abgelaufen ist. Besetzungsänderungen oder veränderte Anfangszeiten begründen keinen Anspruch auf Minderung oder Erstattung des Kartenpreises. Im Falle einer Programmänderung besteht kein Anspruch auf die Erstattung des Kartenpreises, wenn die Besucherin die angebotene Ersatzvorstellung ganz oder teilweise besucht hat.

Für in Verlust geratene Eintrittskarten wird von der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH grundsätzlich kein Ersatz geleistet. Ein Ersatz ist ebenfalls ausgeschlossen für nicht besuchte Vorstellungen, nicht rechtzeitig umgetauschte oder verfallene Eintrittskarten, verspätetes Eintreffen sowie verlorengegangene Gutscheine.

### Rückgabe, Umtausch, Ersatz und Erstattung bei Freilichtveranstaltungen

Freilichtveranstaltungen finden auch bei ungünstiger Witterung statt. Bei unsicherer Witterung wird empfohlen, regenfeste Kleidung und Regencapes mitzuführen. Aufgrund der Witterung kann es zur Verzögerung des Beginns der Veranstaltung oder zu Unterbrechungen kommen. Wird die Veranstaltung vor Beginn dennoch aufgrund ungünstiger Wetterbedingungen abgesagt, so wird der Kartenpreis nach Ausfüllen eines Rückerstattungsformulars von der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH zurücküberwiesen (nur gegen Vorlage der Originaleintrittskarten innerhalb einer Frist von 30 Tagen). Muss eine bereits laufende Freilichtveranstaltung aufgrund von Unwetterbedingungen abgebrochen werden, so wird der Kartenpreis nach Ausfüllen eines Rückerstattungsformulars von der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH zurücküberwiesen (nur gegen Vorlage der Originaleintrittskarten innerhalb einer Frist von 30 Tagen), wenn noch keine 30 Spielminuten erreicht worden sind. Muss eine Freilichtveranstaltung nach mehr als 30 Spielminuten aufgrund von Unwetterbedingungen abgebrochen werden, so gilt die Leistung als erbracht und es besteht kein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Gebühren wie Versand- oder Bearbeitungsgebühren werden nicht erstattet. In allen Fällen können die Eintrittskarten für eine gleichwertige Veranstaltung im Naturtheater Greifensteine eingetauscht werden. Für nicht besuchte Vorstellungen, nicht rechtzeitig umgetauschte oder verfallene Eintrittskarten, verspätetes Eintreffen sowie verloren gegangene Gutscheine ist ein Ersatz ausgeschlossen.

### Garderobe und Aufenthalt

Es dürfen keine Mäntel, Jacken, Schirme, große Taschen, Rucksäcke und ähnliche Gegenstände mit in die Säle im Eduard-von-Winterstein-Theater und in das Kulturhaus Aue genommen werden. Diese müssen während der Veranstaltung an der Garderobe zur Aufbewahrung abgegeben werden. Der Besucherin wird durch das Garderobepersonal eine Garderobenmarke ausgehändigt. Die Garderobe wird gegen Vorlage der Garderobenmarke ohne Nachprüfung der Berechtigung an die Besucherin zurückgegeben. Bei Verlust der Garderobenmarke können die aufbewahrten Stücke nur ausgehändigt werden, wenn die Besucherin ihre Berechtigung daran nachgewiesen oder glaubhaft gemacht hat. Bei Verlust oder Beschädigung an der Garderobe sind die Mitarbeiter des Garderobepersonals unverzüglich zu informieren. Reklamationen nach Verlassen des Theaters werden nicht akzeptiert. Mit Aushändigung der Garderobenmarke übernimmt das Theater die Haftung für grob fahrlässige oder vorsätzliche Verletzung der Aufbewahrungspflicht durch das Garderobepersonal. Von der Haftung ausgeschlossen sind Bargeld und andere in der Kleidung befindliche Gegenstände. Die Abgabe solcher Gegenstände erfolgt auf eigene Gefahr der Besucherin.

Das Rauchen ist in den Spielstätten der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH nicht erlaubt. Das Mitbringen und der Verzehr von Speisen und Getränken in den Zuschauerräumen des Eduard-von-Winterstein-Theaters und des Kulturhauses Aue sind nicht gestattet. Begleitpersonen von Gruppenbesuchen sind angehalten, auf die Einhaltung der vorgenannten Regeln zu achten. Das Sitzen auf Treppen, Simsen o. ä. ist in den Häusern untersagt.

Es gibt kein Verbot zur Mitnahme von Hunden in den Zuschauerraum der Freilichtbühne Greifensteine. Allerdings sollte beachtet werden, dass Hunde an der Leine zu führen sind, sodass von ihnen keine Gefahr für die anderen Besucherinnen ausgeht. Aufgrund der Geräuschkulisse während der Aufführungen sollten Hunde keine Angst vor Pyrotechnik und Knalleffekten haben. Gemäß des *Sächsischen Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden*, gilt landesweit eine Maulkorbpflicht für alle Listenhunde. Diese findet Anwendung außerhalb von umfendeten Grundstücken der Besitzer. Bereits in Einfahrten und auf Zuwegen müssen Hunde, die als gefährlich eingestuft werden, einen sicheren Maulkorb tragen.

### Rollstuhlplätze

Das Theater verfügt über eine begrenzte Anzahl von Rollstuhlplätzen. Besucherinnen, die auf einen der Plätze angewiesen sind, müssen dies beim Kauf der Eintrittskarte angeben. Andernfalls kann der Besuch der Vorstellung im Rollstuhl nicht sichergestellt werden.

### Speicherung von Daten

Personenbezogene Daten werden in dem Umfang erfasst und gespeichert, wie es für den Verkauf und die Verwaltung von Eintrittskarten und Abonnements u. ä. unabdingbar ist. Mit der Reservierung bzw. dem Kauf einer Eintrittskarte oder eines Abonnements erklärt sich die Besucherin mit der Speicherung der Daten zu diesem Zweck einverstanden. Das Theater wird die Daten schützen und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Eine ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.erzgebirgische.theater/datenschutz](http://www.erzgebirgische.theater/datenschutz).

### Sonstige Bestimmungen

Der Zutritt zu den Spielstätten kann verweigert werden, wenn Anlass zu der Befürchtung besteht, dass die Betroffenen den Vorstellungsablauf oder den allgemeinen Geschäftsbetrieb stört oder andere Besucherinnen belästigt werden. Besucherinnen können aus der laufenden Vorstellung verwiesen werden, wenn sie diese stören, andere belästigen oder einen Platz eingenommen haben, für den sie keine gültige Eintrittskarte haben. Eine Erstattung des Eintrittskartenpreises erfolgt nicht. Personen, die den Kartenverkauf behindern, insbesondere versuchen, Eintrittskarten privat in den Spielstätten des Theaters weiterzuverkaufen oder das Publikum belästigen, können des Hauses verwiesen werden. Die Benutzung von Mobiltelefonen während der Veranstaltung ist untersagt. Sie sind genauso wie Armbanduhren mit Stundensignalen aus Rücksicht auf andere Besucherinnen auszuschalten. Bild-, Video- und Tonaufzeichnungen sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet. Zweifelhafte Handlungen können zudem einen Hausverweis und Schadenersatzpflichten auslösen. Die Haftung der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH ist auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens begrenzt. Für Fremdleistungen haftet nicht die Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH, sondern die jeweilige Leistungserbringerin direkt. Gerichtsstand ist Annaberg-Buchholz. Die Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitbeilegungsstelle teilzunehmen.

### Herausgeberin

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH  
Spielzeit 2026\_2027

### Geschäftsführender Intendant

Moritz Gogg

### Geschäftsadresse

Bambergstraße 9, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 1407-0  
[service@erzgebirgische.theater](mailto:service@erzgebirgische.theater)  
[www.erzgebirgische.theater](http://www.erzgebirgische.theater)

### Redaktionsleitung

Lür Jaenike

### Redaktion

Eva Blaschke, Bruno Borrallinho, Moritz Gogg,  
Lür Jaenike, Asia Schreiter, Marco Süß

### Übersetzung ins Tschechische

Šárka Průšák

### Fotocollagen

Vincent Stefan – [vincentstefan.tumblr.com](https://www.vincentstefan.tumblr.com)

### Fotografie

Dirk Rückschloß – [pixore.de](http://pixore.de)

### Bild- und Fotonachweis

Vincent Stefan (Titel, S. 14, 16, 18, 20,  
26, 28, 36, 64, 66, 67, 76, 89)

Dirk Rückschloß (S. 6, 10, 11, 39, 42, 57, 68,  
74, 75, 88, 90, 114, 121, 124, 126, 129, 140)

Landratsamt Erzgebirgskreis (S. 4), Shutterstock  
(S. 59), Claudia Masur (S. 93), Uwe Hauth (S. 94),

Robert Jentzsch (S. 95), Devant Design (S. 97),  
Maximilian Großer (S. 111), Mandy Offenderlein

(Grafiken S. 113)

### Herstellungsleitung / Satz

Ina Tennler

### Konzeption der Neugestaltung

FHD FACHHOCHSCHULE DRESDEN  
FAKULTÄT DESIGN Projektarbeit der Fachhochschule  
Dresden, Fakultät Design, fh-dresden.eu

### Anzeigen

U3, S. 153 – 168

### Druck

Pauli Offsetdruck e. K. – [pauli-offsetdruck.de](http://pauli-offsetdruck.de)

### Redaktionsschluss

11. Mai 2026

Die Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH wird gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
KULTUR UND TOURISMUS



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird an einigen Stellen dieser Publikation auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Nennungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Menschen.

Das verwendete Papier ist PEFC-zertifiziert. Es stammt nachweislich aus ökologischer, ökonomischer und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

Die verwendete Farbe ist eine auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Druckfarbenseerie und trägt das Saphira Eco Label. Dieses steht für niedrigere Emissionswerte als sie die meisten vergleichbaren Produkte aufweisen.



**Absurd schnell  
Geld aufs Bankkonto  
senden.**

**Mit Wero in unter  
10 Sekunden.**

Jetzt in der App Sparkasse  
aktivieren.

**WERO**

Weil's um mehr als Geld geht.



Erzgebirgs-  
sparkasse

16 Jahre Testsieger



DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**  
INJOY  
Testsieger  
Fitness-Studios  
Service und Angebot  
TEST Jan. 2026  
7 überregionale  
Fitness-Studio-Anbieter  
Testsieger seit 2010  
www.disq.de  
Prüfungswirtschaftliches Institut

ntv

AUSGEZEICHNET trainieren!  
Trainer\*innen beim 9-Richtlin-Testsieger

**WIR SAGEN DANKE!**

zum 9-ten Mal in Folge Testsieger

**24** JAHRE INJOY

24 Jahre INJOY Annaberg  
gegründet am 02.02.2002

32 Jahre KURA VITAL Fitnessstudio  
eröffnet am 01.05.1994  
Das erste Studio in Annaberg-Buchholz

**32** Jahre kuravital

**INJOY**  
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Karlsplatz 2  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 22823




**Vorhang auf für bewegende Momente.**

Ihr Mercedes-Benz Partner Schloz Wöllenstein in Annaberg-Buchholz präsentiert Ihnen die 134. Spielzeit der Erzgebirgischen Theater- und Orchester Gesellschaft.

 Schloz Wöllenstein  
menschlich und kompetent

Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG | Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Gewerbering 4 | 09456 Annaberg-Buchholz | Tel.: 03733 55050 | Fax: 0371 52457399  
info@swmb.de | [www.swmb.de](http://www.swmb.de)

**WPA**

Pflege stärkt Familie

Wohnen und Pflege in und um Annaberg-Buchholz

- Stationäre Pflege
- Anna-Pflegedienst
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen

Wir beraten Sie gern:  
03733 135 130

Pflege auf den Punkt.



[www.wpa-anna.de](http://www.wpa-anna.de)

**STADT** Annaberg-Buchholz **WERKE** NÄHE TUT GUT!

UNGEHEUER GUTE

**STROM- & GASDEALS**

Preise zum Verlieben

Robert-Schumann-Str. 1 · 09456 Annaberg-Buchholz  
Telefon: 03733 5613-13 · [www.swa-b.de](http://www.swa-b.de)



Wo Mehl fliegt,  
entstehen  
*Legenden.*

Werde Teil davon und mach die  
**Nacht zum Tag!**

[bewerbung@baeckerei-roscher.de](mailto:bewerbung@baeckerei-roscher.de)

**ROSCHER**  
DIE BÄCKEREI



VORHANG AUF FÜR  
DEINE MEISTERWERKE!



**KERAMIK SELBST BEMALEN**  
MARKT 7 · ANNABERG-BUCHHOLZ

**OH! KERAMIK**  
BY FEDER & KONFETTI



www.wbg-erzgebirge.de



**WOHNEN UND STAUNEN IN DER ERLEBNISHEIMAT ERZGEBIRGE**

Entdeckt euer Zuhause bei der WBG Erzgebirge!

Hotline: 03733 5698-0 



Wohnungsbaugenossenschaft Erzgebirge eG  
Barbara-Uthmann-Ring 162, 09456 Annaberg-Buchholz

Vorhang zu und ab in die Federn!



Hotel & Café




... gleich nebenan

Buchholzer Straße 36 | 09456 Annaberg-Buchholz  
Telefon 03733 1434430 | www.annasascha-inklusionshotel.de



Ihr Spezialist für alle Anlässe!



Wolkensteiner Straße 2  
Annaberg-Buchholz

© 0 37 33 / 4 44 44  
www.mode-marius.de

**Elektroheizkörper**



Wärme für Ihr Bad, Elektroheizkörper



www.anapont.eu

anapont GmbH  
Pestalozzistraße 32 – 34, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 24894, 123@anapont.de

Trendig  
Individuell  
Unverwechselbar

**betty moden**  
by Grit Lang

Buchholzer Straße 22  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 24003

Mo – Fr: 10 – 18 Uhr | Sa: 10 – 13 Uhr



**Nestler**  
HANDMADE MEMORIES

Schafft unvergessliche Erinnerungen, seit mehr als 130 Jahren.

Schulanfang  
Ostern  
Weihnachten

SACHSEN  
ERZGEBIRGE

Aus der Region



 **Dr. Zönnchen und Kollegen**  
Steuerberatungsgesellschaft

**Ihr Auftritt. Unsere Technik im Hintergrund.**  
Eine gelungene Inszenierung braucht die richtige Technik hinter den Kulissen. Wir rücken Ihre Steuern ins richtige Licht.

**Digitale Prozesse für Ihr Unternehmen.**  
Mehr Zeit für Wertschöpfung statt Belegchaos.

09456 Annaberg-Buchholz ■ Johannisgasse 19  
Tel. 03733 1702-0  
info@stb-zoennchen.de ■ www.stb-zoennchen.de

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

 **KANZLEI WIESEHÜTTER**  
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie **WIESEHÜTTER**  
Rechtsanwältin

 **„Sie spielen die Hauptrolle – auch ohne Drama und Theater“**

Markus Wiesehütter  
Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)

 Stefanie Wiesehütter  
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 589939

**HEILBAD WARBAD**  
Die älteste und wärmste Heilquelle Sachsens

## Silber-Therme Warmbad

*Aufblühen im Heilbad*

- Thermenwelt mit Vital-Oase
- Wellness-Bereich „Jungbrunnen“
- Saunalandschaft mit Saunagarten
- Physiotherapie
- Ganzkörperkältekammer
- Restaurant & Barfuß-Bistro

Immer eine tolle Geschenkidee!

**ERZIGLU**

GUTSCHEIN

www.warmbad.de · Tel. 037369 151-0

Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH  
Am Kurpark 3 · 09429 Wolkenstein OT Warmbad





## Was läuft beim Karz!

Info & Kontakt



**„Zum Wehrichkarz!“**  
Schauwerkstatt · Laden · Leffelstüb'

19.09.2026  
**Herbstfest**

18.10.2026  
**Tag des Handwerks**

29.11.2026  
**Sonntagsverkauf**

[www.wehrichkarz.de](http://www.wehrichkarz.de)

**Thermalbad Wiesenbad®**  
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

Wohlfühlen und gesund werden durch **Thermalwasser**, die heilende Kraft aus der Natur

**Öffnungszeiten Thermalbad \*Therme Miriquidi\*:**

Mo / Fr	14 - 20 Uhr
Di / Mi / Do	16 - 20 Uhr
Sa / So / Feiertag	9 - 20 Uhr

Freiberger Straße 33 | 09488 Thermalbad Wiesenbad | [kur@wiesenbad.de](mailto:kur@wiesenbad.de)  
[www.wiesenbad.de](http://www.wiesenbad.de) ☎ 0 37 33 / 504 - 0

## einfach traumhaft!

sparsame Heizungsanlagen

Kundendienst & Wartung

Bäder zum Wohlfühlen

**schreiber**  
klempnerei, heizungs- und sanitärinstallation  
beraten - planen - installieren - instandhalten

**Rufen Sie uns an!**  
**03733 56260**

[www.schreiber-tannenberg.de](http://www.schreiber-tannenberg.de)

**KLAVIERWERK**  
Michael Süß

**Stimmungen | Konzertservice**

**Reparatur | Verkauf**

Ein neuer Klang.  
Gewachsen aus der langjährigen und wertvollen Erfahrung im Pianohaus Hofmann.

DIE FACHWERKSTATT  
im  
KLAVIERBAU

NEU  
ab Juni 2026



[www.klavierwerk-suess.de](http://www.klavierwerk-suess.de)

[info@klavierwerk-suess.de](mailto:info@klavierwerk-suess.de)





*Sehen. Staunen. Erleben*

Besuchen Sie auch unsere weiteren Einrichtungen:



Depot Bahnhof N°4



Herrenhof Erlahammer

weitere Informationen unter: [www.schwarzenberg.de](http://www.schwarzenberg.de) | 03774 23389

kulturzentrum  
**GOLDNESONNE**  
SCHNEEBERG

**KONZERTE.  
EVENTS.  
KULINARIK.  
TOURISMUS.**

Im Herzen von Schneeberg.

**Goldne Sonne Schneeberg**  
Fürstenplatz 5 | 08289 Schneeberg | [info@goldne-sonne.de](mailto:info@goldne-sonne.de)  
Tickets: [www.goldne-sonne.de](http://www.goldne-sonne.de) | 03772.370911





**artmontan®**  
KULTURTAGE

Außergewöhnliche  
Veranstaltungen an  
ungewöhnlichen Orten!

[www.artmontan.de](http://www.artmontan.de)

Veranstalter:  
kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises  
Wettinerstr. 64, 08280 Aue-Bad Schlema  
Tel. 03771 277-1600, [www.kultour-erz.de](http://www.kultour-erz.de)







Kliniken Erlabrunn



**AUF DER BÜHNE  
ZÄHLT  
JEDES DETAIL.  
IM KRANKENHAUS  
AUCH.**

**VERTRAUEN SIE AUF  
ERFAHRUNG, WISSEN  
UND TEAMARBEIT.**



**Landesgartenschau  
2027**  
Aue-Bad Schlema  
April – Oktober 2027

[www.landeshgartenschau.eu](http://www.landeshgartenschau.eu)

**Happy Auer** 😊



**MONATLICH  
MIT UNSERER  
WOHNUNG DES MONATS**

Jeden Monat neu  
Jeden Monat besonders  
und ein echter Preisracker  
exklusiv vom FAIRmieter



**"DRHAM is DRHAM"** und deswegen sind Sie bei uns genau richtig!  
Wir sind größter Wohnungsanbieter in Aue-Bad Schlema.

Bei uns finden Sie Ihre passenden 4-Wände und einen **FAIRmieter**  
an Ihrer Seite, auf den Sie sich langfristig verlassen können.



Auer Wohnungsbaugesellschaft mbH | Poststraße 13 | 08280 Aue-Bad Schlema | 03771 5502-0 | mail@wbg-auer.de | www.wbg-auer.de



**swa**  
STADTWERKE AUE-BAD SCHLEMA

**Hier spielt die Musik.**

*Kunst, Kultur, Musik und Sport –  
unser Engagement in der Region ist  
genauso vielfältig wie wir.*



**RVE**

Bewegt das Erzgebirge



## Mit Volldampf durchs Jahr!

- täglicher Betrieb mit Dampflok
- Kinder unter 6 Jahren fahren kostenfrei | Familientarif
- Spielwagen mit Brettspielausstattung
- Reservierung ab 15 Personen mögl. | Gruppentarif ab 10 Personen
- ganzjähriges Veranstaltungsangebot an Themenfahrten & Werkstattführungen
- Weihnachts-, Firmen- oder Vereinsfeiern als individuell geplante Themenfahrten oder bewirtete Dampfzugfahrt auf Anfrage
- SDG Onlineshop mit Geschenkideen & Wertgutscheinen
- offener Aussichtswagen von Mai bis September (witterungsbedingt)
- Fahrradmitnahme
- Streckensperrung 02. - 20.11.2026

*Tipp: Besuchen Sie auch unsere Schwesterbahnen bei Dresden.*



LOBNITZGRUNDBAHN



WEIßERITZTALBAHN

SDG Sächsische Dampfeisenbahnges. mbH • info@fichtelbergbahn.de • fichtelbergbahn.de  
Fichtelbergbahn • Bahnhofstraße 7 • 09484 Kurort Oberwiesenthal • Telefon 037348 151-0



*Gemeinsam für unvergessliche Theatermomente*

Ihr vielfältiger Mobilitätsdienstleister im Erzgebirgskreis  
- Partner der ETO GmbH

**RVE**

Regionalverkehr  
Erzgebirge GmbH

Geyersdorfer Straße 32  
09456 Annaberg-Buchholz

☎ 03733 151-0

✉ info@rve.de



- Regionalverkehr
- Stadtverkehr
- Mietbusverkehr
- Schülerverkehr
- Fahrzeugwerbung
- Werkstattservice
- Ausbildung
- Weiterbildung

Weitere Informationen unter: [www.rve.de](http://www.rve.de)

**WERDEN WIR**

**HOFFNUNGSVOLL**

**GEWESEN SEIN?**